

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

13/19 • 11. Juli 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Fotobek

Zu Land, zu Wasser und in der Luft

Trendsportarten sind auch in Reinickendorf angesagt, gerade in der warmen Jahreszeit

Sommerzeit ist meist auch fußballlose Zeit, wenn nicht gerade Welt- oder Europameisterschaften anstehen. Auch die Protagonisten der beliebten Ballsportarten Hand-, Volley- oder Basketball tanken wie auch die Eishockeyspieler in der warmen Jahreszeit die Akkus auf für die im Spätsommer oder Frühherbst beginnende Saison. Oder sie spielen die Beachvariante des Volleyballs. Das ist ohne Vereinsmitgliedschaft für Freizeitsportler im Sportpark der Füchse an der Kopenhagener Straße möglich, ebenso in Te-

gel, seit auf Initiative des Vereins „I love Tegel“ vor zwei Jahren im Freizeitpark an der Malche ein Platz angelegt wurde. „Unsere traditionelle Saisonöffnung mussten wir wegen schlechten Wetters – ja, einige Tage gab es auch davon – absagen“, sagt Felix Schönebeck von I love Tegel. Das soll aber nachgeholt werden. Und der Beachvolleyballplatz hat sich langsam etabliert. Mehrere Gruppen treffen sich wöchentlich dort, Vereine und Schulen nutzen das Feld.

Ganz neu im Freizeitpark Tegel ist Bubble-Ball – eine

Freizeitaktivität, bei der die Teilnehmer über ihren Oberkörper aufblasbare, meist transparente Kugeln stülpen und so Fußball spielen. Immer freitags von 17 bis 19 Uhr bietet der VfL Tegel die Möglichkeit zum Bubble-Ball an. Sieht schräg aus, soll aber richtig Laune machen. Ausprobieren!!!

Aber es gibt ja noch ganz andere Sportarten, die keine Sommerpause kennen. Auf dem Wasser geht es natürlich rund in diesen Wochen, Ruderer, Kanuten, Segler, Surfer nutzen die warmen Temperaturen und tragen im

Sommer ihre Meisterschaften aus. In Reinickendorf mit seinen großen Wasserflächen steht Wassersport schon immer oben an. Wir wollen uns mal einigen Sportarten widmen, die normalerweise nicht so im Fokus stehen. Von manchen haben Sie vielleicht noch nie gehört!

Eine Sportart, die sicher nicht jedem geläufig ist, ist Kanupolo. Das ist eine Mischung aus Rugby, Basketball, Handball und natürlich Paddeln. Hier ist fast alles erlaubt, was beim Publikumsbeliebten Fußball zum Rauschmiss führen würde.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Partnerin für Europa

Die Europabeauftragte Dr. Dagmar Klein sorgt dafür, dass Europa in Reinickendorf stattfindet; seit 2001 ist sie im Bezirksamt tätig. **Seite 4**

Poeschke
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin



Kirmes mit Segen

Gedächtniskirchen-Pfarrer Dr. Martin Germer ist auch für die Schausteller zuständig. Auf dem Zentralen Festplatz hielt er einen Gottesdienst. **Seite 15**

SONDERTHEMA:
TEGELER HAFENFEST
Seiten 17-24

Unser Geschenk:
Automatik + 3.000 €¹



Way of Life!

Suzuki Vitara
Automatik

Inkl. Automatikgetriebe, Metallic-Lackierung, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung vorn, farbiges Multifunktionsdisplay, 17"-Alufelgen, Audiosystem mit Smartphone-Anbindung inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung u.v.m.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 5,1; kombiniert 5,7 CO₂-Emissionen kombiniert 129 g/km (VO EG 715/2007); Effizienzklasse C

¹4.500 € maximale Ersparnis gegenüber unseres Normalpreises zusammengesetzt aus 1.500 € Automatikgetriebe + 3.000 € Nachlass. ²Preis für eine Tageszulassung 06/19 des Suzuki Vitaras 1.0 Boosterjet Comfort Automatik 82 kW/111 PS. Begrenzte Stückzahl. Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.



bei uns schon ab
€ 19.950,-²

AUTOHAUS
WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!
www.autohaus-wegener.de

Filiale
Oranienbruger Str. 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0

Außerdem finden Sie
uns in Ludwigsfelde,
Potsdam und Nauen.

(Hauptbetrieb:
Autohaus Wegener Berlin GmbH
Am Juliusturm 54 | 13599 Berlin)



Beim Kanupolo ist fast alles erlaubt.

Foto: Verein für Kanusport

Den Gegner mit Anlauf umnieten? Erlaubt. Über den gestürzten Gegner einfach hinwegfegen? Erlaubt. Es gibt allerdings auch ein paar Verbote: Den Gegner mit dem Paddel verprügeln, das Paddel klauen, gekenterte Gegner unter Wasser festhalten – steht unter Strafe. Erst recht nicht erlaubt ist Trödeln. Ein Spielzug dauert maximal 60 Sekunden, dann ist der Ball entweder über die Torlinie

geworfen oder das gegnerische Team am Zug.

Kanupolo wird in Reinickendorf außer beim Verein für Kanusport in Saatwinkel auch beim benachbarten Kajak-Club Nord-West und beim Wassersport-Club Havel am Nieder-Neuendorfer See, Hennigsdorfer Straße 87, gespielt. Die Spieler tragen Helm und Schutzwesten. Es braucht natürlich viel Training, ehe man selbst mit

Boot und Paddel auf Torejagd gehen kann. Die Eskimorolle etwa sollte man schon beherrschen. Aber auch als Zuschauer kommt man hier auf seine Kosten.

Das gilt auch für die Drachenbootrennen, die sich in Reinickendorf großer Beliebtheit erfreuen. Am 7. September steht der 17. Reinickendorf-Cup des BKC Borussia im Strandbad Lübars an. Bereits Ende April richtete der Verein die Outrigger-Regatta „Rund um Scharfenberg“ aus. Seit einigen Jahren auf dem Vormarsch ist Stand Up Paddling, kurz SUP. Dabei steht man auf einer Art Surfbrett, die Fortbewegung geschieht mit einem langen Stechpaddel. Inzwischen gibt es sogar SUP-Yoga, Yoga wird dann auf dem Board betrieben. Nicht ganz einfach, da einen Kopfstand hinzubekommen. Immer mehr entdecken das Stand Up Paddling eher als sportliche Sightseeing-Möglichkeit. Ob

im Rahmen einer geführten Tour oder auf eigene Faust: Vom Wasser aus offenbaren sich ungewöhnliche Perspektiven. SUP im Verein – das geht in Reinickendorf bei den Wander-Paddlern-Havel und dem Tegeler Kanuverein.

Ist hier Zuschauen eher nicht der Bringer, bietet sich die Perspektive des Betrachters für manche Kunststücke, wie sie Skater oder junge Leute auf BMX-Rädern und neuerdings auch auf Rollern vollführen, voll an. Im Ska-



Nico aus dem MV beherrscht seinen Scooter nahezu perfekt.

Foto: bek

Ein Platz der Begegnung im Märkischen Viertel

Der Verein Gangway e.V. kümmert sich gemeinsam mit Jugendlichen um den Skatepark „Plaza“

Im Skatepark „Plaza“ am Senftenberger Ring ist voll was los. Jungs auf Scootern, Skateboards oder BMX-Rädern fahren und fliegen kreuz und quer und zeigen an diesem sonnigen Freitagnachmittag Ende Juni beachtliche Kunststücke. Mit von der Partie sind immer auch Mitarbeiter des in den 1990er Jahren gegründeten Vereins Gangway e.V., der sich um Kids auf der Straße kümmert. Die RAZ sprach mit Mary Brehmer, Cem Pancar und Murat Drayef von Gangway.

Ist hier immer so viel los?

Ja, eigentlich schon. Der Skatepark wird seit der Inbetriebnahme vor sechs Jahren gut angenommen. Im Märkischen Viertel leben ja auch 9.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche. Hier ist in einem öffentlichen

Raum, der zunächst vor allem sportlich orientiert ist, ein Platz der Begegnung entstanden.

Was hat es mit dem Projekt Toolbox auf sich?

Das haben wir vor zwei Jahren ins Leben gerufen - und weil es so gut angenommen wurde, geht es in diesem Sommer in die dritte Runde. Scooter, Skateboards, Helme, Gelenkschoner, Bälle und Spielgeräte können von Juni bis September ausgeliehen werden. Die Ausleihe, Unterstützung bei anfallenden Reparaturen und die Musikauswahl für die mobile Box übernehmen von uns betreute Jugendliche.

Demnächst steht wieder ein Wettbewerb an.

Ja, am 20. Juli. Den Contest ha-



Murat, Mary und Cem vom Verein Gangway (v.l.)

Foto: bek

ben Jugendliche vor fünf Jahren erstmals ins Gespräch gebracht. Sie planen die Wettbewerbe selbst und führen sie auch zum großen Teil in Eigenregie durch. Das erhöht das Selbstwertge-

fühl, bringt Identifikation und Wertschätzung. Die Politik ist auch auf uns aufmerksam geworden. Stadtrat Tobias Dollase etwa kommt immer wieder zu den Contests.

Ihr Verein hat ein Büro, aber Ihr eigentlicher Arbeitsplatz ist auf der Straße, oder?

Ja, absolut, wir verstehen uns als mobile Jugendeinrichtung. Wir nehmen Kontakt zu Jugendlichen auf, die von anderen Institutionen nicht mehr erreicht werden. In erster Linie arbeiten wir mit Jugendgruppen. 2014 haben wir eine feste Gruppe aus der BMX- und Skaterszene im Kiez kennengelernt, mit ihnen arbeiten wir noch heute zusammen. Inzwischen ist das so weit gewachsen, dass die Jugendlichen als Multiplikatoren fungieren. Sie können den Jüngeren viel beibringen. In diesem Zuge ist auch die Toolbox entstanden.

Danke für das Gespräch.

Interview Bernd Karkossa



ZEIT FÜR SOMMER



statt 3,80
3,04

Iced Latte Macciato



statt 3,80
3,04

Milchshake Erdbeere Schoko Vanille

tepark am Senftenberger Ring im Märkischen Viertel herrscht eigentlich immer Betrieb, aber während der Ferienzeit ist besonders viel los. Von Temperaturen um die 36 Grad lassen sich die „Bewegungs-Junkies“ keinesfalls abhalten. Nico auf dem Roller und Umut mit dem BMX-Rad (Titelfoto auf Seite 1) zeigen Kunststücke.

Slackline, Jucker, Parkour, Bouldern sind weitere neue Sportarten, die aber in Reinickendorf eher nicht zu Hause sind. Aber der eine oder andere Slackliner (früher nannte man sie Seiltänzer) soll auch im Fuchsbezirk schon gesichtet worden sein.

Reise ins Mittelalter

Es geht noch verrückter. Dem Mittelalter verschrieben etwa hat sich die Landwehr Reinickendorf. Immer wieder sonntags treffen sich die Landwehr-Mitglieder im Volkspark Schönholzer Heide zum Training. Da wollten wir am 30. Juni dabei sein, aber das Training wurde an diesem Tag wegen Temperaturen hart an der 40-Grad-Grenze abgesagt.

Die Landwehr ist Bestandteil der Berliner Rittergilde, die größte Organisation für mittelalterlichen Schaukampf in Deutschland. In öffentlichen Shows mit bis zu 100

Darstellern wird ein mittelalterliches Schlachtszenario unter Einsatz von Schwertern, Bögen, Speeren, Armbrüsten und Wurfmaschinen entworfen. An einer ganzen Reihe von Standorten im Großraum Berlin/Brandenburg wird den Mitgliedern in mehr als 150 Trainingsterminen, Workshops und Aktionen pro Jahr eine Menge geboten. Dazu kommen einige öffentliche Events, bei denen das Publikum deutschlandweit einmalige Schaukampfschows erleben kann.

Stiefelweitwurf in Tegel

Vor ein paar Jahren war der Sportplatz am Borsigpark mal Schauplatz einer ganz eigenartigen Sportart: Gummistiefelweitwurf. Weil im Juni 2013 Döbeln im überfluteten Muldetal als Veranstaltungsort für die Weltmeisterschaft ausfiel, sprang Reinickendorf als Ersatzort ein. Der Verein „Gib Gummi 03“, den eher aus einer Bierlaune heraus die damaligen Radiomoderatoren Oliver Welke (seit Jahren das Gesicht der „heute-Show“ im ZDF), Lou Richter und MC Lücke gegründet hatten, richtete die WM aus. Die Protagonisten dieser Sportart kommen aus Finnland und Estland, die deutschen Teilnehmer hatten nicht viel zu melden. Den



Gut gerüstet für den Ritterkampf: Training der Landwehr Reinickendorf

Foto: Landwehr Reinickendorf

Zuschauern aber hat es dennoch mächtig Spaß gemacht.

Eine seltsame Kombination gab es einige Jahre beim TC Heiligensee. Hier wurde Tennis und Schach parallel gespielt. Sechs Turniere gab es bis 2017, meist bei brütender Juli-Hitze, seitdem nicht mehr. Die „ewige Tabelle“ führt übrigens Kai Schoenwolk vom Schachclub Diogenes Hamburg an. Auch in dieser so eigentümlich anmutenden Verbindung werden Welt- und Europameisterschaften ausgetragen, die nächste Schachtennis WM etwa steigt am 3./4. August in Baden-Baden.

Kommen wir zum Twirling. Das Stabdrehen ist eine in den USA entwickelte Form der Jonglage, bei der ein Metallstab in der Hand gedreht und die gymnastische Darbietung durch Musik begleitet wird. Der Twirling-Sport hat seine Wurzeln in den Auftritten der Majoretten um die Jahrhundertwende. Aus diesen Auftritten bei Paraden und Umzügen entwickelte sich der Majorettenanz.

Der ist in Reinickendorf angesagt, mit VfL Tegel, TSV Wittenau, dem 1. Majorettenkorps Berlin – Les Amis bieten drei Vereine den Sport an, Alle drei feiern auch überregional viele Erfolge. Twir-

ling wird am 18. August beim Sportfest des VfL Tegel geboten, eine Woche später folgen traditionell Auftritte der Vereine beim Schollenfest.

Und dann gibt es auch noch Quidditch: eine gemischtgeschlechtliche Vollkontakt-Sportart, die Elemente aus Rugby, Handball und Dodgeball in sich vereint. Charakteristisch sind die Besen, die als Handicap zwischen den Beinen geführt werden müssen. Sieht etwas albern aus, hat aber einen Hintergrund. Der Sport basiert auf dem fiktiven Spiel aus dem Harry-Potter-Universum. Von dieser Vorlage hat sich das reale Quidditch

entfernt und zu einer Sportart mit eigener Dynamik entwickelt. Dachverband ist der Deutsche Quidditch-Bund (DQB), es werden sogar Welt- und Europameisterschaften ausgespielt. In Berlin gibt es zwei Vereine, die Mitglied im DQB sind: Die 2014 im SC Charlottenburg gegründeten Blue Caps und die zwei Jahre später gegründeten Bludgers (2016). Die Blue Caps wurden im April dieses Jahres sogar Europameister. Dem Verein gehörte eine Reinickendorferin an, die Berlin inzwischen aber verlassen hat. In Reinickendorf selbst gibt es keinen Quidditch-Verein. Noch nicht. **B. Karkossa**



Bubble-Ball ist eine Attraktion im Freizeitpark Tegel.

Foto: VfL Tegel



Schach und Tennis beim TC Heiligensee

Foto: bek

KLIMATISIERT

MIT RUHIGEM AUSSENBEREICH

statt 3,10
2,48

Affogato al Caffé

UNSERE PREISE HABEN FERIE!



Facebook



Instagram

20% FERIENRABATT
AUF SOMMERKAFFEES & ERFRISCHUNGEN

ICED Espresso	Frappé's • Smoothies
ICED Latte Macchiato	Espresso Tonic • Ipanema
Black or White Mocca	Ginger Fizz Espresso
ICED Matcha Latte	Eistee mit frischer
ICED Chai Latte	Limonade
Eiskaffee • Eischokolade	Mango-Heidelbeer-
Milchshake • Affogato	Booster

**SPRECHSTUNDEN
IHRER VERTRETER**



Mieke Senftleben, BVV FDP
Bürgersprechstunde
Mittwoch, 17. Juli, 15.00 – 16.00 Uhr
**Rathaus Reinickendorf, Raum 15,
Eichborndamm 215**
Anmeldung: nicht erforderlich



Bettina König, MDA SPD
Bürgersprechstunde
Montag, 5. August, 16.30 – 18.00 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldung: nicht erforderlich



Emine Demirbükten-Wegner, Mda CDU
Bürgersprechstunde
Mittwoch, 7. August, 17 – 19 Uhr
Bürgerbüro Scharnweberstraße 118
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Tel. 22466376 oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Jörn Jakob Schultze-Berndt, Mda CDU
Bürgersprechstunde
Mittwoch, 7. August, 9.30 – 10.30 Uhr
Wahlkreisbüro Oraniendamm 68
Um Anmeldung wird gebeten telefonisch unter Tel. 4039 6304 oder unter buero@schultze-berndt.de



Burkard Dregger Mda CDU
Bürgergespräch
Samstag, 24. August, ab 10 Uhr
Vor der Resi-Passage, Residenzstraße 43
Keine Anmeldung



Klaus-Dieter Meckes,
AfD-Fraktion der BVV Reinickendorf
Jeden Freitag, 15 – 17 Uhr
Nur mit Anmeldung unter Tel. 01702294396

Ansprechpartnerin für Europa

Dr. Dagmar Klein betreut EU-Projekte in Reinickendorf



Die Europabeauftragte Dr. Dagmar Klein sorgt dafür, dass Europa in Reinickendorf lokal stattfindet. Foto: crn

Reinickendorf – Was haben die Wasserbüffel im Tege-ler Fließ mit Europa zu tun? Nur wenige wissen, dass die bei Spaziergängern und Ausflüglern so beliebten Zeitgenossen hier nur mit maßgeblicher Unterstützung aus Brüssel so friedlich grasen können.

„Die Einzäunungen der Wiesen, die Wassertränken und die Beschilderungen wurden mit Mitteln aus dem EU-Agrarfonds ELER finanziert“, erklärt Frau Dr. Dagmar Klein, die Europabeauftragte des Bezirks.

Das Wasserbüffel-Projekt ist eines der vielen Projekte, welches sie mit auf den Weg gebracht hat. Schon seit 2001 ist sie im Bezirksamt Ansprechpartnerin in Sachen Europa. Im Lauf der Jahre hat sie über 100 EU-Förderprojekte im Bezirk betreut und kennt sich bestens aus in der verwobenen Welt der Zuständigkeiten, Antragswege und Förderprogramme.

„Ich berate interessierte Träger zu den verschiedenen Aspekten der EU-Fördermöglichkeiten und gebe Hilfestellung bei den Antragsstellungen“, sagt Frau

Dr. Klein. „Dabei ist das Wasserbüffel-Projekt als einziges EU-Projekt in Berlin, das mit Mitteln aus einem EU-Agrartopf gefördert wird, natürlich eine Ausnahme. Die meisten der Projekte im Bezirk werden mit Mitteln aus Sozial- und Strukturfonds der EU gefördert.“

Als Ansprechpartnerin der BBWA (Bezirkliche Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit) ist sie mit zuständig für die Verteilung von Mitteln aus den Förderprogrammen LSK (Lokales Soziales Kapital) und PEB (Partnerschaft, Entwicklung, Beschäftigung). „Die LSK- und PEB-Projekte stellen Mittel für kleinere bis mittlere, vornehmlich für soziale und gemeinnützige Vorhaben zur Verfügung. Bei größeren Maßnahmen mit baulichen Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Projekte im Märkischen Viertel, am Letteplatz oder in der Bibliothek am Schäfersee, greifen EU-Regionalfonds.“

Wo der Laie vor lauter Kürzeln nur noch Bahnhof versteht, ist Frau Dr. Klein in ihrem Element. Sie weiß genau Bescheid, welche Förderwürdigkeit mit welchem

Fördertopf zusammenpasst, kennt bürokratische Details und Finessen und ist dabei immer engagiert, nie die Interessen der Bürger vor Ort aus dem Auge zu verlieren. „Wir versuchen immer zu sehen, wo etwas fehlt und wo die Probleme liegen.“

Es sei oft schwierig, EU-Werte zu vermitteln, und Europa werde immer kontrovers diskutiert – was auch richtig sei, meint Frau Dr. Klein. Sie erzählt Geschichten aus dem „bunten Strauß“ der Projekte, die sie betreut hat und scheint zufrieden mit den kleinen, für viele nicht sichtbaren Erfolgen ihrer „Europa-Arbeit“.

„Da gibt es zum Beispiel ein Projekt der Taco GmbH, bei dem es um die Reintegration von alleinerziehenden Müttern ins Arbeitsleben geht. Für mich ist es immer wieder eine Freude zu sehen, wie junge Frauen dort Hemmschwellen überwinden und sich viel selbstbewusster ihrer beruflichen Situation stellen. Ein schönes Beispiel dafür, wie eine EU-Förderung ganz unbemerkt im Kleinen positive Auswirkungen haben kann.“

crn

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

JÖRISSSEN .EDV

Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus einer Hand



Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10



Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel



Die Motoren, die Helene zum Schweben bringen

Die Tornado Antriebstechnik GmbH in Tegel ist auf Wachstumskurs – Mitarbeiterzahl stieg von 90 auf 125

Tegel – Wenn Helene Fischer über die Bühne schwebt oder sich der Vorhang im Maxim-Gorki-Theater hebt, dann sind es Tornado-Elektromotoren, die hinter den Bühnenkulissen das Geschehen antreiben. Die in der Flohrstraße in Berlin-Tegel ansässige Tornado Antriebstechnik GmbH ist spezialisiert auf Entwicklung und Produktion von elektromechanischen Antrieben und Getrieben. „Im Humboldt-Forum, im Admiralspalast, in der Komischen Oper oder im Video-Würfel in der Mercedes-Benz-Arena – da stecken überall Antriebe von Tornado in der Bühnentechnik“, sagt der Geschäftsführer des Unternehmens Norbert Mensing.

Der aus Metelen im Münsterland stammende Diplom-Ingenieur arbeitet seit über 30 Jahren in der Antriebstechnik-Branche und hat das Traditionsunternehmen nach geschäftlich schwierigen Jahren wieder auf Erfolgskurs gebracht. Im Jahr 2013 leitete er die Übernahme von Tornado durch eine französische Firmen-gruppe in die Wege. Seitdem



Norbert Mensing und ein Mitarbeiter in der Tornado-Werkshalle

Foto: Tornado Antriebstechnik GmbH

hat sich der Umsatz des Unternehmens verdoppelt, und die Zahl der Mitarbeiter stieg von etwa 90 auf jetzt 125. Mittlerweile wird der Platz in den Werkshallen knapp. Tornado ist dabei, Pläne für eine Erweiterung der Gebäude auszuarbeiten.

„Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel Geld in Maschinen und Software investiert, und die Planungen zur Gebäudeer-

weiterung sind ein klares Bekenntnis zum Standort Berlin und Reinickendorf“, erklärt Mensing. Sein Unternehmen setzt auf Präzision, hohe „Fertigungstiefe“ – die meisten für die Herstellung der Antriebe benötigten Teile stellt das Unternehmen selbst her – und auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden ausgerichtete Entwicklung und Produktion. „Die ganze Prozesskette ist bei uns in

einer Hand. Im Unterschied zur Konkurrenz, bei der es meist nur nach dem Baukasten-Prinzip genormte Produkte gibt, bekommen die Kunden bei uns maßgeschneidert genau das, was sie wollen.“

Aktuell werden bei Tornado an mehreren Produktionslinien täglich über 400 Antriebe hergestellt. Die unscheinbaren, L-förmigen Antriebsblöcke seien zwar „für

die meisten Leute nicht sexy“, sagt Norbert Mensing. Aber sie seien oft das „Herzstück“ einer Anlage – der Motor, der Helene Fischer zum Schweben bringt oder, etwas profaner, der Motor, der die Tore in der Waschanlage bewegt.

„Die Antriebe, die wir für den Bereich Bühnentechnik produzieren, sind natürlich die Highlights. Unsere hauptsächlichsten Umsätze aber erwirtschaften wir in den Bereichen Industrietore und Treppenlifte.“ Bei den Antrieben für Industrietore sei Tornado die Nummer drei in Europa und bei den Antrieben für Treppenlifte mit einem Marktanteil von etwa 50 Prozent sogar Weltmarktführer, erzählt Mensing.

Der viel beschäftigte Manager schaut auf die Uhr; er muss los zu seinem nächsten Termin. Er reist viel – vor Kurzem war er noch in Amerika –, um die Geschäfte seines Unternehmens voranzutreiben. „In Nordamerika und jetzt langsam auch in China und in den arabischen Staaten sind wir dabei, uns auf dem Markt zu etablieren. Das Geschäft von Tornado wächst in allen Bereichen.“ **crn**

Flagge zeigen

Regenbogen-Fahnen für mehr Respekt



Die Regenbogenfarben stehen für Toleranz und Respekt.

Bezirk – „Wir wollen mit der Aktion „50 Regenbogenfahnen für Reinickendorf“ die Sichtbarkeit in Reinickendorf für alle Menschen, egal ob schwul oder lesbisch, bi-, trans- oder intersexuell, herstellen, für mehr Respekt und Toleranz werben und uns gegen Hass, Gewalt und Homo-, Bi- und Transphobie aussprechen“, erklärt der Vorsitzende des Regenbogen Reinickendorf e.V. und Ortsverbandsvorsitzender der FDP für Reinickendorf, Andreas Otto – passend zur Pride-Week (vom 19. bis 28. Juli). „Wir suchen aktuell Reinickendorfer Unternehmen, Vereine, Ini-

tiativen, die sich diesem Anliegen anschließen und uns dabei unterstützen. Je mehr Regenbogenfahnen zwischen dem 20. und 27. Juli in Reinickendorf zu sehen sind, desto besser, denn es spricht für ein buntes und tolerantes Reinickendorf. Ein Reinickendorf, in dem wir alle gerne leben und arbeiten wollen“, so der Vorsitzende weiter.

Regenbogen Reinickendorf e.V. trifft sich immer donnerstags von 19 Uhr bis 21 Uhr in der Kiezstube der Gewobag in Tegel-Süd, Bottroper Weg 14. Weitere Informationen online unter www.regenbogen-reinickendorf.de

Nur Menschlichkeit
ermöglicht wirklich
gute Medizin.

Die Abteilungen der
Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf



Geriatrie und Tagesklinik
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie
und Funktionsdiagnostik
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel. 030-4092-535



Radiologie
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/
Proktologie
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin
Tel. 030-4092-521



Rettungsstelle
Tel. 030-40921-390



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

BUS 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



KAFFEEPAUSE

mit Frank Berkholz



Eine Welt voller Superhelden! Mal Platz für Neues schaffen

Kennen Sie das auch: Sie wollen endlich mal wieder Platz für neue Dinge in Ihrem Leben schaffen? Hier fehlt es oftmals an Überwindung. Ich räume morgen mal den Kleiderschrank auf, miste den Keller aus und schmeiße Pflanzen, die mir nicht mehr gefallen, aus dem Garten. Längst nicht mehr benötigte Dinge fahre ich nach dem Ausmisten auf die Müllkippe.

Morgen packe ich es an! Oh je, morgen ist aber gerade ungünstig, weil ... So geht es wochenlang, gar Monate oder Jahre weiter. Genauso verhält es sich mit anderen Dingen, die man schon immer erledigen wollte, aber irgendwie nie dazu kommt.

Plötzlich fängt man an, sich mit seinem inneren Schweinehund zu unterhalten. „Sitz, Platz, schön brav, keinen Mucks mehr“, und schon beruhigt sich die Konversation wieder.

Eines Tages läuft das Fass über, und Sie steigen mit Ihrem „Schweinehund“ in den Ring. Wenn Sie das tun, werden sie ihn besiegen! Bitte stellen Sie sich jetzt keinen Boxkampf vor, sondern eher die Tatsache, wie Sie sich plötzlich an die Arbeit machen. Soviel Tattendrang hätten Sie sich selbst vielleicht nicht einmal zugetraut.

Kennen Sie das auch, wenn Sie nach der Umsetzung eines längst fälligen, nennen wir es „Projekts“, zwar ziemlich kaputt, aber dennoch sehr glücklich und zufrieden sind? Dieses Gefühl haben sicher auch die Menschen, die täglich Sport machen. Wenn man über Aufgaben nicht mehr grübelt, sondern diese einfach umsetzt, dann tut das sehr gut, und es macht definitiv glücklich. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Ich sage dazu, immer schön an den Reglern stehen bleiben, um das Leben gut auszubalancieren. Mal ist es laut, und manchmal bevorzugt man lieber leise Töne.

Vor Kurzem hatte ich den Traum, die Zeit anzuhalten. Ich war für zehn Jahre eingefroren. Als ich wieder aufgetaut war, verstand ich die Welt nicht mehr. Später stellte ich fest, dass der Traum aus dem Film „Demolition Man“ mit Sylvester Stallone stammte. Glück gehabt ... Was hat jetzt der Traum mit der Überschrift zu tun?

Nun, wer möchte nicht mal der Held sein, der immer alles sofort geregelt bekommt? Egal ob Superwoman oder Superman, die inneren Schweinehunde sind besiegt, und der Weg ist das Ziel.

Welch ein tolles Gefühl, wenn Sie nichts und niemand mehr stoppen kann.

**Herzlichst,
Frank Berkholz**



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

Ein Tag voller Musik

Musikfestival „Klangstraße“ geht in die fünfte Runde



Musik mit Herz und Seele: Heart-Beats of Africa

Foto: Promo

Reinickendorf – Viele und vielfältige Konzerte in allerlei Orten wie Geschäften, Ladenlokalen, Cafés und lokalen Einrichtungen werden am 11. Oktober die Residenzstraße und ihre Umgebung wieder zum Klingen bringen. Bereits zum fünften Mal stellen „Kirschendieb und Perlensucher – Kulturprojekte“ diese Veranstaltung auf die Beine. Als Medienpartner stellt die RAZ teilnehmende Bands und Musiker vor. Dieses Mal: „Heart-Beats of Africa“.

Beschreiben Sie Ihren Musikstil?

Den Musikstil würde man als „traditionelle westafrikanische Musik“ bezeichnen, und er ist sehr rhythmisch, vielfältig und klangvoll. Jeder kann mitsingen und vor allem mittanzen. Gesungen wird über Themen des Lebens, vor allem Gerechtigkeit und ein friedliches Miteinander. Auch Dankbarkeit und Werte sind zentrale Themen.

Wie kam es zu dem Bandnamen?

Die Namenswahl hat uns zu Beginn viel Mühe gekostet. Nach vielem Hin und Her setzt sich der Name aus Folgendem zusammen: Wir Musiker kommen alle ursprünglich aus Afrika oder haben dort Familie und unsere Wurzeln. Weiterhin spielen wir hauptsächlich auf Percussion-Instrumenten und Trommeln – und das tun wir wortwörtlich mit Herz und Seele.

Welche Instrumente spielen Sie, und wie lange treten Sie schon zusammen auf?

Hauptsächlich spielen west-afrikanische traditionelle Instrumente: Djembe – afrikanische Trommel, Dundun – afrikanische Basstrommel, Balafon – ein hölzernes Xylophon, Kora – ein afrikanisches Saiteninstrument und verschiedene Percussion Instrumente. Seit einem Jahr stehen wir nun schon auf der Bühne.

Wie sind Sie auf das Musikfestival Klangstraße aufmerksam geworden?

Wir haben schon im vergangenen Jahr daran teilgenommen. Über das Familienzentrum „Haus am See“ sind wir auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Lamin, unser Band-Leiter, hat dort damals ehrenamtlich eine Trommel-Gruppe ins Leben gerufen.

Wie erleben Sie die Residenzstraße?

Wir erleben die Residenzstraße als vielfältigen und auch unterschätzten Ort. Wir wohnen nun schon zwei Jahre hier und haben in dieser Zeit so vieles entdeckt, dass wir gar nicht mehr raus wollen aus unserer Umgebung. Von A wie Ausgehen bis Z wie Zeichenkurs lässt sich so gut wie jeder Wunsch rund um die Resi erfüllen. Die Resi ist voll von Angeboten und Programm, sogar für kleines Geld und kostenlos. Es gibt viele Menschen, die sich in der Nachbarschaft engagieren und gerne mit Ihren Nachbarn zusammen etwas unternehmen oder anbieten.

Interview Anja Jönsson

Orchester aus Amsterdam zu Gast in Reinickendorf

Einmal im Jahr geht Sempre Animato auf Auslandstournee – Konzert am 28. Juli im Ernst-Reuter-Saal

Wittenau – „Sempre Animato Amsterdam“ ist ein Projekt-Orchester, das jedes Jahr eine Konzertreise ins Ausland unternimmt. 67 Musiker spielen in dem Ensemble, welches vom Dirigenten Kian Pin Hiu dirigiert wird. Nach seinem Violinstudium wurde Kian Pin Hiu der erste Geiger des Royal Concertgebouw Orchestra in Amsterdam, eine Position, die er 25 Jahre lang

inne hatte. Nachdem er seine Karriere beim Royal Concertgebouw Orchestra beendet hatte, konzentrierte sich Kian Pin Hiu auf das Dirigieren. Er dirigierte viele Orchester, mit denen er alle großen niederländischen Solisten begleitete. In China war Kian Pin Hiu regelmäßig Gastdirigent bei verschiedenen Orchestern, darunter dem China Philharmonic in Peking und

dem City Chamber Orchestra in Hongkong.

In diesem Jahr besucht das Amsterdam Sinfonieorchester „Sempre Animato“ Berlin und wird an drei Tagen in der Stadt spielen – in Mitte, Schöneberg und Reinickendorf. Am Sonntag, 28. Juli, tritt das Orchester im Ernst-Reuter-Saal (Eichborndamm 213) auf. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei.



Kian Pin Hiu dirigiert Sempre Animato.

Foto: Promo

Der Blick fürs Wesentliche

Marisa Kirko macht Reinickendorfer Orte auf Papier lebendig



Wittenau – Vorher war es nur ein beliebiges weißes Blatt Papier. Doch in kürzester Zeit verwandelt Marisa Kirkorowicz dies in ein buntes Kunstwerk. Hier eine Linie, dort ein Tupfer Aquarellfarbe. Und nach und nach wird aus diesem Tupfer ein Spaziergänger, ein Hund, eine Blume quasi „neu geboren“.

Die Wittenauerin, die sich unter Marisa Kirko bereits als Künstlerin und „Urban Sketcher“ einen Namen gemacht hat, macht die kleinen alltäglichen Dinge sichtbar und hält ihre Einzigartigkeit auf Papier fest. Sie malt immer genau im Hier und Jetzt. „Das ist als Urban Sketcher auch quasi Pflicht“, erklärt die 52-Jährige. „Auf Deutsch heißen sie ‚Stadtskizzierer‘ – Menschen, die direkt vor Ort malen und deren Zeichnungen die Geschichte und den Ist-Zustand ihrer Stadt erzählen. Es gibt sie mittler-

weile weltweit. Und zu diesen Zeichnern gehöre ich“, fügt sie hinzu.

Dabei ist es ihr wichtig, immer aus der Seele heraus zu zeichnen und zu malen. Dies sieht man ihren kleinen und großen Werken auch sofort an. Sie scheinen lebendig, eine eigene Seele zu haben. Ob der Bahnhof Frohnau oder das Centre Bagatelle, die Oberbaumbrücke oder das Tempodrom – die auf dem Papier erwachten Bauwerke tragen alle die besondere Handschrift der Künstlerin.

Mittlerweile sind zwei Kalender mit ihren Werken erschienen, der zum einen ihre Berlin-Skizzen vom Tegeler See, der Café-Bar Frollein Langner in Neukölln oder von dem Hüttenpalast-Wohnwagen-Hotel zeigt, zum anderen aber auch die schönsten Ecken der Toscana-Insel Elba zum Besten gibt. Zudem zieren ihre Werke Weltzeituhr,

Fernsehturm, Gedächtniskirche und Rotes Rathaus das Cover des Reiseführers „Berlin für junge Leute“.

„Ein besonderes Vorbild ist für mich Danny Gregory, der nach dem Motto „Every Day Matters“ lebt und malt“, erklärt sie. „Bei ihm geht es um Skizzen des Alltäglichen. So malt er jeden Tag seine Teetasse. Es hat etwas Meditatives und Entspanntes, denn man malt etwas eigentlich Unwichtiges. Andererseits gibt man den kleinen Dingen so einen Sinn. Das macht Spaß, da man immer auf dem eigenen Pfad von sich selbst ist.“

Die Wittenauerin möchte ihre Freude am Malen und Zeichnen weitergeben und bietet regelmäßig Kurse an. Der nächste achtwöchige Kurs „Urban Sketching“ startet am 7. August, kostet 150 Euro und findet einmal pro Woche ab 18 Uhr statt. „Dieser Kurs ist natürlich etwas für Anfänger, aber auch für Künstler, die möglicherweise etwas Neues ausprobieren oder ihre Kunst reaktivieren wollen“, sagt Marisa Kirko. Wer also Interesse daran hat, den Moment festzuhalten und ins Hier und Jetzt einzutauchen, kann sich gern melden. Infos unter www.art-marisa-kirko.de.

Christiane Flechtner

Wandkalender „Berlin-Skizzen“ von Marisa Kirko, Din-A-4 quer (19,90 Euro) oder Din-A-3 quer (29,90 Euro)

Wandkalender „Toscana-Insel Elba“ von Marisa Kirko, Dina-A-4 quer (19,90 Euro).

Reiseführer „Berlin für junge Leute“ von Michael Bienert, Andreas Nachama und Martin Herden, 288 Seiten, ISBN-Nummer: 978-3-9817997-4-3, 8,50 Euro



„Urban Sketcher“: Marisa Kirko aus Wittenau mit einem Bild des Kasinoturms
Fotos: fle

**Speisen wie der Kaiser!
China ist näher als Sie denken ...**

www.himmelpagode.de



Oranienburger Straße 3
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303 - 21 27 0



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 030 - 43 777 82-10

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art



spotrepair M.Süß

**Gewerbestraße 35
16540 Hohen Neuendorf**

**Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr**

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.

Tel. 03303/29 777 18

info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin



Hier kümmert sich der Chef persönlich!



- Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)**
- Stoßfänger-Reparatur**
- Dellenentfernung**
- Beseitigung von Unfallschäden**
- Beseitigung von Lackschäden**
- Aufbereitung zur Leasingrückgabe und vieles mehr!**

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichneter Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.

VEREINSPORTRAIT



SC Borsigwalde 1910



Die Geburtsstunde schlug am 12. März 1910. Einige fußballbegeisterte junge Männer gründeten den Borsigwalder FC Minerva, der ab 1920 als SC Minerva an den Start ging. Der Sportplatz befand sich an der Ortsgrenze des heutigen Tegel-Süd gegenüber der Tegeler Strafanstalt. Seine Blütezeit erlebte der Verein, als man dem so genannten Arbeitersportverband beitrat. 1930 wurde die Berliner Meisterschaft gefeiert. Analog zu anderen Berliner Arbeitervereinen wie Nordiska Berlin, Adler Pankow oder Sparta Lichtenberg wurde auch die Minerva mit der Macht ergreifung der Nationalsozialisten 1933 aufgelöst, nahm jedoch ab 1934 als Spielvereinigung Borsigwalde wieder am Spielbetrieb teil.

Ab 1947 trat der Verein wieder unter seinem historischen Namen Borsigwalder SV Minerva auf. Lediglich in der Spielzeit 1954/55 agierte Minerva für eine Saison in der Amateurliga Berlin. Im Anschluss versank der Verein im unterklassigen Fußball West-Berlins. 1980 fusionierte die Minerva mit dem SC Bavaria Berlin zum SC Borsigwalde 1910. Seit 2015 spielt man in der Berliner Bezirksliga.



Über dem sportlichen Erfolg stehen ohnehin andere Werte. Vor allem

auch mit seiner Jugendarbeit setzt der Verein Maßstäbe. Mittlerweile gibt es 24 Teams – von den Minis bis zur A-Jugend, über 400 Spieler, dazu 60 Trainer, Betreuer, Betreuerinnen der Kids – alle tragen mit Stolz die Farben Schwarz, Blau und Weiß. Das Projekt „Kiezhelden“ mit einer eigenen Hymne sorgt über die Bezirksgrenzen hinaus für Aufmerksamkeit. Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren stetig gewachsen, inzwischen gehören dem Verein mehr als 700 Mitglieder in rund 35 Mannschaften an. Es gibt sogar eine Ü70, von jung bis alt ist alles vertreten.

Auszeichnungen und Erfolge

Die 1. Männermannschaft schrammte zwar knapp am Landesliga-Aufstieg vorbei, aber die 1. C-Jugend und die 1. D stiegen in die Verbandsliga auf. Jugendleiter Matthias Wolf hat eine Neustrukturierung eingeleitet, die nun erste Erfolge zeitigen. Aber der Verein punktet vor allem auf anderen Gebieten. 2017 verlieh der Berliner Fußballverband dem SCB für besondere sportliche und gesellschaftliche Verdienste das Gütesiegel in Gold. Der 1. Vorsitzende Frank Radunz (Foto) hatte eine Kooperation mit N.i.A.s. („Nicht im Abseits stehen“) initiiert – ein Fußball-Projekt der Polizeidirektion 1 mit Kindern aus verschiedenen Reinickendorfer Flüchtlingsunterkünften. Ebenfalls 2017 zeichnete Stadtrat Tobias Dollase den Verein mit dem Prädikat „Gold für Frauen“ aus. Im November 2016 übte der Klub den Schulterchluss mit von Entlassung bedrohten Arbeitern des benachbarten MAN-Werks, 500 Menschen demonstrierten auf dem Platz an der Tietzstraße. Seiner Wurzeln als Arbeiterverein ist sich der SCB nach wie vor bewusst. Und am 30. Mai richtete der Verein zum 26. Mal den Tag gegen Ausländerfeindlichkeit aus.



Tietzstraße 33 - 41
13509 Berlin
E-Mail: oldie_harry@gmx.de

SC Borsigwalde 1910

Präsidium

Manfred Protz, Gerald Wesolowski

Vorstand

Frank Radunz (1. Vorsitzender)
Harald Briege (2. Vorsitzender)
Andreas Schubert (3. Vorsitzender)
Thomas Thomsen (Kassierer)

Kadetten-WM mit WhatsApp

Tegeler Joshua Morodion geht in Tallinn auf die Ringermatte

Bezirk/Tallinn – Der amtierende Deutsche Juniorenmeister im Freistilringen Joshua David Morodion (79 kg), wird vom 11. bis zum 16. August in Estlands Hauptstadt Tallinn bei der Weltmeisterschaft der Kadetten auf die Matte gehen. Zum zweiten Male in seiner jungen Karriere kämpft der Ringer des VfL Tegel bei einer Weltmeisterschaft mit dem „Adler“ auf der Brust.

In Tallinn treffen die verschiedenen Ausbildungsstrategien der Kontinente aufeinander. Der osteuropäische Ringkampfsport (geprägt durch die russische Schule, Armenien, Georgien etc.) begegnet der Ringer-Schule des asiatischen Kontinents (Japan, Iran und Korea). Aber auch der amerikanische Weg durch das Sichtungs-, Ausbildungs-, Förder- und Wettkampfprogramme von US-Wrestling wird ein Jahr vor Olympia stark vertreten sein. Können die Westeuropäer (Deutschland, Skandinavien, Frankreich, Holland, Belgien u. a.) im „Konzert“ der ganz Großen mitspielen? Welche an dieser Weltmeisterschaft erfolgreichen jungen Athleten marschieren in der Zukunft an die Weltspitze



Joshua Morodion Foto: S. Kochank

im Elitebereich? Vielleicht darf der eine oder andere Jung-Ringer bereits 2020 in Tokio erste olympische Erfahrung sammeln.

Für den vierfachen Deutschen Jugendmeister und Dritten der DM der Männer 2019 sowie Siebten der WM 2018 und Siebten der EM 2019, kommen die Olympischen Spiele in Tokio 2020 sicher noch zu früh. Aber Tegels Ringerchef Matthias Fuentes ist davon überzeugt, dass der 17-Jährige 2020 mindestens eine Medaille auf internationaler Matte erkämpfen wird.

Eine kleine Fangruppe mit Mutter Katharina, Schwester

Amelie, Onkel Arek und Fuentes sind wieder live dabei. Für die Daheimgebliebenen wird Manuel Fuentes live in einer WhatsApp-Gruppe berichten. Wer in dieser WhatsApp-Gruppe WM 2019 aufgenommen werden möchte, sendet bitte eine kurze Info an 0163/393 39 33.

Einen weiteren Termin sollte man sich im Kalender dick anstreichen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Tegeler Ringerabteilung wird am 24. August ein Mannschaftsturnier für Mädchen ausgetragen. Getreu dem Motto: „Mädchen stark machen!“ werden an diesem Samstag ab 9.30 Uhr in der Sporthalle der Borsigwalder Grundschule Miraustraße 118 spannende Kämpfe nur von Mädels zu sehen sein.

In der Tegeler Mannschaft wird Larissa Drews, Vierte bei der DM 2018, eingesetzt. Außerdem kämpfen bei den Tegeler „Fähen“ Sophia Langer (4. Platz DM 2019) und Giulia Amthor (6. Platz DM 2019). Die Trainer Jasmine und Matthias hoffen, gegen die Treptower „Wildcats“ mit der amtierenden Deutschen Meisterin Karolin Huth (35 kg) vom SV Luftfahrt punkten zu können. **red**

Nordpokal startet am Montag

Füchse treffen auf Wittenau, der Frohnauer SC auf VfB Hermsdorf

Bezirk – Am kommenden Montag, 15. Juli, geht es los. Die Fußballer der Füchse Berlin und des Wittenauer SC Concordia eröffnen um 18 Uhr auf dem Sportplatz an der Tietzstraße in Borsigwalde in der Gruppe A den Nordpokal 2019. Gleich im Anschluss um 20 Uhr stehen sich in der Gruppe B der Pokalverteidiger Frohnauer SC

und der VfB Hermsdorf gegenüber.

Die Gruppen C und D tragen ihre Spiele auf dem Platz des Nordberliner SC am Elchdamm in Heiligensee aus. Hier trifft am Dienstag, 16. Juli, um 18 Uhr der 1. FC Lübars auf den MSV Normannia 08. Die Gruppe D eröffnen um 20 Uhr der FC Polonia und der FCK Frohnau. **bek**



Auf solche Duelle wie im Vorjahr zwischen Frohnau Marcel Miesner und Fuchs Jonas Göhler dürfen sich die Fans freuen. Foto: bek

Der 1.FC Lübars ist tieferschüttert und trauert um sein „Urgestein“

Jürgen „Stedde“ Steddin

*25.06.1954 †18.06.2019

Wir verlieren einen guten Freund und ein engagiertes, langjähriges Vereinsmitglied.

Der Vorstand

Spaziergang durch Leipzig

Bezirk – Der Spaziergang der Berlin Flamingos in der 2. Baseball-Bundesliga geht weiter. Am vergangenen Samstag mussten die Leipzig Wallbreakers die Überlegenheit des Tabellenführers anerkennen. Die Flamingos setzten sich mit 44:1 und 10:0 durch. Am kommenden Samstag empfangen die Flamingos die Hannover Regents um 12 Uhr im Flamingo-Park in der Königshorster Straße.

Hoher Besuch bei den Füchsen

Staatssekretär Dzembritzki und Top-Turner Boy im Klemkepark



Philipp Boy (l.) und Alexander Dzembritzki

Foto: Falko Hoffmann

Reinickendorf – Hoher Besuch bei den Füchsen Berlin: Der Sportstaatssekretär Alexander Dzembritzki und der frühere Nationalmannschaftsturner Philipp Boy statteten dem Verein in der vergangenen Woche einen Besuch ab. Der Grund: Erstmals beteiligen sich auch die Füchse Berlin am Senatsprogramm „Sport im Park“. Treff-

punkt war im Klemkepark auf der großen Wiese.

„Sport im Park“ wird von 21 Sportvereinen durchgeführt. 134 Sportangebote an über 45 Standorten an sieben Tagen die Woche laden in den Sommermonaten zum Mitmachen ein. Umsonst, niederschwellig und draußen – so lautet das Motto. Sport im Park läuft von Mai bis August,

also genau dann, wenn Sport im Freien auch am meisten Spaß macht. Dzembritzki sagte anlässlich seines Besuchs: „Wir wollen Sport für alle anbieten und unbedingt auch Bewegungsmuffel von den Sofas holen. Dabei vermitteln die Sportvereine, dass gemeinsame Übungen Spaß machen.“

Philipp Boy unterstützt die Ziele von „Sport im Park“: „Ich möchte den Menschen gern zeigen, wie sie sich fit halten können.“ Anschließend zeigte der ehemalige Spitzturner einige Übungen. Noch bis zum 26. August stehen im Klemkepark immer von montags bis donnerstags verschiedene Angebote auf dem Programm. Von Nordic Walking, Faszientraining, Energy Dance über Qi Gong, Eltern-Kind-Turnen, bis zu Tabata, Zirkel und Yoga sowie kleinen Spielen für Jung und Alt ist alles dabei. Weitere Auskünfte erteilt Hella Grundschok unter Tel. 495 67 20. **red**

Medaillen für zwei Werfer

LG Nord holt Silber mit dem Hammer und Bronze mit dem Speer

Bezirk/Hamburg – Die Werfer der LG Nord machten am letzten Juni-Wochenende bei den Norddeutschen Meisterschaften (NDM) der U20 und U16 auf sich aufmerksam. Flora Rustemeyer sicherte sich im Hammerwurf der weiblichen U16 mit 35,73 Meter die Silbermedaille. Justin Bläsche holte im Speerwurf der U20 Bronze. Bläsche,

der eigentlich noch der Altersklasse U18 angehört, warf den 800 Gramm schweren Speer auf die neue persönliche Bestweite von 53,94 m. Tom Sonntag, der noch ein Jahr jünger ist, warf mit 46,65 m ebenfalls persönliche Bestleistung und kam damit auf den sechsten Platz. Mit 12,84 m im Dreisprung schrammte er nur knapp an Bronze vor-

bei und belegte am Ende den vierten Rang. Bei den Deutschen Meisterschaften am vergangenen Wochenende in Bremen zog sich Flora Rustemeyer bei ihrem ersten Wurf eine Schulterverletzung zu und wurde mit nur 27,53 m Neunte. Livia Böttcher lief über 300 m Hürden persönliche Bestzeit (46,73 Sek.) und kam ins B-Finale. **bek**

Für Immobilieneigentümer

Teil 8: Kaufvertragsvorbereitung I



Das Grundbuch – unscheinbar und doch so wichtig

Der Name verwirrt

Ich habe als Besitzer einer Eigentumswohnung doch gar kein GRUNDstück, also auch kein Grundbuch!

Doch, Sie besitzen einen sog. Miteigentumsanteil, und dieser steht u.a. im Grundbuch. Was im Grunde gar kein „Buch“ ist, sondern eigentlich nur ein Auszug, der in der Grundakte zu jeder Immobilie zu finden ist.

Aktuell und vollständig muss er sein

Käufer werden danach fragen, die Banken wollen es sehen – und zwar so aktuell wie möglich! Eigentümer können den Auszug beim Grundbuchamt erhalten. Im Rahmen der Erstellung eines Kaufvertrages kann ihn auch ein Notar beschaffen.

Und was steht in diesem „Buch“?

Deckblatt: zuständiges Amtsgericht, Gemarkung, Blattnummer Info ob Voll-, Wohnungs-, Teileigentum oder Erbbaurecht

Bestandsverzeichnis: Hier ist neben Grundstücksgröße, Flur und Flurstück z.B. vermerkt, aus wie vielen Flurstücken die Immobilie besteht oder ob die Zustimmung des Verwalters bei Verkauf einer Eigentumswohnung erforderlich ist u.v.m.

Abteilung I: Hier ist der tatsächliche aktuell eingetragene Eigentümer der Immobilie benannt. Aber mitunter verkauft auch eine Gesellschaft oder ein Erbe, der noch nicht im Grundbuch steht, weil der Erbschein noch nicht vorliegt.

Abteilung II: Es wird spannend, denn hier finden Sie Sonderregelungen, die das Grundstück betreffen, z.B. Wege- und Wohnrechte, Vorkaufsrechte, Rückkaufsvormerkungen und mehr. Der Gestaltungsspielraum ist hier groß. Schauen Sie auch auf das Datum der Eintragung. Falls z.B. die Erstellung von Rieselfeldern verboten ist, könnte das Recht von „anno tabak“ und somit inhaltsleer sein. Werden Sie jedoch wachsam bei Sanierungsvermerken u.ä. Zur Löschung wird dann ggf. eine behördliche Genehmigung benötigt.

Abteilung III: Grundschulden und Hypotheken

Vielleicht sind diese noch abzulösen. Machen Sie sich rechtzeitig klug, welcher Betrag für die Darlehensablösung erforderlich ist. *Der Kredit ist doch schon längst abbezahlt!* Dann haben Sie evtl. bereits von dem Kreditinstitut eine Löschungsbewilligung erhalten. Diese muss dem Grundbuchamt zur Löschung vorgelegt werden.

Unser Tipp:

Beseitigen Sie eventuelle Verkaufshindernisse oder Verzögerungen soweit möglich im Vorhinein und lassen Sie sich unbedingt professionell beraten.

Dies ist lediglich eine Information und keine Rechtsberatung. Wenden Sie sich dafür bitte an einen Juristen!

Kostenlose Grüße zum Schulanfang

Überraschen Sie Ihr Schulkind zur Einschulung mit einem lieben Gruß und buchen Sie eine **kostenlose** Anzeige in der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung!

Senden Sie uns bis Montag, 22.07., eine E-Mail mit Angabe von Wunschmotiv und Ihrem Text an: kleinanzeigen_RAZ@raz-verlag.de, maximal 96 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Die Anzeigen erscheinen am 08. August 2019.

Motiv A

Lieber Lukas, zum Schulanfang viel Erfolg wünschen Dir Oma und Opa aus Reinickendorf!

Motiv B

Liebe Tina, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem ersten Schuljahr!

Motiv C

Wir sind stolz auf Dich, Ela! Viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr! Mama & Papa!

Motiv D

Viel Spaß und Freude im ersten Schuljahr, Philipp!

Die Texte sind lediglich Beispieltex-te.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

www.reinickendorfer-allgemeine.de



BURCHARDT
IMMOBILIEN GMBH

Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Christine Weigel,
Bernd Lehmann,
Helga Blumenthal,
Erwin Stombrowski,
Dieter Eckardt,
Heinz Bukowiecki



90. Geburtstag

Edith Wagner, Harri Elger,
Marianne Pasch,
Herta Grothe

91. Geburtstag

Ingeborg Kaufmann,
Editha Röhlicke,
Berthold Berg,
Horst Barduni,
Irmgard Kanzler

92. Geburtstag

Helga Erdtmann,
Ludwig Becker

93. Geburtstag

Gerda Liebert,
Bernhard Laubenthal

94. Geburtstag

Charlotta Krüger

95. Geburtstag

Helga Erdtmann,
Ludwig Becker

97. Geburtstag

Fritz Sauer

99. Geburtstag

Gerhard Bothur

Lust auf Inline-Hockey?

Sommerferienprogramm für Kinder

Wittenau – Die Nachbarschaft in Wittenau-Süd und darüber hinaus kann sich auf ein spannendes Sommerferienangebot freuen: Das Vor-Ort-Büro von „BENN“ (Berlin entwickelt neue Nachbarschaften) Wittenau-Süd unterstützt wieder die Nachbarn sowie lokale Vereine, Träger und Organisationen bei ihrem Engagement für das Sommerprogramm.

Am 8. Juli startete das Sommerferienprogramm mit einem Besuch des Labyrinth Kindermuseums. Am 17. und 24. Juli gibt es ein Inline-Hockeyangebot für Kinder in Kooperation mit den Spreewölfen Berlin e.V., am 19. Juli wird der Kinderbauernhof Pinke Panke in Pankow besucht, und am 29. Juli steht der Besuch des Zoos auf dem abwechslungsreichen Programm. Initiiert und begleitet werden alle Ausflüge

vom Träger Albatros als Betreiber des Tempohomes auf dem KBoN-Gelände. Selbstverständlich sind auch die alteingesessenen Nachbarn herzlich eingeladen, an den Ausflügen teilzunehmen.

Dafür müssen sich Interessierte vorab im BENN-Büro anmelden. Genauere Informationen zum Programm, zum jeweiligen Treffpunkt sowie zur Anmeldung erhalten Sie entweder persönlich im Vor-Ort-Büro von BENN Wittenau-Süd in der Ollenhauer Straße 70, telefonisch unter der Nummer 4790 3900, oder Sie schreiben eine E-Mail an benn@wittenau-sued.de

Alle Angebote sind entweder von Nachbarn oder gemeinnützigen Trägern organisiert. Die Teilnahme an den Freizeitangeboten in den Sommermonaten ist kostenlos.

Reise an den Rand des Alls

Schüler der Carl-Bosch-Oberschule lassen Wetterballon steigen

Hermsdorf – Groß, rund und weiß ist er, der Wetterballon. Meist besteht er aus Gummi und hat kein großes Eigengewicht. Gefüllt wird er in der Regel mit Helium, und dann kann der Ballon in die Atmosphäre aufsteigen. Mitgeführte Instrumente wie Radiosonden können dabei die Wetterdaten messen. Am Boden hat er einen Durchmesser von ungefähr zirka zwei Metern. Je höher der Ballon steigt, umso mehr dehnt er sich aus – etwa um das Zehnfache.

Wenige Tage vor den großen Ferien schickte die Carl-Bosch-Oberschule (CBO) solch einen Ballon in die Stratosphäre. Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts der 9. und 10. Klassen haben Schüler den Start vorbereitet; es war schon der vierte, der erste fand vor fünf Jahren statt. „2015 und 2016 erfolgten zwar Starts“, teilt Jan Riemke mit, er ist Chemie- und Physiklehrer an der Carl-Bosch-Oberschule und begleitet das Projekt. „Die Sonden gingen damals aber in der Nähe von Nauen und in einem Stück polnischen Urwalds verloren. Anscheinend gab es dort kein Handynetz, und die Sonden konnten uns keine Daten übermitteln. Vermutlich liegen sie bis heute dort ...“.

Umso wichtiger war es, dass bei diesem Flug alles klappen würde. „Schon, um die Zukunft des Projekts nicht zu gefährden“, gibt Riemke zu bedenken, denn ein Wetterballonstart kostet zwischen 300 und 500 Euro. Daher flog in diesem Jahr



Die Schüler checken vor Abflug den Heliumballon.

Foto: privat

ein Satelliten-GPS-Tracker mit, der alle Beteiligten auch während des Fluges mit Positionsdaten versorgen sollte. Um 12:12:50 Uhr (etwas verspätet), nach Freigabe des Starts durch den Tower in Tegel, konnte der Ballon seine Fahrt aufnehmen. Bei Wetterballons ist es so, dass sie eine Höhe von bis zu knapp 40 Kilometer erreichen können, dann platzen sie, und mitgeführte Instrumente segeln mit einem Fallschirm zum Boden zurück.

Diesmal zeigte sich beim Carl-Bosch-Projekt, dass der Ballon (wie vorhergesagt) in einer Höhe von 30 Kilometern zerplatzte – genau um 15:09:35 Uhr. Dann fiel die Sonde mit hoher Geschwindigkeit (über 80 km/h), bis die Atmosphäre so dicht

wurde, dass ein Fallschirm sie abbremste. Sie landete sanft auf einem Feld in Passow (nördlich von Schwedt an der Oder). Das neue System erwies sich als zuverlässig – da handynetzunabhängig – und übermittelte brav die Landung.

Die Schüler und ihr Lehrer, sie waren dem Ballon mit einem Bus gefolgt, konnten die Instrumente freudestrahlend wieder einsammeln. „Die gewonnenen Messdaten und Erfahrungen werden wir im nächsten Schuljahr nutzen, um einen weiteren Wetterballon zu starten. Dann wird das Projekt in den 8. Klassen in einem speziellen für alle wählbaren Kurs ‚Wetterballon‘ unterrichtet werden“, freut sich Jan Riemke über die erfolgreiche Mission. **ajj**



Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)

Foto: © Plainpicture

Nicht nur durchkommen, sondern auch ankommen

Eine neue kürzlich unterzeichnete Rahmenvereinbarung ermöglicht mehr Deutschkurse für Geflüchtete

Berlin/Bezirk. „Deutschkenntnisse sind essenziell“, da waren sich auf dem Podium des Nachbarbezirks alle einig: Berlins Sozialsenatorin, die Integrationsbeauftragte, Pankows Bürgermeister sowie der Vertreter des Volkshochschulverbands. Der Anlass war die Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung zwischen Senatsverwaltung und Berliner Volkshochschulen (VHS) zu Sprachkursen, die auch Geflüchteten in Reinickendorf dienen.

Katarina Niewiedzial, Berlins neue Integrationsbeauftragte, hat den Vertrag für das Land unterzeichnet: „Die Vereinbarung zeigt, dass wir es mit der Teilhabe von Geflüchteten ernst meinen: Alle Menschen sollen von Anfang an die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu lernen“. Hintergrund: Nicht alle Migranten haben Zugang zu Integrationskursen und Sprachfördermaßnahmen des Bundes. Mal liegt's am Herkunftsland – mal stimmt der Status nicht. Deshalb bietet Berlin Spracherwerb auch für diejenigen an, die bislang durch die Roste fielen. Die Volkshochschulen erhalten vom Land



Gruppenbild mit der Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, Elke Breitenbach (rechts)

Foto: du

seit 2014 finanzielle Mittel, um in kostenlosen Kursen für 15 bis 18 Teilnehmer Grundkenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln. Allein dieses Jahr haben berlinweit bislang mehr als 4.000 Personen teilgenommen – davon im Fuchsbeizirk rund 300.

Jetzt werden die Angebote ausgeweitet. Damit können Geflüchtete über die Basisförderung hinaus auch

an Aufbaumodulen teilnehmen und mit einem Sprachtest abschließen. Doch die Sache hat einen Haken: So kommen vor allem Frauen aus traditionellen Familien für einen Kursbesuch kaum weg von Kindern und Küche. Deshalb ermöglicht das Land in einem Netzwerk mit den Volkshochschulen Unterricht für Mütter inklusive Kinderbetreuung. Dabei fällt neben

reinem Spracherwerb natürlich auch immer noch etwas an Knowhow ab – beispielsweise für die Suche nach Kitaplätzen, Arztbesuche, Einschulung und andere Behördengänge.

Laut Reinickendorfs Volkshochschuldirektorin Susanne Roggenhofer „finden betreute Kurse bezirkswweit in VHS-Lehrstätten sowie in Unterkünften statt. Neben der

Sprachvermittlung werden Kenntnisse des Rechtssystems in Deutschland sowie zum Arbeitsschutz vermittelt. Dazu wird nach individuellen Bedarf der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Beratung zu weiteren Bildungsmöglichkeiten durchgeführt.“ Die Unterkünfte können Mittel für die Kinderbetreuung im Rahmen von Deutschkursen bei der Senatsverwaltung beantragen und bieten bereits Betreuung für Kinder ab drei Jahren an. Grundsätzlich, so Roggenhofer, „ist es sehr begrüßenswert, wenn die Unterkünfte sich um die Kinder kümmern, da ansonsten interessierte Frauen mit Kleinkindern nicht an Sprachkursen teilnehmen könnten.“

Die nächsten Deutschkurse für Geflüchtete beginnen am 15. August. Interessierte kommen bitte ab 29. Juli in die Deutschberatung am Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.30 bis 12.30 Uhr, sowie Donnerstag, 17 bis 19.30 Uhr in die VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6 (3.OG, Raum 3.039). Die Beratung findet in Farsi, Arabisch, Türkisch, Englisch, Italienisch und Deutsch statt. **du**

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

BESSER SEHEN BERLIN

Jetzt Termin vereinbaren!

decker optic
BERLIN • COLOGNER
BERLIN-FROHNHAU

Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de

mit 100% UV-Schutz.

Unabhängige Mieterberatung
Kostenfrei und ohne Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: **(030) 21 45 82 722**
www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein
Reinickendorf e.V.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin
Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20
info@raz-verlag.de

hauptstadt**optiker**



www.hauptstadtoptiker.de

EHRENAMT

Gesucht wird:

- ... **Hilfe** für Ackerarbeiten und Veranstaltungen, Weltacker Pankow, Frau Schaumann, Tel. 28 48 23 20
- ... **Hilfe** im Sprachcafé mit geflüchteten Menschen, Haus am See, Frau Seemann, Tel. 43 72 28 22
- ... **Mitarbeiter** für Dokumentation von Zeitzeugen-Veranstaltungen (mit Kamera), Zeitzeugenbörse, Tel. 44 04 63 78
- ... **Patent** zur Unterstützung von Familien, Elisabethstift, Frau Thutewohl, Tel. 0157/89 07 15 56
- ... **Unterstützung** in den Bereichen Hofladen und Tierpflege, Familienfarm Lübars, Frau Thutewohl, Tel. 0157/89 07 15 56
- ... **Hilfe** bei mathematischer Früherziehung, Kita Mittelbruchzeile, Frau Corzilius, Tel. 0151/57 60 13 16
- ... **Besuchsdienst** der Seelsorge, Humboldt-Klinikum, Frau Smend, Tel. 130121361
- ... **Begleitung** beim Spazierengehen, auch gern mit Hund, Kontakt: Diakonie Haltestelle, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33
- ... **Hilfe bei der Betreuung** obdachloser Frauen, Kontakt: Evas Haltestelle, Frau Peiter, Tel. 4 62 32 79
- ... **Hilfe für Menschen** mit Pflegegrad (Einkaufen, Spazierengehen), Haus Friedenshöhe, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33
- ... **Freiwillige** mit Herz, Humor und Zeit für eine Besuchspartnerschaft mit einem alten Menschen oder für Mithilfe bei Veranstaltungen. Kontakt: Tel. 67 96 53 73 oder nzie-gert@famev.de
- ... **Mitarbeiter** in den evangelischen Kirchengemeinden. Kontakt: Dr. Christiane Metzner, Tel. 319 12 88

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de



**Herzinfarkt & Schlaganfall
- der unsichtbare Risikofaktor**

Viele Risikofaktoren für Herzinfarkt und Schlaganfall hängen mit einer ungesunden Lebensweise zusammen – aber nicht alle. Forscher möchten mehr über ein besonderes Blutfett, das Lipoprotein(a), herausfinden.

Hierfür werden Menschen gesucht, die einen Herzinfarkt oder Schlaganfall hatten und bereit sind, sich Blut abnehmen zu lassen.

Machen Sie jetzt den Test!

emovis GmbH
Wilmersdorfer Str. 79 • 10629 Berlin
Nähe Adenauerplatz

030-310 136 18

www.studien-in-berlin.de



Leben ohne Alkoholmissbrauch

3. Preis für Humboldt-Schüler beim Wettbewerb „bunt statt blau“



Joseph Gunadi (2.v.l.) vom Humboldt-Gymnasium in Tegel mit seinem Wettbewerbsbeitrag

Foto: dsd

Tegel – „Alkohol zerstört das Gehirn“, erklärt der 15-jährige Joseph Gunadi seine Motivation zur Teilnahme am Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ 2019. Damit sich Schüler kreativ mit den Risiken des Alkoholmissbrauchs auseinandersetzen, hat die DAK-Gesundheit vor zehn Jahren einen Plakatwettbewerb unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ gestartet. Auslöser waren pro Jahr mehr als 25.000 Krankenhausbehandlungen von unter 20-Jährigen mit einer Alkoholvergiftung.

„Die Teilnehmer des Plakatwettbewerbes gehen bewusster mit Alkohol um“, erklärt Prof. Dr. Reiner Hanewinkel vom IFT-Nord, der auch Jury-Mitglied war. „Studien belegen, dass die eingereichten Siegerplakate bei der Aufklärung über die Risiken von Alkohol wirkungsvoller sind als konventionelle Warnhinweise.“ Fast 9.000 Schüler haben dieses Jahr bundesweit Plakate gestaltet, seit dem Start der Kampagne waren es sogar mehr als 100.000 Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren.

Auf Initiative seiner Kunstlehrerin am Humboldt-Gymnasium gestaltete Joseph Gunadi mit seiner Mitschüle-

rin Laura Boskic ein wunderschönes Plakat, auf dem ein junges Mädchen die gläserne Wand eines blauen Raums durchbricht und sich so Zugang zur bunten Welt drumherum verschafft. Alkoholflaschen fliegen von ihr weg und verschwinden aus ihrem Leben, während sie selbst allmählich bunter wird.

„Ein physisches und psychisches Gefängnis“

„Alkohol bildet ein physisches und psychisches Gefängnis. Brecht daraus aus und öffnet Euch für die bunte Welt“, ist die Botschaft der Schüler. Das Bild besticht durch seine künstlerische Handschrift, da die meisten Plakate digital gestaltet sind. „Laura hat die Figur gemalt, die wir ausgeschnitten auf den von mir gemalten Hintergrund geklebt haben“, erklärt der Zehntklässler die Entstehung des Motives, mit dem die beiden bereits zum Berliner Landessieger gekürt wurden. Die in jedem Bundesland gewählten Landessieger wurden am 25. Juni anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der DAK-Kampagne ins DRIVE.Volkswagen Group Forum zur festlichen Preisverleihung geladen.

Die Bundesjury bestand aus der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler, dem Chef der DAK-Gesundheit, Andreas Storm, Prof. Dr. Reiner Hanewinkel sowie dem Sänger Emree Kavàs, der mit starken Texten für die musikalischen Einlagen sorgte. Jeder konnte bis zu 16 Punkte für jedes Bild vergeben. Leider konnten die beiden Landessieger nicht in die Fußstapfen der Humboldt-Schülerin Nina Mitzschke treten, die im Vorjahr den Bundessieg errang. Es war eine knappe Entscheidung und so wurde das beeindruckende Plakat mit 54 Punkten gegenüber 62 des Siegerbildes zum drittbesten Motiv gekürt. Bundessiegerin wurde die 17-jährige Schülerin Selina Dzida aus Langen in Hessen, gefolgt von einer Kölnerin auf Rang zwei.

Die Siegerplakate aus allen 16 Bundesländern sind im Internet zu sehen unter www.dak.de/buntstattblau. Außerdem zeigt die DAK-Gesundheit die Top-Plakate aus 2019 zusammen mit den Bundessiegern aller früheren Jahrgänge in einer großen Jubiläumsausstellung „bunt statt blau“, die nach den Sommerferien bundesweit auf Tournee geht. **dsd**

Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



**Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten**








0800/455 09 00 • www.s-v-z.de




Lifestyle

für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

-  Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
-  Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
-  Dreimonatige Werbewirkung
-  Exklusive Kundenveranstaltungen
-  Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel



www.top-magazin-berlin.de

KOLUMNE



Du und Sie und Titel-Trouble

„Na mein Hausfuchs, was liegt Dir heute auf der Lunge?“ – „Ich denke darüber nach, ob wir uns korrekt anreden“ – „Und?“ frage ich leicht genervt. „Ich bin noch zu keinem fuchslichen Ergebnis gekommen“ – „Na“, entgegne ich etwas unwirsch, „ich darf doch wohl davon ausgehen, dass jeder, der sich unter meinem Dach durchfüttern lässt, mit Du angesprochen wird“ – „So einfach ist das nicht, selbst in Frankreich lassen sich in konservativen Familien die Eltern von ihren Kindern siezen“ – „Das wäre in unserem Fall dann wohl eher umgekehrt, aber ich erinnere mich an eine Titelgeschichte aus der RAZ KOMPAKT vom April, in der es anfänglich zu leichten Anrede-Irritationen zwischen einem ehemaligen Wohnungslosen und dem Bezirksbürgermeister gekommen ist.“

„Aber wer darf offiziell wen zum Duzen auffordern? Der Ranghöchste? Der Gesichtsaltteste?“ – „Bei IKEA, im Fitnessstudio oder im Internet wirst Du jedenfalls einfach gnadenlos geduzt“ – „Und wie“, fragt der Fuchs, „steht es in Sachen korrekter Anrede und Titel um unsere Amtsträger in Reinickendorf, beispielsweise um Stadtrat/Bezirksstadtrat?“ – „Die lassen den Stadt-Rat auch ohne Vor-Wort gelten, mit Bezirk spricht sich das viel zu zungenbrecherisch aus“ – „oder wenn es zu viele Titel sind wie Herr Dr. Dr. Dr. hc. Professor, dann wird's so unverständlich wie die Titelfolgen seinerzeit im altDDRischen Neuen Deutschland.“



„Apropos Ehrerbietung gegenüber Würdenträgern: Der Journalist und Humanist Franz Alt hatte mal zu einer Diskussion mit dem Dalai-Lama eingeladen: Während andere sich mit Eurer Heiligkeit und dergleichen überschrant haben, hat unser Franz ihn einfach von Herzen mit „Lieber Dalai Lama“ angesprochen“, erinnere ich mich. „Die Herzmasche zieht aber auch nicht immer – tückisch wird's zum Beispiel mit militärischen Dienstgraden“ – „Da“, so fuchselte es, „müssen jetzt vor allem diejenigen Grünen aufpassen, die in neuerdings staatsmachttragender Hast als ehemalige Kriegsdienstverweigerer jetzt zu waffenaffin konvertieren und in ihrer Eile womöglich den einen oder anderen Dienstrang falsch titulieren. Ein Waldwebel, Pomodore, oder gar Crevettenkapitän kommt in entsprechenden Kreisen nicht so gut...“ – „In Acht nehmen sollte man sich auch vor zivilen Verwechslungen: Eure Redundanz, Eure Insuffizienz, Pestilenz oder gar Eure Flatulenz würden zwar nicht mehr mit einer Aufforderung zum Duell enden, aber von den Gästelisten zum Sommerfest würde man wohl gestrichen werden...“

„Und wie verbleiben wir, wenn das alles schon so kompliziert ist?“ – „Da fällt mir, lieber Herr Fuchs, eine Anekdote von einer Studien-Exkursion bei einem Sekteller-Fürsten ein. Der antwortete auf die Anrede-Anfrage ganz knapp: Durchlaucht reicht“ – „Und mir reicht schon Eure Füchsllichkeit.“

Ihr Reineke F und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Keine Kippen in den Wald

UMWELT Die Waldbrandgefahr ist im Mischwald geringer

Bezirk – Mecklenburg-Vorpommern erlebte in der vergangenen Woche den größten Waldbrand der Geschichte. Rund 500 Hektar Wald standen auf einem früheren Truppenübungsplatz in Flammen. Ortschaften mussten evakuiert, Straßen gesperrt werden. Auch Reinickendorf besteht zu einem Großteil aus Wald. 3.000 Hektar beträgt die Fläche im Fuchsbezirk. Doch im Tegeler Forst und weiteren Gebieten wächst nicht nur reiner Nadelwald oder andere Monokulturen, sondern ausschließlich Mischwald. Aus diesem Grund ist trotz Trockenheit die Waldbrandgefahr gering. Dennoch sollten Wanderer, Spaziergänger und Autofahrer die Augen offenhalten.

Es hat in diesem Jahr auch in Berlin bereits gebrannt, unter anderem in Pankow. „Dennoch ist der Tegeler Forst gut gewappnet – schließlich besteht der Forst aus Mischwald“, erklärt Dirk Ehlert von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, der auch der Wildtierbeauftragte Berlins ist. „Laubbäume sind nicht wie Kiefern brandfördernd, sondern wirken brandmindernd“, erklärt er. Anders als die Nadeln von Kiefern oder Fichten, die trocken zu Boden fallen und dann wie Zunder wirken, werde die Laubschicht zu einer feuchten Humusschicht, die das Entfachen eines Feuers deutlich erschweren würde.

In Berlin gibt es auch anders als im Umland keine Waldbrandstufen. „Dafür gibt es aber jede Menge Waldbrandmelder – Menschen wie Du und ich, die im Wald spazieren gehen oder joggen, und Feuer schnell per Handy melden können“, sagt



Strukturreiche Laubwälder brennen nicht so schnell.

Foto: fle

Ehlert. Das ist bei den riesigen Wäldern in Brandenburg oder anderen Bundesländern nicht möglich.

Die Wälder in Reinickendorf sind zudem FSC-zertifiziert. FSC steht hierbei für „Forest Stewardship Council“, und es handelt sich dabei um ein Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldwirtschaft. Diese Wälder werden sozial und umweltverträglich bewirtschaftet. In ihnen wird Holz zwar gefällt, aber die Vielfalt der Pflanzen und Tiere bleibt erhalten, und es wird Rücksicht auf die sozialen Interessen der Menschen genommen.

Auf resistente Baumarten wie die Deutsche Eiche oder Rot- und Weißbuchen werde besonderer Wert gelegt. „Unsere Wälder haben sich gut entwickelt und sind zur Heimat von selteneren Tierarten geworden“, weiß Ehlert. So sind mehr und mehr Eulen und auch Hohлтаuben im Tegeler Forst beheimatet, die auf Altholzbestände angewiesen sind.

Natürlich macht die Trockenheit auch den Wäldern Reinickendorfs zu schaffen.

„Im Vergleich zu 2018, einem sehr regenarmen Jahr mit langen Trockenperioden, hat es in diesem Frühjahr wesentlich mehr geregnet“, erklärt Ehlert. „Dennoch bräuchten die Bäume noch mehr Wasser, um sich von der intensiven Trockenzeit im vergangenen Jahr zu erholen“, fügt er hinzu.

Eine Waldbrandgefahr besteht aber auch hier. Ehlert weiß aus Erfahrung: „Die meisten Feuer entstehen an Straßen und meist aus Unachtsamkeit.“ Achtlos eine Zigarettenkippe an der Ruppiner Chaussee oder in der Heiligensee- oder Konradshöher Straße aus dem Autofenster zu werfen, könne fatale Folgen haben.

Er appelliert deshalb an die Reinickendorfer: „Im Wald herrscht grundsätzlich Rauchverbot. Daran sollten sich alle – zu jeder Jahreszeit und nicht nur in der extremen Trockenzeit – halten.“ Außerdem sollten Spaziergänger die Augen offenhalten und bei einem Brand oder Glutnest sofort reagieren und die Feuerwehr (112) anrufen. **fle**

Die Reise des Herrn von H.

HISTORISCHES Entdeckungstour durch das Gern und Heute

Tegel – Inspiriert von der berühmten Südamerika-Reise Alexander von Humboldts lädt „Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte“ in Kooperation mit dem Museum Reinickendorf zu einer Theater-Expedition durch den Stadtraum und die Geschichte von Tegel ein.

Die Stationen und Geschehnisse von Humboldts Reise vermischen sich dabei mit der Vergangenheit und Gegenwart des Ortes, an dem der Naturforscher seine

Kindheit und frühe Jugend verbracht hat. Die Tourteilnehmer werden in die Geschichte und die Expedition miteinbezogen und begegnen berühmten Persönlichkeiten.

Termine: Samstag, 27. Juli, und Sonntag, 28. Juli, jeweils 14 Uhr. Treffpunkt: Touristen-Information, Fußgängerzone Alt-Tegel Informationen und Anmeldung unter: info@kirschendieb-perlensucher.de oder Tel. 66 30 15 38. Die Kosten betragen 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.



Alexander von Humboldt

Foto: wikimedia commons

Halleluja – Seelenheil fürs Sommerfest

KIRCHE Wie Pfarrer Martin Germer sich um seine Schausteller-Schäfchen kümmert

Zentraler Festplatz samstagsvormittags zwischen Geschäften wie „Pferdestall“ und „Pharaos Rache“. Während draußen noch Karussell-Figuren den letzten Glanz vor dem Wochenend-Ansturm verpasst bekommen, sitzen im Innenrund der „Kirmes Bar“ rund 25 gestandene Männer und Frauen plus zwei Jugendliche auf langen Holzbänken unter riesigen Bitburger-Schirmen. Über die Bodenplanken wuselt ein weißes Hündchen – im Hintergrund wummelt irgendein Aggregat. Vorn strahlt mit seiner Schausteller-Stola Gedächtniskirchen-Pfarrer Dr. Martin Germer, der im Nebenamt für die Schausteller zuständig ist. Trotz Kirchentag ist er an diesem 22. Juni zu seinen „Schäfchen“ aufs Berliner Sommerfest gekommen (Germer: „Mein Kirchentag ist hier“). Das markante Holzkreuz aus der Gedächtniskirche hat er leihweise mitgebracht und den Keyboarder Bertrand Fromageot



Gottesdienst in der Kirmes-Bar mit Pfarrer Dr. Martin Germer

Foto: du

plus Trompeter Andreas Uhle gleich mit.

Auch hier greift Germer das Kirchentags-Motto „Was für ein Vertrauen!“ auf. Aber er ergänzt es um den „Knallersatz“: Alles ist möglich, dem der da glaubt. Mit plastischen Beispielen spricht er den Weg an zwischen Gott-

vertrauen, Selbstvertrauen und sich eingebettet fühlen in die Existenz. Dass im Alltag mitunter auch ein unheiliger Ungeist von uns Besitz ergreifen kann, sei menschlich – und im Glauben überwindbar. Davor seien weder mitmobbende Schüler noch klimaschädigende Politiker gefeit. Im Wechselspiel zwischen Predigt, Gesang, Fürbitte und Segen geht die herzenerwärmende Stunde schnell vorbei und findet ihren Abschluss in der Kollekte für die Konfirmandenarbeit der Schaustellerseelsorge.

Zum Berliner Volksfest-sommer 2019 haben 150 Schausteller ihre Fahr-geschäfte und Vergnügungsbuden auf dem Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm aufgebaut. Für diese Zielgruppe der „Gemeinde auf der Reise“ engagiert sich die Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS) der Evangelischen Kir-

che seit über 60 Jahren. Zu den betreuten rund 23.000 Menschen gehören Artisten und Puppenspieler, hier aber vorwiegend Schausteller mit ihren Fahr- und Spielgeschäften, Zucker- und Schießbuden, Ausschank- und Imbissläden. CSS besucht die Familien auf Reisen, feiert Gottesdienste im Festzelt, auf dem Autoscooter und in den Manegen mit Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen. Außerdem bereitet sie Jugendliche auf ihre Konfirmation vor und macht ihnen Freizeitangebote.

Aber es sind bei weitem nicht nur die soften Themen – man denke nur an das Amri-Attentat vom Dezember 2016, wo die Schausteller-Gemeinde eng zusammenrückt ist.

Spätestens auf dem nächsten Weihnachtsmarkt wird sich die Gemeinde wiedersehen. **du**



Goofy wird noch einmal liebevoll geputzt.

Foto: du

Zebrastreifen für Frohnau

Frohnau – Noch vor dem Start des neuen Schuljahres soll er fertiggestellt sein: der neue Fußgängerüberweg am Sigismundkorso in Höhe des Schulzuganges der Evangelischen Schule. Im Zuge der Baumaßnahme ist zudem geplant, die Bordsteine am Fahrbahnrand an der BVG-Haltestelle An der Buche/Sigismundkorso anzuheben, um einen barrierefreien Ein- und Ausstieg zu ermöglichen. Die Baukosten betragen rund 115.650 Euro und werden aus dem Senatsprogramm „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger“ finanziert.

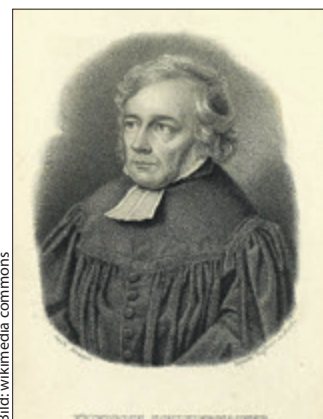
Predigt-Star und Salongast

KIRCHE Besonderer Gottesdienst in Lübars

Lübars – Er war Predigt-Star, Seelsorger, Theologe, Kirchenliedbearbeiter, Autor, Romantiker, Salongast bei Henriette Herz, Freund von Friedrich Schlegel. Die Rede ist von dem Theologen Friedrich Schleiermacher.

Vor 250 Jahren, im Sommer 1819, hat der Berliner Theologe Friedrich-Daniel Schleiermacher drei Mal auf der Kanzel der Gertraudenkirche am Spittelmarkt gepredigt. Diese Kanzel steht heute in der Lübarser Dorfkirche.

Am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr wird dieses Jubiläum mit drei Predigten, die in Dialog mit diesem einflussrei-



Friedrich Schleiermacher

chen Denker und Prediger treten, in der Lübarser Dorfkirche, Alt-Lübars, besonders gefeiert.

SUBARU
 Vertragshändler
 Neuwagen / Gute Gebrauchtwagen
 Service / Ersatzteile
 Unfallreparatur / Lackiererei
 alle Typen
 Autovermietung
AUTO-HERRMANN.de
 13581 Berlin (Spandau)
 Staakener Str. 73 · Ecke Prisdorfer Str.
 Tel.: 332 36 86 · Fax 331 32 02
 email: info@auto-herrmann.de

Wir vermissen Dich!
Waltraud Wendt
 * 05.02.1934
 † 21.06.2019
In Liebe
 Claudia und Michael
 Die Betreuung erfolgt durch
 Theodor Poeschke Bestattungen.

ZahnOase
 Ihr Zahnarzt in Tegel!
 • Prophylaxe
 • Ästhetik
 • Implantate
 • Zahnersatz
 • eigenes Praxislabor
 ☎ 030/436 034 04
 www.zahnoase-berlin.de
 Bitte fühlen Sie sich wohl!

THOMAS JASTER
 RECHTSANWALT UND NOTAR
 • Immobilienrecht
 • Haus- und Wohnungsverkäufe
 • Grundstücksübertragungen, Eheverträge
 • Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
 • Erbaueinandersetzungen
 • Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
 • Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
 • Forderungsbeitreibungen
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
 (Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
 Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
 Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de



WILLKOMMEN IN TEGEL

Dein Lieblingsplatz im Norden Berlins



ZEIT FÜR JETZT

COFFEESHOP & COWORKING MIT BEDIENUNG

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

Mo-Fr 8-18 Uhr • Sa 9-17 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen

Tel.: (030) 43 777 82-28

E-Mail: info@raz-cafe.de



Direkt gegenüber
dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm

 [FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL](https://www.facebook.com/RAZCAFE.TEGEL)

 [INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL](https://www.instagram.com/RAZCAFE.TEGEL)

KLIMATISIERT – MIT RUHIGEM AUSSENBEREICH

Friseur (m/w/d) gesucht

Du hast Lust unser Team zu unterstützen? Dann bewirb dich jetzt bei HairRein.

Wir sind ein kleines Team mit viel Spaß an der Arbeit und freuen uns über jede motivierte Unterstützung! Bist du flexibel, selbständig und hast viel Freude daran, fachgerecht auf die Bedürfnisse deiner Kunden einzugehen? Dann passt du genau zu uns. Bei uns gibt es auf Wunsch eine betriebliche Altersvorsorge.



Brunowstr. 51, 13507 Berlin, 030/433 87 81

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 18.00

Sa 9.00 – 14.00

und nach Vereinbarung



10. TEGELER HAFENFEST

18. BIS 21. JULI



Foto: file

Erst einkaufen, dann feiern!

Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Wir wünschen allen Besuchern des Tegeler Hafenfestes einen genussreichen Tag!

EDEKA Görse & Meichsner

Eichborndamm 77–85, 13403 Berlin

Öffnungszeiten: Mo.–Sa., 7–22 Uhr · Café Birkenwäldchen: So., 8–15 Uhr

Wir lieben Reinickendorf.





Sherman Noir & The Highway Surfers



Atemlos



Feuerwerk



Sotiria



Tyskie Sommergarten

Programm am Donnerstag, 18.07.

Uhrzeit	Programm	Bühne
14 bis 17 Uhr	Lui & Fiete, Küstenspaß von der Waterkant	K
14 Uhr	DJ Chris	H
15 bis 16.15 Uhr	Shanty-Chor Berlin	H
16.15 Uhr	DJ Chris	H
17 Uhr	DJ	K
17 bis 20 Uhr	Atemlos	H
17.30 bis 22 Uhr	Flashback	K
20 bis 21 Uhr	Matrosen in Lederhosen	H
21 bis 22 Uhr	Atemlos	H

Programm am Freitag, 19.07.

Uhrzeit	Programm	Bühne
14 Uhr	DJ Chris	H
14 Uhr	DJ	K
15 bis 16.15 Uhr	Shanty-Chor Berlin	H
15 bis 19.30 Uhr	Free Bears	K
16.15 Uhr	DJ Chris	H
17 bis 22.30 Uhr	Poliska Party mit DJ Seba	T
17 bis 20 Uhr	Atemlos	H
19.30 Uhr	DJ	K
20.20 bis 21 Uhr	Atemlos	H
20.30 bis 22.50 Uhr	Sherman Noir & The Highway Surfers	K
21 bis 21.45 Uhr	Sotiria – Hallo Leben	H
21.45 bis 22.50 Uhr	Atemlos	H
22.50 Uhr	Tegel in Flammen	H
22.50 Uhr	Tegel in Flammen	K

18., 19., 20., 21.07.

Vormittag bis Nachmittag: Gruppe Potpourri, ukrainischer, russischer und polnischer Folklore **T**

Kosmetikteam Tegel
 Inh.: A. Papsdorf
 Brunowstr. 4
 13507 Berlin
 Tel.: 030/4334355
 info@kosmetikteam-tegel.de
 www.kosmetikteam-tegel.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
 Fußpflege - Permanent Make-Up
 Dauerhafte Haarentfernung

Richtig gute Beratung
 Mo-Fr 08:30-18:30
 Sa 08:30-13:00
 www.annen-apotheke-borsigwalde.de
 (030) 435 66 486
 Inh. Dr. Heike Pipping
 Ernststraße 62
 13509 Berlin

Legende **H** Hauptbühne **K** Bühne Kanonenplatz **T** Tyskie Sommergarten

Keine Flaschen, keine Taschen

Für das 10. Tegeler Hafenfest gelten, wie für andere Veranstaltungen auch, folgende Sicherheitsbestimmungen: Große Taschen und Rucksäcke, die größer als DIN A4 sind, dürfen nicht mitgeführt werden. Getränke aller Art, außer 0,5 Liter Wasserflaschen aus Plastik, dürfen nicht mit aufs Gelände gebracht werden.

Wer dennoch etwas dabei hat, muss es am Eingang in die Mülltonne werfen. An den Eingängen werden bei allen Besuchern durch das Sicherheitspersonal Personen- und Taschenkontrollen durchgeführt.

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
 motor-company.de



Reinickendorf (Firmenhauptsitz)
 Ollenhauerstraße 9-13 · Tel. 030/49 88 08-1000

Musik auf drei Bühnen und Feuerwerk bei Nacht

Das Tegeler Hafenfest startet am 18. Juli zum zehnten Mal an der Greenwichpromenade

Das traditionelle Tegeler Hafenfest findet nunmehr zum zehnten Mal statt. Es startet am Donnerstag, 18. Juli, um 14 Uhr und endet am Sonntag, 21. Juli, 20 Uhr. Ein Grund mehr, entlang der Greenwichpromenade zwischen Sechserbrücke und Borsigdammerungsvoll zu feiern.

Auf drei Bühnen werden Künstler und Bands für Stimmung sorgen, unter anderem die Band Atemlos, der Shanty-Chor Berlin, die Matrosen in Lederhosen und Michael Kelly. Highlight auf der Hauptbühne ist am Freitagabend der Auftritt von Sotiria. Die Sängerin tritt das musikalische Erbe von „Unheilig“ an und stellt ihr erstes Soloalbum „Hallo Leben“ vor. Am Sonnabend gastiert „Stars in Concert“ mit Rachel Hiew als Cher auf der Hauptbühne. Außerdem wird es Panikrock geben: Der „Udonaut und die Panikpräsidenten“ mit den Special Guests Hannes Bauer, Steffi

Stephan und Jean-Jacques Kravetz von Udo Lindbergs legendärem „Panikorchester“ werden die Bühne zum Beben bringen. Im Anschluss wird wiederum eine Hafenfest-Legende auf der Bühne stehen: Frank Zander.

Der Sonntag steht im Zeichen des deutschen Schlagers: Bernhard Brink, Marie Wegener, Annabel Anderson, Annemarie Eilfeld, Antje Klann, Silke & Dirk Spielberg sowie Denise Blum präsentieren gemeinsam mit der Band „Flashback“ die Hafenfest-Schlagerparty.

Auf der Bühne am Kanonenplatz sind in diesem Jahr bekannte Bands wie Sherman Noir & The Highway Surfers, Rock Job, Free Bears, Flashback, Sally Dogs, JamPaX, Real Treat sowie „Lui & Fiete“ mit ihrem Küstenspaß von der Waterkant zu Gast. Auch der Tyskie Sommergarten mit polnischer Folklore, DJ's, Informationsständen, polnischen



Vom 18. bis 21. Juli erwartet die Besucher ein vielfältiges kulturelles Programm sowie zahlreiche Stände mit Essen und Getränken. Foto: fle

Spezialitäten und Kunsthandwerk ist wieder dabei.

Als Rahmenprogramm können die Besucher Seemann „Loschi“ mit maritimen Stimmungsliedern sowie das Blasorchester Hennigsdorf mit zwei Platzkonzerten am Sonnabend und Sonntagnach-

mittag erleben. Auf der Festwiese ist ein Piratendorf und einem Handwerkermarkt aufgebaut.

Am Steg wird die Staatsyacht „Sehnsucht“ liegen. Das Schiff ist der Nachbau der großen, goldenen Yacht des Großen Kurfürsten Friedrich I.

Besucher sind auf der Yacht herzlich willkommen.

Außerdem sind zahlreiche Aussteller wie der Berliner Sportverein 2016, Pfeilflug, und die Berlin-Card anwesend mit vielen Angeboten zum Mitmachen und Staunen wie Bogenschießen, Kinderschminken, Torwandschießen, Fußballparcours, Einfeldfahren, Karussells, Hüpfburg und Riesenseifenblasen. Natürlich sind auch viele Vereine aus Tegel präsent und informieren vor Ort über Ihre Arbeit, unter anderem der Heimatverein Reinickendorf.

Geöffnet ist das Tegeler Fest, das von radio Berlin 88.8 präsentiert wird, am 18. Juli von 14 bis 22 Uhr, am 19. Juli von 14 bis 23 Uhr, am 20. Juli von 10 bis 23 Uhr und am 21. Juli von 11 bis 20 Uhr. Am Freitag und am Sonnabend finden die Höhenfeuerwerke „Tegel in Flammen“ auf dem Tegeler See statt. Der Eintritt zum Hafenfest ist frei. fle



Deutsche Bank Depot-Wechselprämie

Anlagewissen nutzen und Wechselprämie erhalten.

#PositiverBeitrag

Jetzt bereits bei Übertrag von mindestens 10.000 € Depotvolumen

bis zu **7.500 €**¹

Depot-Wechselprämie erhalten

Sprechen Sie mit uns:
Filiale Berlin-Frohnau
Welfenallee 3-7, 13465 Berlin

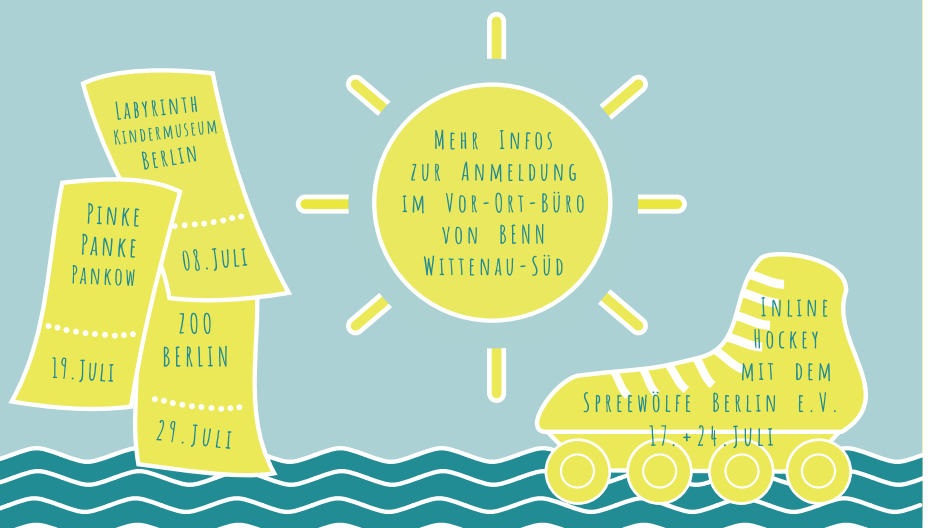
¹ Für den Übertrag von Depotvolumen von mindestens 10.000 Euro auf ein Depot bei der Deutschen Bank erhalten Sie bis zum 31. Dezember 2019 eine attraktive Vergütung von 0,5 % des Volumens (von 50 Euro bis maximal 7.500 Euro pro Person je nach Depotvolumen, unterliegt dem Steuerabzug). Mehr zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.deutsche-bank.de/depotwechsel
Anbieter: Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main und DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt am Main.

WEITERE INFOS UNTER: WWW.WITTENAU-SUED.DE

ODER VIA MAIL UNTER: BENN@WITTENAU-SUED.DE

SOMMERFERIEN

AUSFLÜGE UND AKTIONEN FÜR KINDER UND FAMILIEN
AUS WITTENAU-SÜD UND UMGEBUNG IM SOMMER 2019



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Die RAZ wünscht allen Besuchern ein tolles Fest!



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTENBAU-
FÖRDERUNG



SOZIALE
STADT



STADT KIMMEREIS
GEBIETSGEMEINSCHAFT FÜR
INTERDISZIPLINÄRE
STÄDTENTWICKLUNG



be-mim Berlin
Gemeinschaft für Stadtentwicklung
und Wohnen
Berliner Wohnbank



The Rolling Pub
Der Irish Pub
 auf dem
 Tegeler Hafenfest

WC

RONDELL 1
 KULINARISCHES

RONDELL 2
 HAFENFEST-INFO

HAUPTBÜHNE

WC



Die dicke Knolle
 GESCHMACK AUS BERLIN
 - MEHR ALS NUR EINE KARTOFFEL -

GOURMETMEILE:
 KARTOFFELPUFFER, PFIFFERLINGSRAGOUT
 WINZER WEIN OCHS
 WINZERBOWLE UND COCKTAILS

DAS BESTE BIER AUS TSCHEDIEN

Kozel

www.timepartner.com

WIR SUCHEN (m/w/d):
 Finden Sie uns auf dem Tegeler
 Hafenfest und sprechen Sie uns
 an! Für unsere Kunden in Berlin
 suchen wir:

- PRODUKTIONS-
MITARBEITER
- TECHNISCHE
FACHARBEITER
- LAGERMITARBEITER
- QUALITÄTSPRÜFER
- STAPLERFAHRER
- ELEKTROHELPER

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Am Borsigturm 62, 13507 Berlin
 Telefon +49 30 720222600
 berlin-tegel@timepartner.com

TimePartner
 Your best partner.

**TYSKIE
 SOMMERGAR**



Bühne am Kanonenplatz

Foto: fle

AUTO-SC
 &
TORWAN
 bei 6 Treff
 Ford-Musta

Ford-Autohaus DINNE

Öffnungszeiten Tegeler Hafenfest: Do, 18.07. 14 – 22 Uhr // Fr, 19.07. 14 – 23 Uhr // Sa, 20.07. 10 – 23 Uhr // So, 21.07. 11 – 20 Uhr


18.07. - 21.07.2019
 ... ein Teil von DER TYSKIE ©
POLSKA PARTY
MEGA OPEN AIR DISCO

• DJ JARBA
 Samstag, 19.07.2019 & Sonntag, 20.07.2019
 • DJ SEBA
 Freitag, 18.07.2019


TYSKIE
TEGEL HAFENFEST



Hauptbühne

Foto: fle



RAHMENPROGRAMM

18./19./20./21. Juli

Handwerkermarkt aus Tschechien –
Herstellung & Staunen

18./19./20./21. Juli

Seemann „Loschi“ mit maritimen
Stimmungsliedern

18./19./20./21. Juli

Angebote für Kids

18./19./20./21. Juli

Reinickendorfer Vereins-Kaleidoskop
u.a. mit dem Heimatverein Reinicken-
dorf und dem Bezirkssportbund

19./20. Juli, jeweils 22.50 Uhr

Tegel in Flammen

19./20./21. Juli

Piratendorf mit Schaukämpfen,
Gauklerei, Showprogramm, Piratentän-
zen und Feuershows

20./21. Juli

Blasorchester Hennigsdorf e.V.

Autohaus
DINNEBIER
 CHAU
 D-SCHIESSEN
 rn Gewinn eines
 ang
 BIER · Holzhauser Straße 164

**Programm am Samstag, 20.07.****Bühne**

10 Uhr	DJ	K
10 Uhr	DJ Chris	H
11 Uhr	Tina & Ebs	H
11 bis 14 Uhr	Sally Dogs – Irish Folk	K
11.45 Uhr	Michael Kelly	H
12.30 Uhr	Die Partymacher	H
14 Uhr	DJ	K
14 bis 18 Uhr	Memphis Five	H
14.30 bis 18 Uhr	Plug & Play	K
Moderation ab 15 Uhr: rbb 88.88 Moderator Robert Köhler		
17 bis 22.30 Uhr	Polska Party mit DJ Jabba	T
18 Uhr	DJ	K
18.30 bis 19 Uhr	Jam PaX	K
19 Uhr	DJ	K
19 bis 21.50 Uhr	Der Udonaut & die Panikpräsidenten mit Steffi Stephan, Jean-Jacques Kravetz, Hannes Bauer vom Panikorchester Udo Lindenberg's	H
20 bis 22.50	Rock Job	K
22 bis 22.50 Uhr	Frank Zander live im Konzert	H
22.50 Uhr	Tegel in Flammen	H
22.50 Uhr	Tegel in Flammen	K

Programm am Sonntag, 21.07.**Bühne**

10 Uhr	DJ Chris	H
10 Uhr	DJ	K
10 bis 13 Uhr	Frühschoppen mit DJ Sabba	T
10.30 bis 13 Uhr	Nachwuchsshow „Die Chance“ mit Antje Klann	H
10.30 bis 13 Uhr	Lui & Fiete, Küstenspaß von der Waterkant	K
13 bis 15 Uhr	Sonntagsruhe	H
13 bis 15 Uhr	Sonntagsruhe	K
Moderation ab 15 Uhr: rbb 88.8 Moderator Robert Köhler		
15 bis 20 Uhr	die Hafenfest-Schlagerparty mit Stargast Bernhard Brink, Marie Wegener, Annemarie Eilfeld, Annabel Anderson, Antje Klann, Denise Blum, Band Flashback	H
15 bis 19 Uhr	Real Treat	K
19.20 bis 20 Uhr	The Almost Forgotten Songs feat. Fred Zahl (Jimi Jamison/Survivor) & Sammy Barry	K

Legende **H** Hauptbühne **K** Bühne Kanonenplatz **T** Tyskie Sommergarten

Der Baufachmarkt für Handwerker und Bauherren

Borchert
DACH + FASSADE
Baustoff - Fachhandel

... seit über
69 Jahren

Filiale Berlin-Tegel:
13507 Berlin
Seidelstraße 31
Tel. 030 / 435 604 - 0

Filiale Velten:
16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. 03304 / 39 56 - 0

6x in Berlin +
Brandenburg

**Wir sind als Groß- und Einzelhändler
Ihr Fachmarkt für:**

- Tondachdachziegel
- Holzbau
- Betondachsteine
- Dachfenster
- Metalldächer
- Dämmstoffe
- Dachbahnen
- Werkzeuge
- Dachrinnen
- Arbeitskleidung
- Bauelemente
- Gala-Baustoffe

„Lieder über Geschichten und Gefühle“

Sängerin Sotiria, „Die Retterin“, tritt am Donnerstag, 19. Juli, auf der Hauptbühne auf

Sie wird als die musikalische Erbin des Grafen von Unheilig bezeichnet. Reinickendorferinnen und Reinickendorfer kennen Sie jedoch noch als Ria Schenk. Die Tochter von Olaf Schenk, der als Betriebsleiter des Strandbades Lübars bekannt ist, ist seit Jahren im Strandbad anzutreffen. Doch sonst steht sie meist auf der Bühne. Als Ria hat sie den „Mädchen Mädchen“-Film-Titelsong „Mädchen müssen härter sein“ gesungen, später stand sie als Sängerin der Band „Eisblume“ auf der Bühne. Und dann ging die Karriere als „Sotiria“ weiter. Sie arbeitete mit dem Grafen, ehemals Unheilig, zusammen, und er schrieb für sie verschiedene Lieder. Nun wird die 32-jährige einige Songs aus ihrer „Hallo Leben. Live 2019“-Tour auf dem Hafenfestival zum Besten geben. Die RAZ sprach mit ihr.

Wie hat das alles angefangen mit der Musik? Seit wann bist Du als Sängerin unterwegs?

Mit Musik habe ich schon sehr früh angefangen. Als ich acht Jahre alt war, haben

meine Eltern ein Klavier von einem Bekannten bekommen, und ich wollte unbedingt darauf spielen lernen. Gesungen habe ich schon vorher immer gern, und so habe ich dann angefangen, klassischen Klavier- und Gesangsunterricht zu nehmen. Meine Lehrerin war schon ziemlich alt und hat komplett in der Welt von Mozart und Bach gelebt. Sie kannte nicht mal Britney Spears und die Backstreet Boys, die zu meiner Jugendzeit total angesagt waren. Von da an gab es immer Musik in meinem Leben. Mit 14 Jahren habe ich den Titelsong zum Kinofilm „Mädchen Mädchen“ gesungen. Und 2007 ging es dann mit meiner Band Eisblume los.

Es gab einige Veränderungen, nicht nur in Punkto Stilrichtung, sondern Du hast auch Deinen Namen geändert. Warum?

Mein erstes Soloalbum „Hallo Leben“ ist einfach viel persönlicher. Ich erzähle sehr private Geschichten in den Liedern und wollte einfach, dass alles echt ist. Früher habe ich meinen



Sotirias Lieder erzählen Geschichten. Foto: HalloLeben_live2019_Universal_Music

vollständigen Namen Sotiria quasi „verschwiegen“, weil er in Deutschland nicht so üblich ist. Heute trage ich ihn gerne, zumal er auch noch etwas Schönes bedeutet: „Die Retterin“. Ich versuche, mit meiner Musik meinem Namen ein kleines bisschen gerecht zu werden und den Menschen ein Stück Mut,

Hoffnung oder Verständnis durch meine Lieder zu geben.

Was ist so besonders an Sotiria und ihrer Musik?

Mir geht es in meinen Liedern in erster Linie um Geschichten und Gefühle. Die Musik soll diese Gefühle untermalen. Ich weiß nicht, ob

das so besonders ist, aber ich möchte einfach über alle Gefühle des Lebens singen. Über die wunderschönen Momente, die man am liebsten für immer erhalten möchte, aber auch über Ängste und Trauer – und damit umzugehen. Über Träume und Sehnsüchte, einfach über alles, was uns das Leben so bietet.

Du wirst beim Hafenfestival dabei sein. Wann und wo kann man Dich live sehen und hören?

Ja, genau. Ich freue mich natürlich immer sehr, in meiner Heimatstadt Berlin aufzutreten. Ich liebe Berlin einfach. Am 19. Juli werde ich ab 21 Uhr in Tegel auf der Bühne stehen. Am 10. August trete ich zum Beispiel beim SchlagerOlymp auf, und im November geht es für mich dann auf meine erste „Hallo Leben“-Tour und ich bin wahnsinnig aufgeregt. Am 26. November spiele ich übrigens im Columbia Theater in Berlin – also kommt vorbei. Ich freue mich auf Euch.

Danke für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

Real Treat statt Graceland

Änderung des Programms

Einige Reinickendorfer hatten sich den Sonntagnachmittag schon freigehalten, denn am 21. Juli sollte die Band Graceland auftreten. Doch nun müssen die Musiker ab-

sagen. Stattdessen wird am 21. Juli von 15 bis 19 Uhr Real Treat auf der Bühne am Kanonenplatz stehen. Sie präsentieren ein Crossover zwischen Pop und Country. *fl*



Werner Weigt

Elektro – Technik

Meisterbetrieb

Mit Vattenfall- und e-dis-Zulassung

**Beratung • Planung • Ausführung
Elektroinstallationen aller Art**

Büro 030/431 45 82 • Funk 0172/72 75 023
Fax 030/431 40 82

www.weigt-elektro.de • info@weigt-elektro.de

**Salon
Chic**

Brunowstraße 55 • 13507 Berlin-Tegel

**Mit und ohne
Terminvereinbarung**



434 47 07

Mo. Di. Mi. 9.00 - 18.00 Uhr
Do. Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

www.FriseurteamMueller.de
Damen • Herren • Kinder



Starkes Team • Gesunde Zukunft • Medical Park

Die Medical Park-Gruppe ist bundesweit Qualitätsführer im Bereich Rehabilitation und Arbeitgeber für über 3.000 Mitarbeiter. Zu unserer Gruppe gehören 13 Fachkliniken und drei ambulante Therapiezentren. In unserer Fachklinik Medical Park Berlin Humboldtmühle direkt am Tegeler See arbeiten rund 380 Mitarbeiter in den Fachbereichen Neurologie (Phasen B, C, D) und Orthopädie. Unser interdisziplinäres Team behandelt mit innovativen Methoden, fachlicher Kompetenz und viel Engagement unsere Patienten – wirksam zu helfen ist unser gemeinsamer Anspruch!

Verstärken Sie unser Team als

- Gesundheits- und Krankenpfleger / Altenpfleger (m/w/d)
- Ergotherapeut für die Neurologie (m/w/d)
- Physiotherapeut für die Orthopädie (m/w/d)
- Logopäde in Vollzeit (m/w/d)
- Mitarbeiter Service (m/w/d)

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden und renommierten Unternehmen
- Angemessene und faire Vergütung
- Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Vergünstigtes BVG-Firmenticket, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Corporate Benefits bei vielen bekannten Firmen, Aufladung von Givve-Firmenkreditkarte als monatliches Gehaltsextra
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie im Internet unter www.karriere.medicalpark.de. Wir freuen uns auf Sie!

Medical Park Berlin Humboldtmühle
Frau Nicole Protze
An der Mühle 2-9 | 13507 Berlin
Telefon: 030 300 240-9121
E-Mail: n.protze@medicalpark.de

karriere.medicalpark.de

mix

rbb 88.8 FM

präsentiert

09.08.2019

Der

BERLIN

90er Olymp

FÜR NUR
28,90 €



GARY B.
THE VOICE OF MAXX



CAPTAIN JACK



OLI P.



LAYZEE FKA
MR. PRESIDENT



MAGIC AFFAIR



DJ TOMEKK

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF WWW.SUPER-TICKET.DE

Schlagende

radio
Paloma
100% DEUTSCHER SCHLAGER

Neue
Post

FÜR NUR
28,90 €

10.08.2019 // BERLIN

SchlagerOlymp

DAS GRÖSSTE SCHLAGER OPEN AIR FESTIVAL!

JETZT
TICKETS
SICHERN!



BEATRICE EGLI



PIETRO LOMBARDI



FEUERHERZ



SOTIRIA

ELLA ENDLICH ★ MARIA VOSKANIA ★ BERNHARD BRINK ★ FRANK ZANDER UND VIELE, VIELE MEHR!

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF WWW.SUPER-TICKET.DE

RAZ PINNWAND



FEED BEINCKENOORFER ALGEMEINE DE
Gewinngeld mit Schussaffe geraubt

16- und 18-Jähriger blieben unverletzt

Nobody is perfect, dafür aber manchmal betriebsblind: Bei Facebook war neulich einige Minuten lang ein Post mit dieser merkwürdigen Überschrift zu lesen. Glücklicherweise fiel einer aufmerksamen Leserin des vor dem ernststen Hintergrund ausgerechnet leider lustigen Fauxpas schnell auf, und die Redaktion konnte so nachbessern und das fehlende „w“ hinzufügen.



Spätestens seit WM-Krakenorakel „Paul“ 2010 ist es durchaus üblich, Tiere weitreichende Wahlen treffen zu lassen. Im Fall des stacheligen Stammgasts bei der RAZ-Chefin vom Dienst, Heidrun Berger, bediente sich auch die Redaktion daher dieses bewährten Vorgehens – und zwar zur Igel-Namensfindung. Die RAZ Facebook-Fans hatten schließlich genügend kreative Vorschläge dazu eingesandt. Am Ende standen drei Futterschälchen mit „Kaktus“, „Jürgen“ sowie der Idee aus dem RAZ Team, „RAZepuz“, in Heiligensee für den Besucher bereit. Nach einigem Warten war es soweit: Der Igel schnupperte kurz herum und tunkte sein Schnäuzchen letztlich entschlossen ins „Jürgen“-Schüsselchen.

Foto: hb



Am 29. Juni zelebrierten zirka 50 Frohnauer und Gäste auf dem Zeltinger Platz das beliebte „Diner en blanc“. Abends war der weißgekleidete Spuk mit Akkordeon- und Drehorgel-Klängen vorbei und alles wieder blitzblank!

Foto: kbm



Am 23. Juni präsentierten Junge Solisten-Preisträger der internationalen Wettbewerbe aus Deutschland, Italien, Spanien und der Ukraine im „Young Classic Dialog“ unter der Leitung der Geigerin Zoya Nevgodovska nach einer Auftritts-Serie an verschiedenen Orten das Abschlusskonzert im Frohnauer Kulturhaus Centre Bagatelle.

Foto: kbm

Ich suche ein Zuhause! 😥



Die kleine schwarze Katzendame Lazy aus Lübars wird schmerzlich vermisst: Seit dem 1. Juli ist sie nicht nach Hause gekommen. Sie hinkt mit dem linken Hinterbein nach einer OP. Wer Lazy gesehen oder aufgenommen hat, meldet sich bitte unter Tel. 30 30 38 99 oder mobil 0174/ 7982 229.



Warum wollte deine Familie dich nicht mehr haben, liebe Susi? Die zirka drei Jahre alte Hundedame zeigt sich nach anfänglicher Unsicherheit sehr menschenbezogen, freundlich und verschmust. Sie hat seidig weiches Fell und möchte stundenlang gekraut werden. Gegenüber anderen Hunden zeigt sie sich etwas eifersüchtig, deshalb möchten wir Susi als Einzelhund vermitteln. Sie ist stubenrein und leinenfähig und hört schon sehr gut auf ihren Namen. Wer möchte der Hündin ein Zuhause schenken? Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44

Foto: Tiere suchen Freunde



Die RAZ bei Classic open air auf dem Gendarmenmarkt.

Foto: I. Radunz

UMFRAGE



Wie war der erste Kuss?

Der 6. Juli ist als „Internationaler Tag des Kusses“ ein guter Anlass, eine Umfrage zu diesem schönen Thema durchzuführen. Es gibt ja viele Arten des Kusses, zum Beispiel: Handkuss, Begrüßungs-, Gute-Nacht-, Bruderkuss – auch als negatives Beispiel den Judaskuss. Die Frage „Können Sie sich an Ihren ersten Kuss erinnern?“ wurde aber gleich richtig verstanden. Sie kann meist nicht spontan beantwortet werden, zaubert aber ein Lächeln aufs Gesicht und gibt einen Anstoß, in die Erinnerung zu gehen – und es kamen wunderbare Geschichten hervor. Fotos und Text: kbm



Oh, es war auf einer Klassenfahrt, nicht beim Abschiedsabend, sondern irgendwie mittendrin. Aber es ist auch nichts daraus geworden. Einzelheiten weiß ich nicht mehr, auch nicht, wohin die Reise ging. **Silke, Pankow**

Oh je, eigentlich nicht. Wenn ich genauer nachdenke, kommt eine vage Erinnerung. Beim genauen Nachdenken kommt ein Bild und mir fällt auch ein Name ein. Aber ich weiß nicht genau, ob es der erste war.

Wolfgang, Wilhelmsruh



Ja, das kann ich sogar ganz genau sagen: Das war noch zu meinen Schulzeiten, und ich wurde geküsst. Ich habe mich dann hineinbegeben, denn ich war damals noch zu schüchtern, um selbst aktiv zu werden. **Jörg, Frohnau**

Oh, welch eine schwierige Frage: An meinen ersten Kuss kann ich mich nicht erinnern. Dann war er wohl nicht so umwerfend! Aber eines kann ich sagen: die Küsse von meinem Mann sind jetzt unvergesslich.

Sylvia, Hermsdorf



Badespaß und SchlagerOlymp

FREIZEIT Strandbad Lübars senkt die Eintrittspreise

Lübars/Tegel – Man könnte meinen, Olaf Schenk habe mehrere Leben. Denn er ist fast überall in Reinickendorf aktiv. Nicht nur als Betriebsleiter des Strandbades Lübars ist er bekannt, sondern auch als Mitveranstalter des SchlagerOlymps und des Tegeler Hafenfestes – Großevents, die er gemeinsam mit Henry Arzig stemmt. Das Strandbad Lübars stand im vergangenen Jahr auf der Kippe, wurde neu ausgeschrieben. Doch nach Ende der Ausschreibung ging der Zuschlag erneut an Henry Arzig, der das Bad in der Straße Am Freibad 9 nun wieder als Pachtobjekt übernommen hat. Was sonst noch an Veranstaltungen im Fuchsbeizirk geplant ist, verrät Olaf Schenk.



Olaf Schenk freut sich auf die neue Saison im Strandbad Lübars. Foto: fle

Der Zuschlag des Strandbades ging wieder an Henry Arzig. Sie bleiben weiterhin Betriebsleiter. Freuen Sie sich über die Entwicklung?

Ja, natürlich. Wir sind die einzigen Pächter, die bei der Ausschreibung das Bad nicht verloren haben. Alle anderen Badpächter wurden ausgewechselt. Und so freut es uns natürlich, das Bad weitere zehn Jahre führen zu können. Strand, See und Wiese sind etwas ganz Besonderes, ein schönes Fleckchen. Es wäre schade gewesen, es als Pachtobjekt zu verlieren, nachdem wir schon zehn Jahre hier sind. Es bedeutet allerdings auch harte Arbeit.

Welche Veränderungen gibt es in der neuen Saison?

Erst einmal haben wir die Eintrittspreise für die Strand-

badbesucher gesenkt. Erwachsene zahlen nun 5 statt 6 Euro, der ermäßigte Eintritt beträgt 3,50 anstatt 4 Euro. Es gibt Familienkarten, und wir akzeptieren den Ferienpass. Doch auch sonst hat sich einiges getan: Wir haben das Mobiliar des Restaurants komplett erneuert und die Gastronomie samt der Kioske verpachtet, sodass wir uns voll und ganz um das Bad kümmern können. Der Rasen wurde nachgesät, neue Strandkörbe gekauft. So bieten wir den Badegästen ein Strandbad in gepflegtem Zustand.

Wird es in diesem Jahr wieder Veranstaltungen im Strandbad geben?

Die Pyrotalia wird am 17. August stattfinden. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Terrassenplätze sind allerdings bereits ausverkauft. Ganz groß und neu wird der RapOlymp sein, ein Jugendfestival, das am 20. und 21. September jeweils

von 19 bis 22 Uhr stattfinden wird. Auftreten werden unter anderem Rap-Größen wie Summer Cem, Farid Bang, Nimo, Azzi Memo und Capo. Für Rap-Fans wird das also ein absolutes Highlight.

Wird es in diesem Jahr auch den SchlagerOlymp wieder geben?

Aber ja; der SchlagerOlymp findet am 10. August zum achten Mal im Freizeit- und Erholungspark Lübars an der Quickborner Straße statt. Diesmal sind unter anderem Pietro Lombardi, Beatrice Egli, Feuerherz, Dschinghis Khan, Sotiria, Bernhard Brink und Franz Zander dabei. Einen Tag zuvor, am 9. August, steigt an gleicher Stelle der 90erOlymp mit Captain Jack, Oli P., DJ Tommeck und vielen anderen Stars der 90er Jahre.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner



Gefahr-Melder für Fußgänger

Wir machen Reinickendorf wieder fabelhAfd!



Fraktion der Afd Berlin-Reinickendorf

Melden Sie Ihre Gefahrenstelle für Fußgänger per Mail an info@afd-reinickendorf.de

Oder einfach den Code abfotografieren:



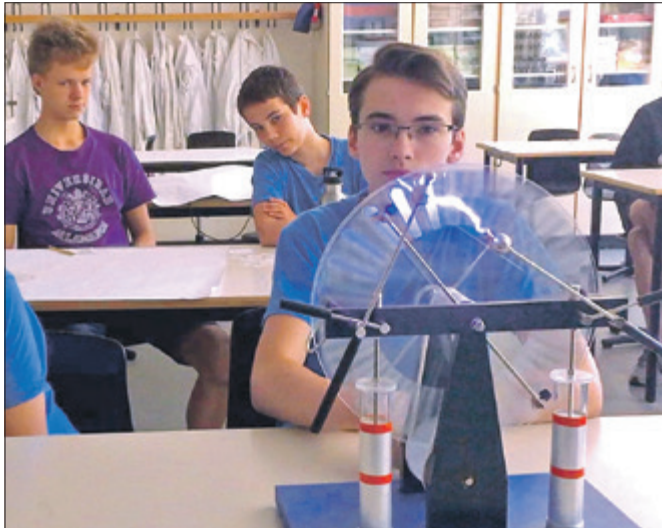
Am Beispiel von Rotkohl

BILDUNG Programm für hochbegabte Schüler auf Scharfenberg

Tegel – Sommerferien, Sonne, Spaß beim Baden und Faulenzen – das ist das Ziel vieler Schüler. Während in den meisten Schulen alles ruht, herrscht auf der 1922 durch Wilhelm Blume gegründeten Schulfarm Insel Scharfenberg reges Treiben. Doch warum? Hier bot vom 21. bis 29. Juni die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie als Teil des Programms „Begabtes Berlin“ die 12. Junior Akademie „Humboldt auf Scharfenberg“ an. Schüler aus allen Teilen Berlins der 7. bis 10. Klassenstufen mit kognitiven Begabungen, einer attestierten Hochbegabung oder leistungsstarken Schulergebnissen konnten sich für die 60 Plätze eines außergewöhnlichen Ferien-Lern-Spaß-Übernachtungs-Programms im Frühjahr bewerben.

„Unser Gehirn lernt immer konstant“, sagt der 16-jährige Peter Jung, Schüler der Katholischen Schule Salvator, über seine Motivation für die wiederholte Teilnahme und erklärt: „Hier trifft man auf Leute mit gleichem Interesse und ist nicht allein.“ Aus fünf verschiedenen Kursen konnte jeder Bewerber einen wählen, in dem dann täglich viereinhalb Stunden mit zwei Lehrkräften für zwölf Schüler Wissen auf besondere Art angeboten wurde.

„Da im Jahr 1777 die Insel Scharfenberg in den Besitz der Familie von Humboldt überging, bot sich dieser Name an für das Programm“, erklärt der 28-jährige Lehrer Christopher Wellner, der seit



Schüler erzeugen Hochspannung im Kurs Energy Harvesting. Foto: dsd

2013 Akademieleiter ist, und schwärmt: „Es ist eine wirklichkeitsgewordene Utopie, so wie Schule eigentlich sein sollte.“ Bei der Durchführung des Programms half das Humboldt-Gymnasium, das sich aufgrund der Nähe anbietet, um schnell noch fehlende Lehrmaterialien auf die Insel zu holen.

Der begehrteste Kurs bei den 100 Bewerbern war „ScharfenGadget“. Die 13-jährige Neuntklässlerin Viktoria Rothenhagen begründet ihr Interesse mit: „Das Schöne ist, hier sind alle auf einem Level, und ich möchte mir hier gerne Ideen und weitere Kenntnisse für meine Programmierprojekte zu Hause holen.“ Aber auch der Kurs „Die Welt ist bunt“ zeigt am Beispiel von Rotkohlsaft in Reaktion mit verschiedenen Haushaltsmitteln, wie sich Farbstoffe extrahieren, untersuchen und zur

Konzentrationsbestimmung einsetzen lassen. (Hoch-) spannende Experimente mit kleinen Mengen Energie versprach der Kurs „Energy Harvesting“. Aber auch die geisteswissenschaftlichen Themen „Die perfekte Gesellschaft – gefangen zwischen Dystopie, Utopie und Realität“ sowie „Trump, Orban, Höcke & Co. – Rechtspopulisten auf dem Vormarsch?“ fesselten die wissbegierigen Ferienschüler. Ein begleitendes kursübergreifendes Programm aus Akrobatik, Fotografie, Musik und Akademie-TV förderte nicht nur das Kennenlernen, sondern auch andere Talente aller Teilnehmer. Die Ergebnisse aus allen Kursen wurden dann stolz in einer öffentlichen Veranstaltung im Humboldt-Gymnasium Ende Juni den neugierigen Eltern und einem interessierten Publikum präsentiert. **dsd**

1.500 Euro für Kinderhospiz

CHARITY Firma Bartscherer spendete großzügig

Bezirk/Pankow – Die Firma Bartscherer und die Fuchse Berlin übergaben am Mittwoch, 2. Juli, einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Monika Janssen vom Pankower Kinderhospiz Sonnenhof, eine Einrichtung der Björn Schulz Stiftung.

Das Geld kam beim diesjährigen „Bartscherer Familienlauf“ beim großen Kinder- und Sportfest der Fuchse Ende Mai in Reinickendorf zusammen, bei dem das Unternehmen für jeden Teilnehmer fünf Euro spendete. Der Betrag wurde dann auf die übergebene Summe aufgerundet.

„Das Kinderhospiz ist eine sehr beeindruckende Einrichtung“, sagte Joachim Lange

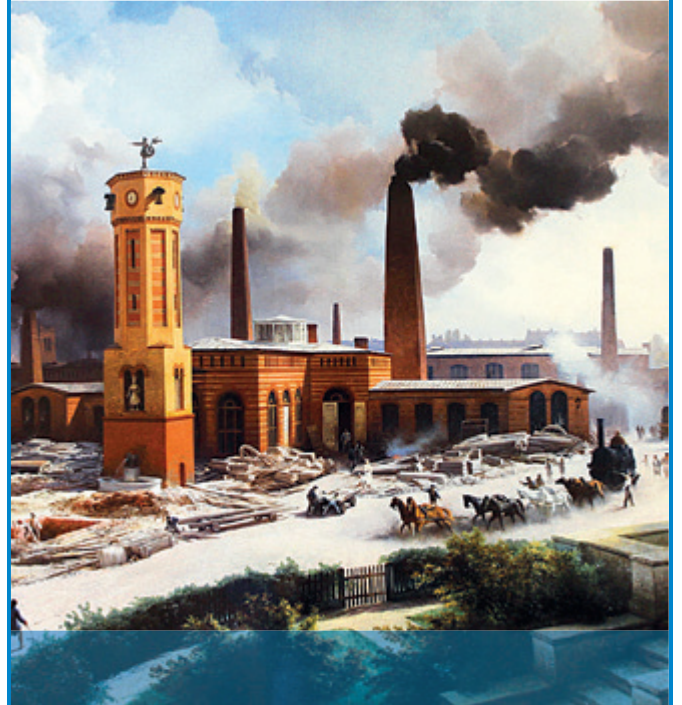
nach einem Rundgang durch das Gebäude. Bernd Hofmann von den Reinickendorfer Füchsen würde sich freuen, den Sonnenhof auch weiterhin mit ähnlichen Aktionen

unterstützen zu können. Im Hospiz in der Wilhelm-Wolff-Straße 38 werden lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien begleitet.



Bernd Hofmann, Geschäftsführer Fuchse Berlin Sportpark GmbH, Joachim Lange, Geschäftsführer Bartscherer & Co. Recycling GmbH und Monika Janssen, Björn Schulz Stiftung (v.l.) Foto: Hoffmann

BORSIG



UNSERE PRODUKTE IM WANDEL DER ZEIT...

Damals kochender Stahl, gewaltige Lokomotiven, faszinierende Dampfmaschinen - heute innovative Prozesstechnologie - unsere Produktpalette prägt die traditionsreiche Geschichte von BORSIG.

1837 von August Borsig gegründet baut Borsig bald das Transportmittel der industriellen Revolution - die Dampflokomotive. Sie trägt den Namen des Unternehmens in die Welt hinaus. Borsig wird einer der großen Lokomotivhersteller der ersten Stunde. Der Siegeszug geht erst nach fast 100 Jahren zu Ende. Durch die Fusion im Jahr 1931 zwischen AEG und Borsig wandert der Lokomotivbau nach und nach in das Werk in Hennigsdorf. Heute fertigen wir in Tegel Abhitzesysteme, Spaltgaskühler und Kratzkühler für verschiedenste Hochtemperatur- und Hochdruckanwendungen.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



LESEN & GEWINNEN



Sport

Das ISTAF wird für Top-Athleten aus aller Welt zum Härtestest und zur Generalprobe für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften, die knapp vier Wochen später in Doha ausgetragen werden. Wie fit Gina Lückenemper, Thomas Röhler und Co. für die ungewöhnliche „Herbst-WM“ sind, wird sich beim ISTAF am 1.



10 x 2 Freikarten

Foto: Camera4/ISTAF

September im Olympiastadion zeigen. Beim 78. ISTAF treten 160 Weltklasse-Sportler in bis zu 16 Disziplinen an. Auf dem Programm stehen voraussichtlich unter anderem: 100 Meter, 100 Meter Hürden, 1.500 Meter, 3.000 Meter Hindernis, Diskuswurf, Speerwurf, Weitsprung und Stabhochsprung. Das Internationale Stadionfest Berlin (ISTAF) ist das traditionsreichste und zuschauerstärkste Leichtathletik-Meeting der Welt. Regelmäßig besuchen mehr als 50.000 Zuschauer die jährlich stattfindende Großveranstaltung im Berliner Olympiastadion. Insgesamt strömten bereits mehr als zwei Millionen Gäste durch die Stadiontore. Neben vielen anderen sportlichen Höchstleistungen gab es auch 16 beim ISTAF aufgestellte Weltrekorde zu sehen.

Kennwort: ISTAF



3 Gutscheine

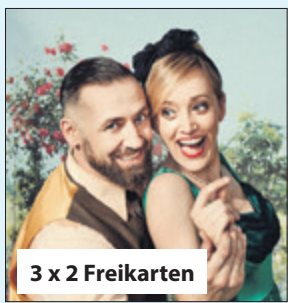
Fuß-Massage

Heilpraktikerin und Homöopathin Berghild Rohde ist in Hermsdorf in der Frohnauer Straße 45 ansässig und stellt drei Gutscheine für je eine Fußreflexzonenmassage à 50 Minuten zur Verfügung. Wer diese wohltuende und entspannende Massage genießen möchte, meldet sich

unter dem **Kennwort: Fußreflexzonenmassage**. Während der Massage werden die Reflexpunkte der einzelnen Organe des Körpers an den Füßen berührt, stimuliert und darüber die verschiedensten Organe selbst aktiviert. Die Fußreflexzonenmassage ist Balsam für die Seele, sie vermindert Stress, unterstützt die Entspannung und steigert das Wohlbefinden und Wohlfühl. Sie wirkt wie ein kleiner Urlaub im hektischen Alltag.

Komödie

Am Sonntag, 4. August, findet in der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater die deutschsprachige Erstaufführung von „Zuhause bin ich Darling“ statt. Erst vor kurzem wurde das Stück in London mit dem Olivier Award für die beste neue Komödie ausgezeichnet. Es geht darin um Johnny und Judy, die eine Leidenschaft für die 1950er Jahre teilen, die so weit geht, dass Judy für Johnny ihren Job mit besten Karrierechancen und ihr Leben als selbständige Frau aufgibt. Stattdessen legt sie allen Ehrgeiz in das Ziel, die perfekte Ehe- und Hausfrau zu sein. Doch hinter den gebügelten Karo-Vorhängen gerät die häusliche Idylle allmählich außer Kontrolle. Alex, Johnnys neue Chefin, ist daran nicht ganz unschuldig. Zum Ensemble gehören Judith und Beatrice Richter, Bürger Lars Dietrich, Niklas Kohrt, Katrin Hauptmann und Natalie Mukherjee. Wir vergeben Karten für die Vorstellung am Dienstag, 6. August, 20 Uhr. **Kennwort: Schillertheater**



3 x 2 Freikarten

Foto: michael Petersohn

Einsendeschluss: Montag, 15. Juli 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin;

E-Mail: Gewinnspiel_RAZ@raz-verlag.de mit Name, Tel., Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Webseite (www.reinickendorfer-allgemeine.de/datenschutz) abrufen oder in unseren Geschäftsräumen (Am Borsigturm 13, 13507 Berlin, Mo - Fr 9 bis 14 Uhr) erhalten können.



Thomas Schulz (l.) und Ellen Büttner von der Kamps-Filiale unterstützen Norbert Raeder (r.)

Foto: privat

Essen gehört auf den Teller

ENGAGEMENT Lebensmittel für Bedürftige spenden

Reinickendorf – Noch genießbare Lebensmittel aus dem Müll der Supermärkte zu holen, bleibt verboten. Das haben die Justizminister der Länder Anfang Juni beschlossen. Mit ein Argument war, dass sich Menschen nicht in „menschenunwürdige und hygienisch problematische“ Situationen bringen sollen, erklärte Sachsens Justizminister Sebastian Gemkow (CDU). Es soll aber auch vermieden werden, dass sich Strukturen und fragwürdige Geschäftsmodelle entwickeln, bei denen Müll aus dem Supermarktcontainer als Grundlage dient. Lebensmittelverschwendung prangert die Bundesregierung jedoch auch an. „Essen gehört auf den Teller, nicht in den Müll“, stellte Bundesernährungsministerin Julia Klöckner anlässlich der Kampagne „Zugut für die Tonne!“ heraus.

Das entscheidende Problem ist, dass genießbare Lebensmittel überhaupt im Müll landen und dass es Menschen gibt, die sich an „hygienisch problematischen“ Situationen nicht so stark stören, wenn der Hunger überwiegt.

Der Reinickendorfer Bezirksverordnete Norbert Raeder (CDU) nimmt an dieser Situation Anstoß. Menschen, die in sozialer Not leben, liegen dem Inhaber des Kastanienwäldchens an der Residenzstraße am Herzen. Für ihn ist es erschreckend, wie viele Mitbürger auf weggeworfenes Flaschenpfand oder auf Essenreste angewiesen sind.

Raeder redet nicht, er packt an: Daher hat er jetzt den Aufruf gestartet, dass alle, die mit täglich benötigten Lebensmitteln in Berührung stehen (Vereine, Organisationen oder auch einzelne Personen) ihre Mitmenschen

unterstützen können. „Der Weg ist eigentlich einfach: Betroffene Menschen brauchen die Lebensmittel, bevor sie in die Tonne kommen“, sagt Raeder und appelliert besonders an die Lebensmittelhändler in seinem Kiez, bevor Nahrungsmittel in den Müll gelangen, ihn zu kontaktieren. Ein Unterstützer seiner Initiative ist schon gefunden. Thomas Schulz, Inhaber der Kamps-Bäckerei-Filiale in der Friedrichstraße, und sein Team werden in Kürze nicht verkaufte Backwaren täglich von der Friedrichstraße in den Kiez der Resi zum Franz-Neumann-Platz transportieren.

Wer Norbert Raeder und sein Projekt unterstützen möchte, meldet sich per E-Mail unter norbertraeder@email.de oder postalisch an Norbert Raeder, Kastanienwäldchen, Residenzstraße 109, 13409 Berlin. **ajö**

ANZEIGE

Ein Familienunternehmen

Autosalon und Werkstatt bei Auto-Herrmann



Ein neuer Subaru gefällig? Die neuesten Modelle wie der Levorg, der Forester und der Impreza findet der Liebhaber der japanischen Automarke in Spandau bei Auto-Herrmann. Und auch wenn es ein Gebraucher sein soll, ist man in

dem in der dritten Generation familiengeführten Unternehmen an der Staakener Straße 73 an der richtigen Adresse. Auto-Herrmann gewährt zudem einzigartige Garantien für Allrad-Pkws: fünf Jahre Fahrzeug-Garantie bis 160.000 Kilometer, fünf Jahre Schutzbrief bis 160.000 Kilometer, zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung, zwei Jahre Garantie auf Original-Ersatzteile und Zubehör sowie eine umfangreiche Mobilitätsgarantie.

Die Werkstatt ist typenoffen und garantiert durch ständige Mitarbeiterschulung und eine komplette Test- und Messgeräteausrüstung eine

preiswerte und schnelle Arbeit. Alle Leistungen werden im Hause selbst ausgeführt und das sichert den hohen Qualitätsstandard. Es werden neben Karosseriearbeiten und Lackierarbeiten auch Glas- und Polsterarbeiten ausgeführt.

Auto-Herrmann
13581 Berlin-Spandau
Staakener Straße 73
Tel. 3 32 36 86
info@auto-herrmann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.30 Uhr bis 18 Uhr
Sa 10.00 Uhr bis 14 Uhr

Einen Tag früher

**Die RAZ immer schon
mittwochs im
RAZ Café erhältlich!**

**Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.**



In Kooperation mit
Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung
+
Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



F FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
@ INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

LESERBRIEFE



Dilettantische Reparaturarbeiten

Schon seit längerer Zeit fällt mir auf, dass zumindest in einem Teil von Hermsdorf (jenseits des Hermsdorfer Damm Richtung Frohnau) Bürgersteige nur unzulänglich repariert werden. Leider ändert sich an diesem Sachverhalt nichts. Die Fotos belegen, wie geradezu dilettantisch Reparaturarbeiten in der Wilhelmstraße ausgeführt wurden. Wer ist verantwortlich dafür? Wer kontrolliert die in Auftrag gegebenen Arbeiten?



Irmtraut Reuer

Tegel – rechtsfreier Raum?

Zum Leserbrief von Louis Dubois

Ich kann Herrn Dubois nur zustimmen, dass viele Radfahrer Tegel als rechtsfreien Raum betrachten. Neben der angesprochenen Problematik ist es teilweise noch schlimmer zwischen C&A und dem Medical Park. Trotz eines Radwegs wird hier nach Lust und Laune gefahren. Auf dem Gehweg, in falscher Richtung, zu viert nebeneinander ... und wenn jetzt noch die E-Scooter dazu kommen, sind Unfälle vorprogrammiert. Das Ordnungsamt ist zwar schwach besetzt, wird aber oft zu banalen Fällen gerufen, obwohl hier hart durchgegriffen werden müsste – wie mit der Fahrradstreife in Hamburg oder Dresden, wo die CDU die Polizei nicht tot gespärt hat.

Oliver Jyß

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
 per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Stichwort: Leserbriefe,
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Wer sitzt am längeren Hebel?

Den in Ausgabe 11/19 veröffentlichten Leserbrief von Frau Hannelore Reinhold kann ich nicht unkommentiert lassen: Ihr sehr polemischer Leserbrief trifft meiner Meinung nach tatsächlich den Grund, dass unser Strandbad Tegel nicht in Betrieb genommen wird: Unser Rot-Rot-Grüner Senat will dem CDU-Bezirk Reinickendorf zeigen, wer am längeren Hebel sitzt. Zu Ihren Sachargumenten: Einen ganzjährigen Gastronomiebetrieb am Strandbad hat es viele Jahrzehnte gegeben und wir sind dort gerne eingekehrt, das ehemals gemütliche Ausflugslokale „Toulouse“ an der Liepe, in dem wir Stammgast waren, ist an Größenwahn eingegangen. Die Lokale in Konradshöhe verfügen über fast keine Parkplätze und keine Busverbindung, was heute leider Voraussetzung zu sein scheint für die Existenz gastronomischer Betriebe. Der „Igel“ ist leider einem modernen Trend gefolgt: Lokal schließen und Eigentumswohnungen bauen [...] Zurück zum Strandbad: Der Schutz unseres Grundwassers ist vorrangig, daher war die Entscheidung richtig, das einwandige Abwasserrohr zu schließen. Die Lösung ist ein doppelwandiges Abwasserrohr, das am Tegeler See allen anliegenden Wassersportvereinen abverlangt wurde und trotz hoher Kosten von diesen auch erledigt wurde. Die Kosten für die Stadt Berlin, dass Strandbad wieder benutzbar zu machen durch Verlegen eines doppelwandigen Abwasserrohres und Bauens eines ganzjährig zu benutzenden Toilettenhauses würden etwa bei zwei Millionen Euro liegen. [...] Den Betrieb der jetzt geschlossenen Gaststätte sollte man wirtschaftlich Interessierten überlassen. [...] Ich denke da an den damaligen Pachtwilligen, der sich schon einen Bus angeschafft hat als Zubringer von Tegel.

Klaus-Dieter Voigt

Mehr Wohnraum

Zu: „Neuer Wohnraum auf dem Trockenboden“ in der RAZ kompakt
 Es soll für mehr Wohnraum in der wachsenden Stadt Berlin gesorgt werden. Wie viel Verdichtung ist eigentlich angemessen und verkraftbar? Wer setzt dem Zuwachs Grenzen? Können/müssen wir die Fülle aushalten? Ich mache mir Sorgen um das Wohl aller: der Alten und Neuen.

Eva-Maria Beier

Victor-Gollancz-Grundschule

Zu ihrem Bericht über die Victor-Gollanczschule möchte ich eine Anmerkung machen. Selbst Schüler in diesem Hause 1949 bis 1960 kann ich Ihnen mitteilen, das dort in dieser Zeit die 23. und 24. Grundschule und die 14. OPZ sowie die 4. OTZ beherbergt waren.

Norbert Klotz

Spaßverderber

Zu „Spaßverderber im schneien weißen Cabrio“. Ich habe mir diesen Artikel aufgehoben, weil ich mich doch ziemlich darüber geärgert habe. Der Autofahrer wird als Spaßverderber hingestellt? Und weil er sich offensichtlich auch noch lautstark über diese Verkehrsbehinderung beschwert hat, ist er der Buhmann. Ganz einfache Sichtweise! Daraus folgt: Freie Fahrt nur für freie Radfahrer, oder habe ich da etwas falsch verstanden? Und der Autofahrer ist nicht vernunftbegabt genug, weil er vielleicht einfach nur vorbei kommen und sich nicht der Sichtweise der Radler-Gruppe anschließen wollte. Bei mir wäre auch „Hopfen und Malz verloren...“, und ich hätte genau so diskutiert, ohne schneiekes Cabrio, nur aus einem mausgrauen Golf heraus. Meine Autofahrten – und gegebenenfalls die Fahrt des Cabrio-Fahrers auch – sind immer zweckgebunden und keine „Spaßfahrten“. Nicht jeder kann zu jeder Zeit und mit jedem Ziel mit dem Fahrrad unterwegs sein. Im Übrigen empfehle ich dem Kreisverband Reinickendorf von Bündnis 90/Die Grünen doch mal den § 1 der STVO zu lesen. Vielleicht erhellt das das Bewusstsein für ein ausgewogenes Verhalten bei künftigen Radtouren.

Renate Moreno H.

Zu einseitig berichtet?

Die Berichterstattung über den Ausgang der EU-Wahl in Reinickendorf ist grundsätzlich wichtig und sinnvoll. Jedoch fiel die Darstellung in der RAZ [...] zu kurz, einseitig und auf einer der letzten Seiten zu unbedeutend aus. Vor allem die alleinige Aufführung der Ergebnisse der drei stärksten Parteien stellt eine Benachteiligung der übrigen Parteien (mit nicht unwesentlichen Ergebnissen) dar. [...] Generell hätten wir uns bei den Ergebnissen der Parteien eine Erläuterung bzw. Kurzanalyse gewünscht. [...] **AfD-Fraktion Reinickendorf**

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
 für unsere Gaswartungsabteilung.
 Vielseitige Geräteherstellerefahrung ist erwünscht.

Servicetechniker/in
 für Wartung, Instandhaltung & Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
 Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
 Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
 oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Besteigung und Vermessung des Teide-Vulkans

HISTORISCHES Alexander von Humboldts Zwischenstopp auf Teneriffa (Teil 2)

Der größte Wunsch des jungen Naturwissenschaftlers bei seinem Stopp auf der Atlantikinsel Teneriffa war die Erkundung des Vulkans Teide. Am 21. Juni 1799 war es soweit: „Die Wanderroute führte über La Orotava über die Ginster Ebene weiter in Richtung Vulkankegel“, erklärt Reiseführer Arndt Morave, der alle zwei Wochen im Hotel Tigaiga in Puerto de la Cruz einen Vortrag über den berühmten Naturwissenschaftler hält (www.tigaiga.com). Auf seinem Weg durch die fruchtbare Landschaft und kleinen Städte erfuhr Humboldt auch einiges über die Guanchen, die Ureinwohner der Insel – zum Beispiel, dass sie sich fast ausschließlich von Gofio, geröstetem Gerstenmehl, ernährten. Vermischt mit Milch, süß oder herzhaft zubereitet, ist es auch heute noch ein Hauptnahrungsmittel. In Orotava machen Besucher eine Zeitreise und tauchen beim Besuch der Gofiomühle in Orotava in die Vergangenheit ein. Müller „Lolo“, der eigentlich Manuel Manolo heißt, er-

klärt, dass die Mühle 1638 eröffnet wurde: „Heute wird die Mühle von Turbinen angetrieben, zu Humboldts Zeiten jedoch von Wasser“, sagt der 62-Jährige. „Und möglicherweise ist Humboldt genau hier vorbeigelaufen, um den großen Drachenbaum zu sehen“, fügt er hinzu. Der Drachenbaum im Garten der Familie Franchy, den Humboldt beschrieb und zeichnete und deren Stamm er mit einem „Schlangenleib“ verglich, soll mehrere tausend Jahre alt gewesen sein. Er ist 1868 bei einem Sturm jedoch zerstört worden.

Dann wanderte er weiter, und an nur einem Tag Fußmarsch war Humboldt mit seinem Führer Domingo durch die Region der Weinreben, der Lorbeeren, der Kiefern und des Ginsters gewandert und in einer Höhe von 2.900 Metern angelangt. Dort verbrachten sie die Nacht. Er schrieb: „Vor dem Krater, unter Steinen, die man la Estancia de los Ingleses nennt, am Fuß des Lavastroms, brachten wir eine Nacht im Freien zu. Um 2 Uhr nachts setz-



Blick von der „grünen Lunge Teneriffas“, dem Naturpark Corona Forestal, auf den Teide

Fotos: fle

ten wir uns schon in Marsch nach dem letzten Kegel.“ Am Morgen war der Gipfel erreicht: „Im Krater brannten die Schwefeldämpfe Löcher in unsre Kleider, und die Hände erstarrten bei 2 Grad Réaumur (2,5 Grad Celsius). Gott, welch eine Empfindung auf dieser Höhe. Wir sahen zu unseren Füßen Palma, Gomera, die große Canaria. Die Berge von Lanzarote, die bei Sonnenaufgang dunstfrei gewesen waren, hüllten sich bald wieder in dichte Wolken.“

Am nächsten Abend war Humboldt Gast im Hause der Familie Little, einer englischen Kaufmannfamilie. Dort feierte er gemeinsam mit den Cologans das Johannesfest. Die Littles, die später den Namen „Litre“ annahmen und ihren Landsitz samt Orchideengarten „Sitio Litre“ nannten, beherbergten des Öfteren bekannte Gäste, so auch Humboldt und später Agatha Christie. Eine Büste Humboldts im Garten Teneriffas erinnert an den bekannten Naturwissenschaftler.

Übrigens war Humboldt der erste, der den Teide vermessen und seine korrekte

Höhe errechnet hat. Zuvor glaubte man, der Vulkan rage 5.000 Meter in den Himmel. Seine Aufzeichnungen und Berechnungen sind heute noch im Teide-Besuchszentrum „Centro de Visitantes Telesforo Bravo“ in Orotava zu finden.

Der Weg hat sich für den wissbegierigen jungen Mann gelohnt. Sein Bestreben, das Zusammenwirken aller Kräfte der Natur zu erfassen und in einer Gesamtschau botanische, zoologische und

geologische Beobachtungen mit physikalischen Messungen zu vereinen, findet sich bereits in seinen Arbeiten auf Teneriffa. Dieser umfassende Blick auf die Welt war damals neu und einzigartig. Was er auf Teneriffa begonnen hat, hat Humboldt in Südamerika noch weiter vertieft und vertieft.

Christiane Flechtner

Infos:
www.webtenerife.de



Während Alexander von Humboldt den kompletten Weg bis zum Gipfel gelaufen ist, können Besucher ganz bequem mit der Seilbahn fahren. Die letzten 200 Höhenmeter müssen aber auch sie zu Fuß gehen.



Im Garten des Landsitzes „Sitio Litre“ der Familie Little erinnert eine Büste Humboldts an den berühmten Naturwissenschaftler.

Fotos: fle

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Wir sind
Druck-Berater
mit persönlichem Service
Druck-Profis
mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister
mit crossmedialem
Weitblick

Druck braucht Durchblick.

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt?
Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

13349 Berlin

City Kino Wedding
Müllerstraße 74

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Prime Time Theater
Müllerstraße 163 b

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Back- und Shop/Postfiliale
Quäkerstraße 2

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

Casino im Finanzamt
8. Etage Eichborndamm 208

EDEKA Frede-Bicici
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Görs-Meichsner
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

FCA Motor Village
Ollenhauerstraße 100

Getränke Hoffmann
Auguste-Viktoria-Allee 99-100

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

M.F.C. Motor Company
Ollenhauerstraße 9-13

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

13405 Berlin

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

BS Jalousienprofi
Scharnweberstraße 116

MAGO Wurst
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

McDonald's
Kurt-Schumacher-Damm 38

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26

REWE Markt im EKZ Der Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

Tabak-Press-Backshop
Scharnweberstraße 54

13407 Berlin

Bundesanstalt THW
Flottenstraße 14-20

Domicil Seniorenpflegeheim
Thaterstraße 18

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke Heidebrot
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosier Allee 65

Theodor Poeschke Bestattung
Alt-Reinickendorf 29 d

Träger gGmbH
Alt-Reinickendorf 45

Vitanas SC Am Schäfersee
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Arztpraxis Dr. Günter Ludwig
Residenzstraße 125

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Café am See am Schäfersee
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenpflegeheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

EDEKA Residenzstraße
Residenzstraße 34

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

McDonald's
Markstraße 16

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

REWE Markt Ementaler
Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

WAS Schulung
Markstraße 45

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Hotel Rheinsberg am See
Finsterwalder Straße 64

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Kfz-Werkstatt Kulkowski
Lübarger Straße 40-46

McDonald's
Senftenberger Ring 5a

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Straße 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Reinickendorf Rathausinfo
Eichborndamm 215-239

Cafe Junge
Oranienburger Straße 103-105

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66

Lotto- und Zeitungsgeschäft
Alt-Wittenau 86

Metzgerei Görs
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

Philipp Einzel u. Großhandel
Roedernallee 86-87

REWE City
Roedernallee 118 A

Sozialwarenhaus
Roedernallee 88/90

Steakhaus BECERRO
Eichborndamm 297

Trattoria Chiaromonte
Oranienburger Straße 60

Zeitung & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

Blixen Coffee Shop
Wilhelmsruher Damm 140

Deutsche Bank
Wilhelmsruher Damm 130-132

Gartencenter Holland
Wilhelmsruher Damm 61-63

GESOBAU
Wilhelmsruher Damm 142

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

MAGO
Wilhelmsruher Damm 138

Optik An der Zeile
Senftenberger Ring 15

13465 Berlin

Bäcker Wiedemann
Ludolfingerplatz 2

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Berliner Volksbank
Ludolfingerplatz 7

Café am Pilz
Zeltinger Straße 90

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6

Landhaus Hubertus
Staebleweg 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Reformhaus DEMSKI
Ludolfingerplatz 1a

Restaurant Adriatic
Edelhofdamm 10

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

angela's feinste Hausmanns.
Fellbacher Str./S-Bahn-Tunnel

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Blumen Reese
Berliner Straße 21A

Burchardt Immobilien
Hermsdorfer Damm 90

Restaurant Schatzkammer
Heinsestraße 42

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Feinbäckerei Laufer
Seebadstraße 32

Le Petite Café
Fellbacher Platz 28

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Rist. Leonardo Da Vinci
Glienicke Straße 5

Thiel & Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Das Futterhaus
Oraniendamm 6-10

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

HOLLiday Holiday Spa
Düsterhauptstraße 15

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8

Medimax
Oraniendamm 6-10

Meisterbäckerei Steinecke
Titiseestraße 5

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Strandbad Lübars
Am Freibad 9

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

Diakoniezentrum Heiligensee
Keilerstraße 17-19

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21

Optik- & Akustikhaus
Bekassinenweg 34

REWE City
Ruppiner Chaussee 243

Storchen-Apotheke
Schulendorfer Straße 70

Trat. Giardini del Villaggio
Alt-Heiligensee 67

Villa Felice
Schulendorfer Straße 3

Alessandro Nail Lounge
Habichtstraße 14

EDEKA Lauerman
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Press Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

Apotheke Bernauer Strasse
Bernauer Straße 69-73

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Citykiosk Tegel
Berliner Straße

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world Club Tegel
Buddestraße 10

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

EDEKA Zech
Berliner Straße 96

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Fantasia Del Gelato
Am Borsigturm 2

Fisherman's
Eisenhammerweg 20

Gartencenter Holland
Seidelstraße 24-28

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Hausarztzentrum in Tegel
Berliner Straße 6

Info Point Alt-Tegel
Alt Tegel 9

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Johanniter-Stift Berlin-Tegel
Karolinenstraße 21

Knusperbäcker
Berliner Straße 105

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Lucky Chinese
Alt-Tegel 29

McDonald's
Am Borsigturm 2

Medical-Park Berlin
An der Mühle 2-9

nahkauf Bottroper Weg 18
Alt-Tegel 7

Optik Heyer
Alt-Tegel 7

Otis & Co. Otisstraße 33

Radiolog Zentrum Nord
Schloßstraße 5

Renafan
Berliner Straße 36/37

Restaurant Hax'nhaus
Alt-Tegel 2

SPEED-FIT
Schloßstraße 5

Teehaus am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Tegeler Seeterrassen
Wilkestraße 1

Toni Back- und Presseshop
Schlieperstraße 13

Volkswagen Automobile
Berlin Berliner Straße 68

13509 Berlin

Annen-Apotheke-
Borsigwalde Ernststraße 62

Art for Cars Auto-Reparatur
Wittestraße 35/36

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

EDEKA Schatz Mirastraße 62

Ford Autohaus Dinnebier
Holzhauser Straße 164

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A

HEM Tankstelle Wittestraße 16

Lottoladen Borsigwalde
Ernststraße 66

Mac Mo Café im Tegelforum
Breitenbachstraße 10

REWE Viet Nguyen
Duc Ernststraße 7

Sawade Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891 e.V.
Hatfeldtallee 29

Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16548 Glienicke/Nordbahn

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76

Autohaus Glienicke
Leipziger Straße 6-7

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Iden Hauptstraße 16

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

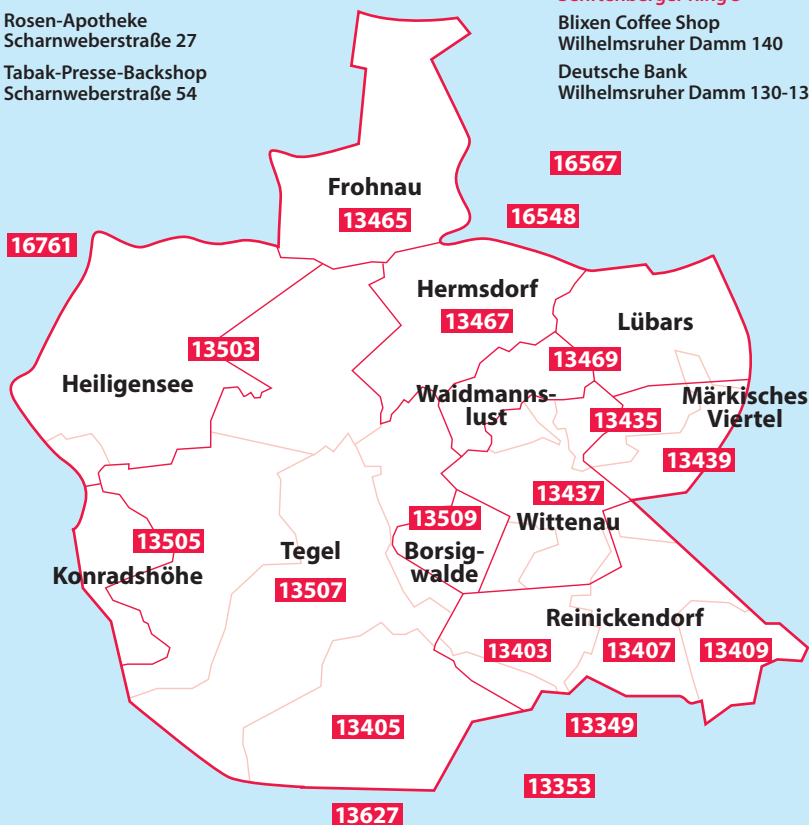
Fahr Rad Hauptstraße 13

McDonald's
Nohlstraße 31-32

Sportsfrau/Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

An den im Text rot gekennzeichneten Auslagestellen erhalten Sie sowohl die RAZ als auch die RAZ Kompakt.



Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 11.07.19

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Berufberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei



DONNERSTAG, 11.07.2019

Kino NUR EINE FRAU, basierend auf Recherchen im persönlichen Umfeld Hatun Aynur Sürücü, Gerichtsakten, bislang unveröffentlichten Gesprächen mit der Familie, den Tätern, Freundinnen und Freunden Aynurs und der bis heute im Zeugenschutzprogramm befindlichen Kronzeugin entwickelt Sherry Hormann in „Nur eine Frau“ das Bild einer lebenshungrigen, freiheitsliebenden und mutigen jungen Frau, die darum kämpft, selbstbestimmt und frei leben zu können. Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de
Foto: Promo

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Stimmfisch, Hafener Tegel, 20 Uhr, mehr unter www.hafener-tegel.de

Mädchentreff Ferienprogramm – „Echt wild - Feuer, Wasser, Kunst“, ein Naturkunstprojekt mit Chris und Sabine, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17,

Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Singen am See – Jede und jeder ist herzlich zum Mitsingen eingeladen – ganz unverbindlich. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, wir singen Wasser- und Sommerlieder, Pfarrgarten Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 19:30 Uhr

Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 12.07.2019

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen. Tietzia, 16-18:30 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Mädchentreff Ferienprogramm – „Echt wild“ - Abschluss mit Fest und Grillen, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 11-15 Uhr

Offenes Singen Seilkopfs Singsesurium - Offenes Singen in Hermsdorf, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 20 Uhr, Eintritt 6 €

Senioren Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 15-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit Natalie, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 13.07.2019

Notdienst: Annen-Apotheke

Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Konzert Ossternhagen, Hafener Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafener-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Hafendamm 0177 3366 819

Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, heute mit Riesen-Feuerwerk um 22 Uhr, Zentraler Festplatz, 14-24 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei



SAMSTAG, 13.07.2019

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

Foto: Promo



SAMSTAG, 13.07.2019

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller
Foto: Promo

Veranstaltung Kennenlernen-Treffen 40+, Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit, Hobby, Sport, Reisen oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten, Ristorante Cascina, Berliner Straße 38, 13467 Berlin, 14-18 Uhr, verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher und Tel. 0176 430 460 94 oder per Mail kult_made@yahoo.com
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 14.07.2019

Notdienst: Neue Apotheke Weiss

Notdienst: Octopus Apotheke

Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Konzert Jazz-Reflections, Agita-Rando-Trio, die in Lettland geborene Agita Rando hat man in der Dorfkirche bisher als Organistin erlebt. Doch die vielseitige Musikerin ist auch studierte Jazz-Pianistin. Mit ihrem Trio (piano, bass, drums) spielt sie bei vivo eigene Musik aus ihrem neuen Album Reflections. (www.agitarando.com), Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Sommerfest 57. BERLINER VOLKSFEST-SOMMER – mit mehr als 80 Schausteller-Attraktionen, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, jeden Mittwoch ist Familientag mit halben Preisen, Eintritt frei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 15.07.2019

Notdienst: Residenz Apotheke

Notdienst: Karolinen-Apotheke

Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Rathaus Reinickendorf, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin

Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

DIENSTAG, 16.07.2019

Notdienst: Sanitas Apotheke

Notdienst: Apotheke am Markt

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Albert-Schweitzer-Haus

Auguste-Viktoria-Allee 11
13403 Berlin - 4122667

Alte Fasanerie

Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin - 4157027

American Western Saloon

Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin - 40728780

Apostel-Johannes

Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin - 4153081

Apostel-Paulus-Kirche

Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin - 030 4050866

ATRIUM Jugendkunstschule

Senftenberger Ring 97
13435 Berlin - 40382960

ATZE Musiktheater

Luxemburger Straße 20
13353 Berlin - 81799188

Bärliner Autokino

Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin - 0170 8133007

Baptisten-Kirche

Alt-Reinickendorf 32
13407 Berlin - 49873389

Bibliothek am Schäfersee

Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin - 451988980

Bibliothek im MV

Königshorster Straße 6
13439 Berlin - 902943838

Centre Bagatelle

Zeltinger Str. 6 - 13465 Berlin
868701668

Centre Talma

Hermsdorfer Straße 18a
13469 Berlin - 89374055

City Kino Wedding

Müllerstr. 74 - 13349 Berlin
0152 59687921

comX

Senftenberger Ring 53-69
13439 Berlin - 40203920

Conrads

Baummarktersteig ggü.1a
13505 Berlin - 4319364

CVJM Jugendhaus MV

Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin - 4153044

Dorfkirche Alt-Tegel

Alt-Tegel 39a
13507 Berlin - 4326576

Dorfkirche Heiligensee

Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin - 4311909

Dorfkirche Lübars

Alt-Lübars 24
13469 Berlin - 4023014

Dorfkirche Wittenau

Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin - 43721262

Ernst-Reuter-Saal

Eichborndamm 213
13437 Berlin - 47997423

Ev. Kirchengem. Lübars

Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin - 030 4023014

Ev. Kirchengem. Waidmann

Bondickstraße 76
13469 Berlin - 4111145

Evangeliumsgemeinde

Hausotterplatz 3
13409 Berlin - 4958051

Fabrik Osloer Straße

Osloer Str. 12
13359 Berlin - 4932037

FACE Ev. Familienzentrum

Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin - 51052352

FACE Rollberge

Titiseerstraße 3 - 13439 Berlin

Familienpunkt Reinickendorf

Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin - 41939049

Familientreff Wittenau

Oraniener Str. 204
13437 Berlin - 43206792

Familienzentrum Letteallee

Letteallee 82/86
13409 Berlin - 48097441

Flotte Lotte

Senftenberger Ring 25
13435 Berlin - 4167011

Fontane-Haus

Königshorster Str. 6
13439 Berlin - 47997423

Freiluftkino Rehberge

Windhuker Str./Petersallee
13351 Berlin 29361629

FZ Haus am See

Stargardtstr. 9 - 13407 Berlin
45024479

Gnade Christi Kirche

Tietzstraße 34-42
13509 Berlin - 4336092

Günter-Zemla-Haus

Eichhorster Weg 32
13465 Berlin - 4164842

Hafener Tegel

Wilkestraße 1, 13507 Berlin
www.hafener-tegel.de

Haus Conradshöhe

Falkenhorststraße 40, 13505
Berlin - 438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel

Tile-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin - 4338027

Horizonte

Tomower Weg 6
13439 Berlin - 49874638

Humboldt-Bibliothek

Karolinenstraße 19
13507 Berlin - 4373680

Jesus-Christus-Kirche

Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin - 70717849

Kastanienwäldchen

Residenzstraße 109
13409 Berlin - 49914048

Königin-Luise-Kirche

Bondickstraße 14
13469 Berlin - 4111145

KreativFabrik

Amendstraße 41
13409 Berlin - 030 40049304

LabSaal

Alt-Lübars 8 - 13469 Berlin
41107575

LOCI LOFT

Oraniendamm 72
13469 Berlin - 40399450

Madi - Zeit der Sinne

Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13403 Berlin - 43004272

Maria Gnaden

Hermsdorfer Damm 195/197
13467 Berlin - 346550241

Martinus Kirche

Sterkrader Straße 47
13507 Berlin - 4326576

Matthias-Claudius

Schulzendorfer Straße 19-21
13503 Berlin - 4311301

Medical Park Humboldtühle

An der Mühle 2-9
13507 Berlin

Philippus-Kirche

Ascheberger Weg 44
13507 Berlin - 4326576

Prime Time Theater

Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin - 49907958

Rathaus Reinickendorf

Eichborndamm 215-239
13437 Berlin - 902940

resiART

Residenzstraße 132
13409 Berlin - 28032996

Segenskirche

Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin - 41226676

Stadtebibliothek Frohnau

Fuchssteiner Weg 13-19
13465 Berlin - 40109171

Stadtebibliothek R'dorf West

Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin - 4150884

AUSSTELLUNGSKALENDER



Als Schokolade vom Himmel fiel – 70 Jahre Luftbrücke



Foto: Wikimedia Commons/Henry Ries

Zum Gedenken an die Blockade von West-Berlin 1948/49 und die Reaktion der West-Alliierten mit der Luftbrücke zeigt eine Ausstellung bis 4. August Fotos, Texte und andere Exponate.

Interessierte können sich all das sechs Tage die Woche anschauen – außer sonntags – jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Kabinett im Museum Reinickendorf, Alt-Hermstorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Brückenschlag – Künstler des Atelierhauses Nonnendamm 17 stellen aus

Bereits seit Ende der 1960er-Jahre nutzen Kunstschaffende die Räumlichkeiten des Ateliers Nonnendamm 17 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Reinickendorf schlägt durch die Ausstellung nun die Brücke zum Nachbarbezirk. Die Arbeiten sind bis 21. August 2019 zu sehen.

Der Eintritt – möglich zwischen 9 und 17 Uhr – ist frei. Samstags ist geschlossen.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de

Doris Münch

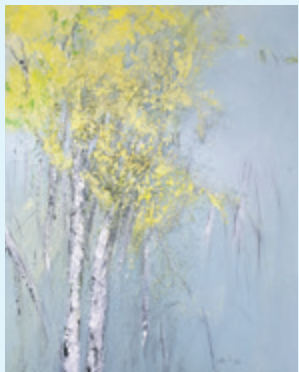


Foto: Doris Münch

Doris Münch hat unter anderem an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert und 1995 in Frohnau ein Atelier eröffnet, in dem sie selbst künstlerisch tätig ist und regelmäßig Kurse zu verschiedenen kreativen Themen und Techniken anbietet. Nun stellt sie Teile ihres Schaffens in Tegel aus.

Die Schau ist bis 30. September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de

Es ist ein Treiben in mir – Von Tegel in die weite Welt



Foto: BA Reinickendorf

Das Museum Reinickendorf zeigt in einer Sonderausstellung Leben und Werk des Naturforschers, Gelehrten

und Kosmopoliten Alexander von Humboldt (1769–1859) anhand der globalen Rezeption seiner Person in der Philatelie.

Bis 25. August können Besucherinnen und Besucher sonntags bis freitags von 9 bis 17 Uhr Einblick nehmen.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermstorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

John Maynards letzte Reise. Bildcollagen und Zeichnungen



Foto: BA Reinickendorf

Die Ausstellung „John Maynards letzte Reise“ ist bis 2. August in der Graphothek und der Bibliothek im Fontane-Haus zu sehen. Sie zeigt die Ergebnisse eines mehrtägigen Kunstprojekts mit der Charlie-Chaplin-Grundschule, ergänzt durch Motive des Illustrators Tobias Krejtschi aus dem Bilderbuch „John Maynard“.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Strukturen von stofflichen Elementen

Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe – zu sehen bis Sonntag, 14. Juli.

Eintritt möglich zu den Veranstaltungen.

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen, zu erleben bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

UMLAND

„Art Journal – Das visuelle Tagebuch“



Foto: KVHS Oberhavel

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt.

Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oberhavel.de

„BIERotik“



Foto: Werner Thieroff

500 Jahre Bier-Reinheitsgebots: Das ist der Anlass für die Ausstellung „BIERotik“, die noch bis 8. August in der Galerie der Oranienburger Tourist-Information zu sehen ist. Bei dem Namen der Ausstellung mit Schwarz-Weiß-Fotografien handelt es sich um ein Kunst-Misch-Wort aus Bier und Erotik. Die Bilder stammen von Amateur-Fotograf Werner Thieroff aus Naila in Oberfranken.

Zu besichtigen sind die Kunstwerke montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Die Donnerstagsmaler

Immer donnerstags findet der Malkurs „Aquarell-/Acrylmalen“ der Kreisvolkshochschule Oberhavel im Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn statt. Jetzt freuen sich die Lernenden mit Dozent Jürgen Gerhardschön darauf, gelungene Ergebnisse bis 27. August zeigen zu können.

Die Öffnungszeiten entsprechen denen des Rathauses.

Rathaus-Haupthaus, EMA-Galerie, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

Die Mütter des Grundgesetzes



Foto: Haus der Geschichte, Bonn

Anlässlich des Jubiläums „70 Jahre Grundgesetz“ findet in Oranienburg die Ausstellung »Die Mütter des Grundgesetzes« statt, eine Schau des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Engagement der vier Mütter des Grundgesetzes in Wort und Bild würdigt: der Politikerinnen Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel.

Zu erleben ist dieses Stück Geschichte im Schloss Oranienburg (Haus 1, Flur des 2. OG) bis 30. September werktags zwischen 9 und 17 Uhr.

Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Fenster und Torbögen

Der Fotograf Michael Ahrendt stellt seine Arbeiten bis zum 5. September 2019 aus.

Seniorenpflegeheim Haus Angerhof, Hauptstraße 73-75, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

„Im Zweifel für die Freiheit – entlang des Mauerwegs um Berlin“

Im 30. Jahr nach dem Mauerfall zeigt die Stadt Velten bis 23. September im Kommunikationszentrum eine Bilder-Reise des Fotografen Siegfried Utzig entlang des Mauerwegs, der auch Vorsitzender des Centre Bagatelle

ist. Er schuf schwarz-weiße Bildpaare, bestehend jeweils aus einem Motiv aus dem Stadtgebiet und einem aus dem Umland, nach dem Konzept der „road side photography“.

Das Kommunikationszentrum Velten ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, außerdem montags und donnerstags nachmittags von 13 bis 16 Uhr, dienstags 13 bis 18 Uhr.

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, www.velten.de

Leuchttürme aus Europa und Nordamerika

In ihrer Ausstellung „Leuchttürme“ zeigt Bettina Abendroth Fotografien aus Europa und Nordamerika. Auf ihren Reisen rund um den Globus hat sie unzählige Motive entdeckt und zuerst auf Dias, seit 2006 auch digital festgehalten.

Die Ausstellung kann bis 30. Juli zu den Öffnungszeiten des Seniorenclubs besucht werden – wochentags jeweils ab 9 Uhr und montags bis 14.30 Uhr, dienstags und donnerstags bis 17 Uhr, mittwochs bis 15 Uhr und freitags bis 18 Uhr.

Seniorenclub, Märkische Allee 72, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

„Strukturwelten“



Foto: Barbara Deichmann

Die Künstlerin Barbara Deichmann aus Waidmannslust stellt bis 30. August im Hauptthaus der Kreisverwaltung Oberhavel großformatige Gemälde aus, die sie aus Öl, Acryl oder Mixed Media geschaffen hat. Deichmann arbeitet ausschließlich intuitiv. Deshalb kommt es oft vor, dass sich mehrere Farbschichten auf einem ihrer Bilder befinden.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Kreisverwaltung.

Landkreis Oberhavel, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

„Veltener Künstlertreff“ stellt in Glienicke aus

Es geht um Erfahrungsaustausch: Kunstschaffende aus Glienicke/Nordbahn und Velten haben in diesem Jahr gleich zwei interessanten Gemeinschaftsausstellungen geplant. Bevor der Glienicker Künstlerstammtisch mit seinen Werken nach Velten zieht, präsentieren zunächst elf Männer und Frauen des „Veltener Künstlertreffs“ ihr Schaffen in der Rathausgalerie in Glienicke/Nordbahn.

Zu sehen bis 20. August zu den Öffnungszeiten der Galerie: dienstags, 13 bis 18 Uhr und donnerstags, 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr.

Rathaus-Galerie im Neuen Rathaus, Hauptstraße 21, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/regional/veranstaltungen

Petra Heinz „Querbeet“

Unter dem Titel „Querbeet“ zeigt die Veltenerin Petra Heinz bis 1. August eine Vielzahl ihrer Bilder: von bunten Landschaften mit Comicfiguren bis hin zu abstrakten Städten ist alles dabei.

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags auch 13 bis 18 Uhr.

Stadtwerte, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de

oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigt oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG **Kleidung** im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliengemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Büchern entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai („Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, der Eintritt ist frei

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

MITTWOCH, 17.07.2019

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Notdienst: Tilia-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafe bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr **Spielstunde** in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 18.07.19

Notdienst: Adler-Apotheke

Notdienst: Apotheke am Kutsch

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalem Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, donnerstags, Eintritt frei, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de



DONNERSTAG, 18.07.2019

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Foto: Promo

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27

Senioren Spielenachmittag, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Freitag, 19.07.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr



Freitag, 18.07.2019

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr
Foto: Promo

Konzert Daniel de la Fuente & Band, Hafenbar Tegel, 23 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr

Tanzparty Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 20.07.2019

Notdienst: Neue Apotheke

Notd.: Apotheke Am Tegeler See

Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Konzert vivo – family – Selber Singen! - Familiensingen auf dem Kirchplatz. Sicherlich hören Sie gern Musik. Doch wann haben Sie das letzte Mal selbst gesungen und wann gemeinsam mit Ihrer Familie? Erleben Sie, wie Singen verbindet und froh macht! Unterstützt von Christin Reuter und Markus Fritz werden Sie den Kirchplatz zum Klingen bringen.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildung Reinickendorf, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 15 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-bor-sigwalde.de

Konzert Daniel de la Fuente & Band, Hafenbar Tegel, 23 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Sonntag, 21.07.2019

Notd.: Kopenhagener Apotheke

Notdienst: Eich-Apotheke

Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

Sonntag, 21.07.2019

Familien-sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin



Sonntag, 21.07.2019

Lesung „Kinderschicksale von 1945 - 48“ - Hannelore Klemp liest aus ihren Erinnerungen, Pavillon der Scheune der Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei - Spende erbeten

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

Lesung „Kinderschicksale von 1945 - 48“ - Hannelore Klemp liest aus ihren Erinnerungen, Pavillon der Scheune der Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei - Spende erbeten

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 22.07.2019

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flugh. Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Der Klimawandel - ein Vortrag von Greenpeace mit Kaffee und Kuchen, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr

DIENSTAG, 23.07.2019

Notdienst: Titisee-Apotheke

Notdienst: Löwen-Apotheke

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Familienfrühstück für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren, hier können sie gemeinsam frühstücken, sich kennenlernen, Lieder singen oder einfach nur austauschen, jeder kann etwas zum Frühstück mitbringen, FACE Rollberge, 10-12 Uhr, einfach vorbeikommen

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kleidung im Fairkauffladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei



DIENSTAG, 23.07.2019

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten
Foto: Promo

VERTRIEBSTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT

- 13403 Berlin**
- EDEKA Eichborndamm 77
- EDEKA Ollenhauerstraße 107
- Alnatura Ollenhauerstr. 106a
- Motor Vil. Ollenhauerstr. 100
- Motor Com. Ollenhauerstr. 9
- 13405 Berlin**
- Möbel Domeyer Scharnweberstraße 130-131
- REWE Kurt-Schumacher-Platz 1
- 13407 Berlin**
- Steineckes Flottenstr. 26-27
- 13409 Berlin**
- EDEKA Markstraße 32
- EDEKA Residenzstraße 34
- Sparkasse Residenzstraße 117
- Apotheke Residenzstraße 137
- 13435 Berlin**
- Kaufland Eichhorster Weg 96
- EDEKA Wilhelmsruher D 231
- 13437 Berlin**
- Fa. Görs Alt-Wittenau 19
- Rathaus Reinickendorf Info Eichborndamm 215-239
- Getränke Hoffmann Oranienburger Straße 114
- 13439 Berlin**
- Infopunkt Märk. Zentrum Wilhelmsruher Damm 132
- Sparkasse Senftenberg. Ring 5
- 13465 Berlin**
- EDEKA Ludolfingerplatz 6
- Wohltorf Ludolfingerplatz 1a
- DEMSKI Ludolfingerplatz 1a
- 13467 Berlin**
- EDEKA Hohefeldstraße 19 A
- REWE Heinsestraße 46
- Sparkasse Heinsestr. 38-40
- REWE Glienicker Straße 6 b-c
- 13469 Berlin**
- EDEKA Oraniendamm 6-10
- EDEKA Zabel-Krüger-Damm 25
- MEDIMAX Oraniendamm 6-10
- 13503 Berlin**
- EDEKA Bekassinenweg 24
- REWE Ruppiner Chaussee 243
- EDEKA Ruppiner Chaussee 301
- Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70
- 13505 Berlin**
- EDEKA Falkenplatz 1
- Nahkauf Habichtstraße 16
- 13507 Berlin**
- RAZ Café Am Borsigturm 15* **schon mittwochs ab 12 Uhr*
- EDEKA Berliner Straße 96
- Infopunkt Hallen am Borsigturm Am Borsigturm 2
- 13509 Berlin**
- REWE Ernststraße 7
- EDEKA Miraustraße 62
- Bäckerei Ernststraße 53
- Getränke Hoffmann Wittestraße 33-34
- 16548 Glienicke**
- EDEKA Hauptstraße 16
- EDEKA Märkische Allee 7

Planen Sie Ihre Anzeige zum Sonderthema Bildung & Beruf

Erscheint am: 29. August 2019

Anzeigenschluss: 22. August 2019

Kontaktieren Sie uns: Tel. 030/43 777 82-20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- /Sanitärmeister
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de



Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932
Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung
Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de



SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH
Die Weiße Partynacht
Lasst uns den Sommer feiern!
Cocktailbar | Snack vom Grill | Weiße Garderobe erwünscht!
Freitag, 16.08. und Samstag 17.08.2019

13.07.	Summernight City Party
16.08.	Die Weiße Partynacht
17.08.	Die Weiße Partynacht
17.08.	Back to the 80's
24.08.	Mallorca Party
07.09.	Endless Summer Party
21.09.	Oktoberfest
28.09.	Oktoberfest
02.10.	Oktoberfest
05.10.	Oktoberfest
12.10.	Frankies Party-Night
19.10.	Die Deutsche Schlagerparty
02.11.	Die Deutsche Schlagerparty
16.11.	80er/90er Party
21.12.	Christmas Party
28.12.	Die Deutsche Schlagerparty

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter www.showagenten.de

Alle mit ★ gekennzeichneten Tickets sind im RAZ Café im Vorverkauf erhältlich. Weitere VVK-Geschäfte und Online-Tickets finden Sie unter: www.showagenten.de



MITTWOCH, 24.07.2019

Notdienst: Oran-Apotheke
Notdienst: Störchen-Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de



MITTWOCH, 24.07.2019
Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49
Foto: Promo

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, 14:30-16 Uhr
Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr
Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 25.07.19

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, 16-17 Uhr, Scheune, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.Jazzfreunde-Reinickendorf.de
Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit

Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei
Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 4099981-29
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr
Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadteibibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung, findet nicht in den Ferien statt
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

FREITAG, 26.07.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de



FREITAG, 26.07.2019
Disco-Night Die ultimative DJ Partynacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Foto: Promo

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliums-gemeinde, 09:30 Uhr
Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr
Konzert Karsulke, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, mehr unter www.hafenbar-tegel.de
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, 13-14:30 Uhr
Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 27.07.2019

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Konzert Music for a while: Orgelkonzert, Werke von Bach, Buxtehude, Mozart u.a., Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Konzert „Blumengeflüster“ Vermessung In musikalischem Rahmen, Koreanische Kalligraphie begegnet Kunstliedern von: Schubert, Schumann, Franck, Stolz, Kim, Yun, Choi u.a., Apostel-Johannes, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Sommerfest das Jubiläums-Sommerfest wird Party Band musikalisch begleiten und die Gäste mit aktuellen Musiktiteln und den Hits der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, mit Leckereien vom Grill, verschiedenen Salaten und einer umfangreichen Getränkeauswahl, Vereinsplatz, Bertastraße 85, 13467 Berlin, 17-24 Uhr, Eintritt frei
Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 14-16 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler

Sport Tischtennisturnier, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 17-18 Uhr
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 28.07.2019

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedius-Apotheke
Café Familiencafé für jedermann, Jugendcafé LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin, 14-18 Uhr



SONNTAG, 28.07.2019
Familien-sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin
Foto: Promo

Vortrag Dana und Dhammadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende
Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN			
Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1 13405 Berlin · 4985750	Flemingapotheke Zabel-Kr.ger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369	easy Apotheke Märkische Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377	Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267	Hermsdorfer Apotheke Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630
Apotheke am FH Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Arnica-Apotheke Ollenhauerstr. 139-140 13403 Berlin · 4121869	Eldf-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
Apotheke am Kutsch Ollenhauerstr. 3-5 13403 Berlin · 85622710	Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112	Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083	Karolinen-Apotheke Schloßstraße 5 13507 Berlin · 4365510
Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590	Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin · 4145121	Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033	Martin-Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756
Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240	Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990	Löwen-Apotheke Ollenhauerstr. 110A 13403 Berlin · 4122300	Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597	Park-Apotheke Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058	Neue Apotheke Weiss Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640	Primus Apotheke Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033
Martins-Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736	Rosen-Apotheke Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120	Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102	Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
Sanitas-Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922	Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777	Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204	Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777	Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204	Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980	Waldees-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204	Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134	Wilhelm-Tell-Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979	Notdienst von: 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

AUTO & MOTORRAD

Zu Verkaufen: Winterräder, gebraucht für Audi A3/8P, 204/55/16 200€ VB 030 4044947

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

OHV-Automobile

KFZ-BARANKAUF

Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln

03302 / 780 41 64

BEKANNTSCHAFTEN

Ggs. Anteilnahme, nettes, humorv. Mit-einander, Natur gem. erkunden. W, 60+ su W/M m. Wunsch n. Freundschaft + Herzlichkeit. lanx@cb.mail.de

Optimistin, 1,65, schl. sucht symp. NR (68+) mit Humor, Niveau vielen. Interessen für Unternehmen, evtl. auch Beziehung. 015731792404

W sucht Japanerin für gelegentliche Treffen zum Sprach- und Kulturaustausch. Sprachtandem. nt242018@gmail.com

BERUF & KARRIERE

Ehem.krankenschwester hilft bei Pflege, Betreuung, Versorgung, Behandlungspflege von Angehörige zu Hause, 01733908456 keine Putzarbeiten

Vegetarischer Herstellungsbetrieb sucht Küchenhilfe für 30 Std., Mo-Fr: 06:00-13:00. Tel.030/7828334, Mail: kontakt@vegetus-berlin.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n freundlichen

Hauswart/in

für Gartenpflege, Reinigung, Winterdienst, Kleinreparaturen in Reinickendorf. Einen zuverlässigen Teamplayer/in auch auf 450,- € Minijobbasis. Führerschein Kl. B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG
Telefon 030 – 405 89 80

Nebentätigkeit – lukrativ, In der Charité entwickeltes, weltweit patentiertes Medizinprodukt. Solide Ausbildung, kein finanzieller Einsatz oder Mindestverkauf. Gefordert: Ein sehr gutes Produkt auch gut zu erklären. Das lernen Sie aber auch. Mail: Klausskarabis@web.de

Wir suchen Dich als Unterstützung für unsere Finanzabteilung (vorher. BuHa, RW, Controlling). Wir bieten einen Minijob (9h/Woche). Wer sind wir? akvola Technologies ist ein junges Technologieunternehmen mit Sitz in Berlin-Tegel. Bewerbung bitte an: jobs@akvola.com

ELEKTRONIK & TECHNIK

Biete an: Monolaserdrucker HP Laserjet 3015 wenig gebraucht VP: 100,00 Euro
Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 65 €. Tel.: 4335082

Unterbaufähiges Küchenradio von Grundig 20€; Kassettensradio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/ 67 85 871

AEG Festnetztelefon Modell Milano 45€; Set mit 4 Rauchmeldern, Vivano 20€ Frank 0162/ 67 85 871

Behindertentastatur für linksseitige Lähmung zu verkaufen...fast nie benutzt...Preis VB...Bedienungsanleitung fehlt...01733908456

Elektrogeräte: AEG Bohrmaschine B57.2 plus Ladegerät 30,- Metabo Stichsäge ST3329 Schnittiefe 50mm 30,- AEG Schleifergerät VSS250, 30,-

HAUS & GARTEN

Verk. neuwertige Sitzbank aus hellem Holz mit neu bezogener aufklappbarer (Stauraum) Sitzfläche, B1,86,H 80,T 55,VB 65 EUR, Tel 4313368

Baugerüst, verz. Stahlrohr ca.4x5m auch als Schaukel und Klettergerüst : 150 €, Schwimmbad-Leiter sehr stabil: 80,-€ Tel. 0173-4031934

Roll-Jalousie mit Handkurbel Breite:1,40m, Höhe 2,40m, 50 € Tel. 0173-4031934

Zur Unterstützung in einem Seniorinnenhaushalt suchen wir eine engagierte nette Frau für ca. 1-2/Wo., 3-4 Std. Kontakt 0157/ 88046274

abgelagertes Kaminholz (Obst) an Selbstabholer zu verschenken. Ca 1 m3 Tel. 03039872781

Verkaufe für 100 € skandinavische Couchgarnitur aus Massivholz. 3-Sitzer, 2-Sitzer u. 1 Sessel. Polster 2018 neu bezogen. 432 73 71

Gardena-Teileverk.: Rasensprenger, 14zackigeHarke,3+5Zackhacke,3kl. Ast-u.2Rasenkantenschere,Kleinzub.- Metallbürste,VB 0172 / 392 87 97

HOBBY & FREIZEIT

Sie sucht nette M/F 40+ für Freizeit (Cafe,Kino,Spazierg.,Gespräche etc.) Evtl.auch M für späteren Tankkurs. Alex73Freizeit@gmx.net

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Verkaufe Fahrrad und Surfbrett Preis:VB Tel.: 0304141280

Skatspieler/Spielerin gesucht (jung und alt) Tel. 0174-8704401

Suche 2 Herrenräder Mountain oder Trekkingbike mit 26 Zoll für max. 300€ pro Rad neu oder gebraucht

Gitarren und Zubehör, gebraucht, aber im guten Zustand, zu verkaufen, Berlin Lübars, Tel. 030-4034340 oder 0171-5518411

Biete schwarzen Samsonite-Koffer Masse (73x57x24cm) mit Zahlenschloss 35,-€, Telefon: 4312784

Wir leisten finanzielle Hilfe lidyfinance@gmail.com

Paar (33/37) sucht Paar oder Karaoke Begeisterte zw. 30-45 für gemeinsame Karaoke Abende (Kabine),bitte melden unter greeny-chan@gmx.net

Lustige Doppelkopfunde (4 W/4 M) sucht weitere Mitspieler. Wir spielen Dienstags in Tegel. Alles weitere per mail oder Tel. 0179-21378

Sie mögen Tiere? Haben Interesse unsere Arbeit im Tierschutz zu unterstützen? Engagierte ehamtl. Helfer gesucht - 030-95600861 AB

IMMOBILIEN

Biete 3-Zi-Whg 76m² Bernauer Str., suche 1,5-2 Zimmer für max. 600,- warm zum Tausch. 0178 328 6165

Ruhiger Mieter sucht ruhige 1 Zimmer Wohnung bis 480,- Euro warm, ab 1.Etage.E-Mail: webaprikosen@web.de

Mein Partner u. ich suchen dringend eine ruhige 2-Zi-Whg von Privat mit Balkon in Alt Tegel. Tätigkeit im ö.D.I.Tel: 015202502113

4-köpfige (Kinder 4 und 6) Familie sucht schöne Wohnung im grünen ruhigen Norden, gerne mit (Gemeinschafts-) Garten. Tel. 015773861667

KiGa Köchin sucht kuschelige 2 Zi Whg im Raum Hermsdorf/13467 und Umgebung. Vielen Dank für Hinweise ! 0160 671 1817 Rufe gern zurück !

Wir wollen Wurzel schlagen. Junge Familie (Augenarzt und Sozialpädagogin) sucht eine Immobilie mit Garten (gerne ab 4 Zimmer) in ruhiger, gut angebundener Lage. Tel. 017645723100

1 zimmer wohnung direkt rathaus schmargendorf ab 1.7 zu vermieten mit tiefgarage,ebk,017653364757

Wir suchen ein Haus / Wohnung zum Kauf im idyllischen Hermsdorf/Frohnau/Waidmannslust von 80-150qm. Tel. 01791196669

KINDER & FAMILIE

Designer Mode: Riani, Cambio, Cerano u.a. Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42 z.T. neu Schuhe Gr. 39, von privat, 0304011412

KUNST & ANTIQUITÄTEN
Öbild 50x70 mit Rahmen, 'Schwarzmeerwellen' vom bulg. Nationalmaler Alekko 100€, Tel. 4041316

Das große Berlin Buch von Max Missmann, Fotografien von 1899-1935 15€ Tel. 4041316

Verkaufen Jugendstil? Vitrinenschrank, dunkelbraun, 2teilig, Oberteil mit kl. Fenstern, H 2,07, B 76, T 36, VB 250 EUR, Tel. 4313368

MÖBEL & HAUSRAT

Stapelstühle, 4 Stück, fast neu, moderner geschwungener Holzstuhlfuß auf Metallgestell 40€ Tel. 4041316

Bowlengefäß aus Glas, moderne Form mit 12 Henkelgläsern 20€ mit Schöpfkelle WMF 5€ Tel. 4041316

Eststisch rund 100 Durchmesser, ausziehbar auf 135 cm, Farbe : kirschbaum 200 €

15 Umzugskartons, 10 Bücherkartons, 4 Kleiderboxen, 10 kg Seidenpapier, 10m Noppenfolie für Umzug günstig abzugeben Tel 0176 4901 63 53

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 60€. Tel.: 4335082

Massiver Schreibtisch (T 75 cm, H 71,5 cm, B 130,5 cm) Frank 0162/ 67 85 871

REISEN & ERHOLUNG

Einfach mal raus, Natur + frische Luft tanken, W, 60+, su humorv. + kultiv. W, d. es ähnl. geht f. preisg. Kurzurlaub, amelb@freenet.de

SPORT & WELLNESS

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

F.C. Arminia Tegel 77 sucht für seine Mädchen- und Frauenmannschaften Spielerinnen und TrainerInnen. Kontakt unter: 0177 2328803 oder www.arminia-mädels.de

Tennis-Damen-Doppel sucht spielfreudige Seniorin für Halle Treuenbrietznener Str. Dienstag 14-16 Uhr. Tel. 4018714

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Englisch / Französisch - Erfahrene Studienrätin erteilt Nachhilfe für alle Klassenstufen. Tel. 40 91 25 69

Italienisch Konversation mit Italienerin oder Italiener gesucht Tel: 030 67939039

Reinigungshilfe für priv. Haushalt (Einfamilienhaus) gesucht - bis 20h/Woche. Bitte zuverlässig u. gründlich. 10€/Std 030/89371030

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre Tel. 030-4034340 oder 0171-55 18411

VERSCHIEDENES

suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten Tel. 4045897 /Heiligensee

STEUERFACHANGESTELLTER IN TEGEL SUCHT HEIMARBEIT MOBILE: 015252153772 oder 015754614902

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

suche altes Spielzeug, Eisenbahn, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. 030-4045897

Wohnzimmertisch 30€; alte Kommode 50€; Discokugel 20€; Rattanservicewagen 30€; Spiegel 50 x 70 cm 30€ Frank 0162/ 67 85 871

Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, 0304011412

700 CDs: R & B, Rock, Pop. Bestzustand, alle: 800,- oder 20 Stück je 25,-, 0304011412

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Kennenlernen-Treffen 40+

jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr

Ort: Ristorante Cascina
Berliner Straße 38, 13467 Hermsdorf

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder 0176 43 046 094

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Kleinanzeigen online aufgeben unter
www.reinickendorfer-allgemeine.de/kleinanzeigen

info@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin **Donnerstag, 25. Juli 2019**
Redaktionsschluss **Montag, 15. Juli 2019**
Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 18. Juli 2019**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung KOMPAKT
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin **Donnerstag, 18. Juli 2019**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr
Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja, Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08
Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

www.Fenster-Türen.Berlin
incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice
Glasbau Proft 030 411 10 28
Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.glasbau-proft.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

kanarische Insel	▼	Angeh. einer Weltreligion	▼	Zinnfolie	▼	Schöpfengericht im MA.	▼	Vermählung	▼	mutiger Retter	▼	Meeresfisch	▼	Kykladeninsel	▼	fest überzeugt	▼	▼	▼	Kater in der Fabel	▼	Extremist	▼	Dusche	▼	Archipel	▼
fürsorgliche Aufsicht	▶					vormals, früher	▶							für ungültig erklären	▶												
Gegend	▶	Spiritual (Jazz)	▶	deklarieren	▶									Spaltwerkzeug	▶	geschnittenes Holz	▶						Völkergruppe	▶	männlicher franz. Artikel	▶	
getrocknete Weinbeere	▶					feierliches Gelübde	▶			Märchenfigur	▶	Hunderasse	▶						Meerkatze (...affe)	▶	nachtaktiver Vogel	▶					
	▶							Anrede für Gott	▶	griechische Unterwelt	▶	6				französisch: Feuer	▶		Denksportaufgabe	▶					französische Schauspielerin		
Mühsal, Bürde	▶	Sicherheitsleine der Artisten	▶	Schweifstern	▶	eingelegte Blüten (Gewürz)	▶	Fluss durch Berlin	▶			Abk.: ad acta	▶		erleichtert	▶	5		englisches Fürwort: sie	▶		Hanf-abfall	▶	Flächenmaß	▶		
tödlich (lat.)	▶					„Erwachsene“ bei Kindern	▶	europ. Fußballbund (Abk.)	▶	Ostseeinsel	▶	Ver-schiedenes	▶						italienischer Alpensee	▶	Angeh. einer Weltreligion	▶					
	▶			Karpfenfisch	▶	Hauptmasse	▶											ein Weinver-schnitt	▶					Kunststil des 18. Jhs.	▶		
Kolloid	▶	englische Brief-anrede	▶					Musiknote	▶												steinzeitliche Steinsäule	▶	Sprechgesang moderner Musik	▶			
ruhmreich	▶							Erdschicht im Tagebau	▶																		
	▶							kampf-unfähig (Abk.)	▶																	Bezirk	
zittern	▶	grob, unfreundlich	▶	Zunge am Schnürschuh	▶	indischer Bundesstaat	▶																				
Unter-kunft	▶							musik.: schnell	▶	Rufname von Pacino	▶																
	▶					Vorname Reich-Ranickis	▶	Filmlichtempfindlichkeit	▶																		
großer Raum	▶			Umhüllung	▶																						
Kinderspielgerät	▶									Cowboy-Hut	▶	leiblos	▶	niederl. Genremaler † 1675	▶	Bürgersteig	▶										
	▶							Ausdrucksform, Machart	▶																		
Regenschutz	▶			sehr weiches Leder	▶	Hohn	▶					US-östr. Filmstar (Peter)	▶	german. Grund-eigentum	▶											organ. Stickstoffverbindung	
abge-standen	▶	berühmtes Musical	▶	Betragnach Abzug	▶			alt-griech. Sitz der Giganten	▶	Leichtfuß	▶																
	▶					ungarischer Würden-träger	▶	deutscher Blödelbarde	▶	1			japanischer Politiker † 1909	▶	italienische Tonsilbe	▶											
imagi-näres Land	▶	Teil des Krankenhauses (Abk.)	▶	kleine Wunde	▶								weggebrochen (ugs.)	▶													
	▶					griech. Vorsilbe: gleich	▶																				
Marge, Differenz	▶							erblich	▶																		

OPTIK- & AKUSTIKHAUS
Heiligensee

Ihr Partner rund ums gute Sehen und Hören.

Bekassinenweg 34
13503 Berlin
Tel.: (030) 43 60 34 64
www.optik-akustikhaus.de

SUDOKU mittel

	5		6		8			1
				5				
7	8			3	4		9	2
5	1		8	6	2	9	4	
	4	3	9	7	5		2	6
6	3		7	4			5	8
				8				
4			5		6		1	

SUDOKU schwer

		2				6	8
1				4		5	
		2		6	7		
		4				5	
		9	1	3	2		
7				9			
		4	6	7			
		1		5			3
3	9					4	

AUFLÖSUNG

4	7	8	5	2	6	3	1	9
1	2	5	3	9	8	4	6	7
6	9	7	4	1	2	5	8	
8	4	3	9	7	5	1	2	
9	6	7	4	1	3	8	7	5
5	1	7	8	6	2	9	4	3
7	8	6	1	3	4	5	9	2
3	9	1	2	5	7	6	8	4
2	5	4	6	9	8	7	3	1

Überraschung im Gepäckstück

20.000 Schmuggelzigaretten in einem nicht abgeholten Koffer



Steuerwert der Schmuggelzigaretten: 3.800 Euro Foto: Hauptzollamt Potsdam

Tegel – Ein nicht abgeholtes Gepäckstück hat am 3. Juli beim Zoll am Flughafen Te-

garetten darin – Schmuggelware. Der Koffer war bereits im Juni, aus Sankt Petersburg kommend, als nachgesandtes Reisegepäck in der Sammelstelle am TXL gelandet.

Da sich der Besitzer in den folgenden Wochen nicht meldete, kontrollierten Zöllner schließlich den Inhalt und staunten nicht schlecht, dass sie statt der erwarteten Reiseausrüstung nur Tabakware verschiedener Marken zutage förderten.

Sie leiteten ein Strafverfahren ein und stellten die Zigaretten als Beweismittel sicher. Der verhinderte Steuer-schaden beträgt 3.800 Euro.

ICH BIN EINE REINICKENDORFERIN



Mit dem Bob um die Welt

Mariama Jamanka im Gespräch mit der RAZ



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Reinickendorf ist ein sehr vielfältiger Bezirk. Alle möglichen gesellschaftlichen Schichten sind hier vertreten. Vom Märkischen Viertel über Tegel, bis hin zu Lübars und Heiligensee gibt es hier alles Mögliche.

Was in Reinickendorf muss man gesehen oder gemacht haben?

Eines der Dinge, die man in Reinickendorf unbedingt gemacht haben muss, ist auf den Müllberg in Lübars geklettert zu sein. Man muss auch mal in der Havel geschwommen, oder durch den Tegeler Wald gelaufen sein. Reinickendorf hat für jeden etwas zu bieten. Sei es nun Natur, oder Architektur (wie die weiße Stadt, der Borsigturm und die Humboldt-bibliothek), Infrastruktur, wie den Flughafen Tegel oder auch im Bereich Sport.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Ich habe einige Lieblingsorte. Ich bin ganz gerne in der Natur, wie zum Beispiel im Tegeler Forst. Aber ich genieße es auch, in der Nähe des Rathaus Reinickendorfes einen Kaffee zu trinken.

Sie sind als Sportsoldatin in Oberhof stationiert. Was vermissen Sie dort, fernab der Heimat?

Ich vermisse vor allem das städtische Leben. In Berlin ist immer etwas los, man hat immer unglaublich viele Möglichkeiten etwas zu unternehmen. Das ist einfach toll. Ich würde sagen, ich bin definitiv ein Stadtmensch.

Wie oft im Jahr kommen Sie nach Reinickendorf?

Ich versuche so oft es geht nach Hause zu kommen. Schätzungsweise 10-15 Mal bin ich in Berlin, meistens über das Wochenende.

Wo kann man Sie antreffen, wenn Sie in Ihrer Heimat sind?

An ganz verschiedenen Orten. Wenn ich zuhause bin, bin ich meistens den ganzen Tag unterwegs.

Haben Sie ein bestimmtes Highlight im Reinickendorfer Veranstaltungskalender?

Ich bin früher immer unglaublich gerne auf das Deutsch-Französische-Volksfest gegangen. Leider habe ich es die letzten Jahre nicht mehr geschafft, aber dort würde ich wirklich gerne nochmal hingehen.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Es freut mich ganz allgemein, dass der Bezirk so viel für den Sport tut, nicht nur für den Leistungssport, sondern auch für die sportliche Vielfalt. So viele Vereine und Gruppen, die ein so breites Angebot bieten. Darauf bin ich als Reinickendorferin wirklich stolz.

Beschreiben Sie Reinickendorf in drei Worten.

Abwechslungsreich, spannend, zu Hause.



Mariama Jamanka ist in Reinickendorf aufgewachsen. Ihre sportliche Heimat fand sie zunächst in der LG Nord, dann wechselte sie die Sportart und wurde die beste Bobsportlerin der Welt. Die Olympiasiegerin, Welt- und Europa-meisterin sowie Gesamt-Weltcup-Siegerin ist durch den Bobsport ständig unterwegs, hat Reinickendorf aber nie aus den Augen verloren.

BLAULICHT



Gewinngeld geraubt

Reinickendorf – Am frühen Morgen des 2. Juli haben zwei Unbekannte an der Scharnweberstraße einen 16- und einen 18-Jährigen überfallen und ausgeraubt. Die Brüder hatten gerade in einem Imbiss am Automaten gespielt, als sie plötzlich mit einer Schusswaffe bedroht wurden und ihr Gewinngeld herausgeben sollten. Mit seiner Beute flüchtete das räuberische Duo anschließend in Richtung Graf-Haeseler-Straße. Das Geschwisterpaar blieb unverletzt. Das zuständige Raubkommissariat der Polizeidirektion 1 hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Schwerer Unfall

Reinickendorf – Am Sonntagabend, dem 30. Juni, hat es an der Ollenhauer Straße einen schweren Unfall gegeben, offenbar mit Fahrerflucht: Nach Zeugenangaben, so die Polizei, erfasste ein Auto gegen 21.35 Uhr eine Fußgängerin im Einfahrtsbereich einer Tankstelle. Die 64-Jährige wurde dabei gegen einen geparkten Wagen gedrückt und stürzte zu Boden. Das Unfall-Fahrzeug aber setzte seine Fahrt fort, die Schwerverletzte blieb zurück. Alarmierte Rettungskräfte brachten die Frau



in eine Klinik. Lebensgefahr bestand dem Vernehmen nach nicht. Die Ermittlungen laufen.

Messer ans Auge

Reinickendorf – Aus noch unbekanntem Gründen ist an der Scharnweberstraße der Streit zweier Männer in Gewalt ausgeartet: Am Nachmittag des 2. Juli soll ein 24-Jähriger ersten Ermittlungen zufolge schließlich mit einem Messer aufs Gesicht des 30 Jahre alten Kontrahenten gezielt haben, so dass der mit einer Augenverletzung später ins Krankenhaus musste. Vor Ort fügte er dem Angreifer, wohl aus Notwehr, aber noch einen Faustschlag zu, womit er ihn leicht verletzte. Während der Festnahme durch Polizisten der 15. Einsatzhundertschaft beleidigte der 24-Jährige die Beamten und musste wegen seines insgesamt aggressiven

Verhaltens Handfesseln angelegt bekommen.

Flucht nach Attacke

Tegel/Märkisches Viertel – Drei Männer sollen in der Nacht zum 6. Juli in Tegel erst zwei andere teils schwer verletzt haben und dann im Auto geflüchtet sein – der Fahrer wohl unter Drogen. Wie die Polizei mitteilt, war das Trio an der Tegeler Gorkistraße von einem 29- und einem 53-Jährigen angesprochen worden, weil es mit Flaschen geworfen hatte. Daraufhin war es zur Schlägerei gekommen, in deren Verlauf der Ältere bewusstlos geschlagen wurde und ins Krankenhaus musste. Die Polizei lieferte sich anschließend eine Verfolgungsjagd mit den im Auto flüchtenden mutmaßlichen Tätern in Richtung Märkisches Viertel. Schließlich fanden andere Beamte das Fluchtfahrzeug an der Kreuzung Eichhorster Weg/Wilhelmsruher Damm. Der Führerschein des 20-jährigen offenbar berauschten Fahrers sowie den Wagen beschlagnahmten sie. Die anderen beiden Männer, 17 Jahre alt, wurden den Eltern beziehungsweise dem Jugendnotdienst übergeben. Weitere Ermittlungen laufen.

Das RAZ Team wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim

10. TEGELER HAFENFEST

18. BIS 21. JULI

10. Tegeler Hafenfest vom 18.07.-21.07.2019

Besuchen Sie unseren Aktionsstand vom

AUTOHAUS DINNEBIER
und gewinnen Sie einen Ford Mustang*
am 20. Juli von 10 bis 18 Uhr!

Torwandschießen 2019

Gewinnwert UPE: 58.900 Euro

**Gewinnen Sie einen
FORD MUSTANG*
mit 6 Treffern
auf unsere Torwand!**



FORD MUSTANG GT-CONVERTIBLE

Ford Ford Mustang 5.0 Ti-VCT V8 GT Cabrio Automatik, 331 kW (450 PS), 10 Gang Automatik, Iridium Schwarz Mica, Premium-Paket, Premium-Paket 2, Leder Ausstattung, Euro 6d-TEMP, Magneride Fahrwerk, GT-Kühlergrill, GT-Badge am Heck, Fensterheber hinten elektr., beheizbare Heckscheibe, Stoff-Faltverdeck elektr., u.v.m.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mustang Convertible: 19,6 (innerorts), 8,5 (außerorts), 12,5 (kombiniert); CO2 Emissionen: 279 g/km (kombiniert), Effizienzklasse G.

DINNEBIER

Unsere Größe – Ihr Vorteil.

www.dinnebiergruppe.de

Autohaus Dinnebier GmbH - Sitz Wittenberge · Geschäftsführer: Uwe Dinnebier, Lindenberger Straße 6 · 19322 Wittenberge

**Autohaus Dinnebier GmbH - Filiale Reinickendorf
Holzhauser Straße 164 - 13509 Berlin
Tel.: 030 / 40 72 82 77 - 70**

*Der Gewinn ist nicht auszahlfähig. Gewinnberechtigung ab 18 Jahre. Gewinnanspruch besteht nur, bei 6 gültigen Treffern auf unsere Torwand.

DINNEBIERS Urlaubs-Check 2019



Urlaubs-Check
(siehe rechts)

24,90€*

Damit Sie entspannt und sicher ans Ziel kommen!

Für Sie Inklusiv!

Unser Original Ford Service Urlaubscheck

- Bremsen und Auspuff
- Motor, Kupplung und Getriebe
- Leitungen, Schläuche und Flüssigkeiten
- Lenkung und Achsen

Die Bewertung Ihres Fahrzeuges

- gratis und unverbindlich

Ölwechsel

- nach Herstellervorgaben
- zzgl. Materialkosten



*inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, zzgl. Material

Gültig nur im Ford Autohaus Dinnebier GmbH, Holzhauser Straße 164/ 13509 Berlin. Vom 18.07. - 31.12.2019.